

GESCHÄFTSBERICHT 2021

Rechnung 2021
Budget 2022

**Politische
Gemeinde
Oberriet**

Impressum

Gestaltung: kreativbewegt, Carmen Dietsche

Druck: Galledia Print AG, Berneck

Auflage: 4'330 Exemplare

Bild Umschlag:

Ausblick vom Montlinger Bergli



Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren wird aufgrund der aktuellen Lage im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie eine Urnenabstimmung über die Geschäfte der Bürgerversammlung durchgeführt.

Am Sonntag, 10. April 2022, kommen deshalb folgende Geschäfte an die Urne:

1. Vorlage der Jahresrechnungen 2021 (Gemeindehaushalt, Elektrizitätsversorgung, Wasserversorgung) samt Geschäftsbericht 2021 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage der Budgets und des Steuerplans 2022

Fehlende Stimmunterlagen können bis 8. April 2022, 16.30 Uhr, beim Stimmregisterbüro (Einwohneramt) bezogen werden.

Oberriet, 7. Februar 2022
Der Gemeinderat



Vorlagen Urnenabstimmung	1
Vorwort des Gemeinderates	3
Politische Gemeinde	
Erfolgsrechnung	4
Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen	6
Veränderung Bilanzüberschuss in den letzten Jahren	6
Steuereingang und Einnahmenanteile 2021	7
Budget 2022	8
Steuerplan und Steuerantrag 2022	9
Details Rechnungslegung:	
– Erfolgsrechnung	10
– Investitionsrechnung	21
– Bilanz	22
– Eigenkapitalnachweis	23
– Rückstellungsspiegel	24
– Beteiligungsspiegel/ Gewährleistungsspiegel	25
Elektrizitätsversorgung	
Geschäftsbericht	26
Details Rechnungslegung:	
– Erfolgsrechnung	28
– Investitionsrechnung	30
– Bilanz	30
– Eigenkapitalnachweis	31
– Rückstellungsspiegel	31
Wasserversorgung	
Geschäftsbericht	32
Details Rechnungslegung:	
– Erfolgsrechnung	37
– Investitionsrechnung	39
– Bilanz	39
– Eigenkapitalnachweis	40
– Rückstellungsspiegel	40
Prüfungs- und Genehmigungsvermerk	41
Bevölkerungsstatistik	42
Geschäftsbericht Politische Gemeinde	43
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	86
Veröffentlichung der Besoldung von Behördemitgliedern	85
Kontaktverzeichnis	87
Behörden	89

Vorwort des Gemeinderates

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Geschäftsbericht gibt den Behörden und der Verwaltung die Möglichkeit, die Bürgerschaft aktiv über die Tätigkeiten bzw. das vielseitige Schaffen der Gemeinde sowie auch die aktuellen Projekte zu informieren. In finanzieller Hinsicht werden Sie in diesem Bericht umfassend über das Ergebnis des vergangenen Jahres sowie das Budget und den Steuerplan des laufenden Jahres orientiert.

Rechnungsergebnis 2021 deutlich besser als erwartet

Die Erfolgsrechnung schloss insgesamt um 3.5 Millionen Franken besser ab als budgetiert. Das effektive Defizit beläuft sich auf Fr. 1'171'046.76 gegenüber einem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 4.6 Mio. Die Erfolgsrechnung der Elektrizitätsversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1.1 Mio. ab und die Wasserversorgung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 323'361.25. Bei den Investitionsrechnungen zeigt sich folgendes Bild: Die Investitionsrechnung der Gemeinde schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 968'084.78. Bei der Elektrizitätsversorgung resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 58'266.39 und bei der Wasserversorgung ein Einnahmenüberschuss im Betrag von Fr. 54'017.48.

Finanz- und Steuerstrategie

Die finanziellen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie sind glücklicherweise nicht so negativ ausgefallen wie dies vielfach angenommen und prognostiziert wurde. Dies offenbart der Blick auf die Steuereinnahmen und die tiefen Aufwendungen im Sozialwesen. Der Gemeinderat hofft, dass diese Tendenz weiters anhält.

Das Budget 2022 sieht wie im vergangenen Jahr einen Bezug aus dem Eigenkapital vor. Erwartet wird ein Fehlbetrag von rund Fr. 3.2 Mio. Die Erfahrungswerte der letzten Jahre lassen darauf hoffen, dass dieses Defizit nicht vollumfänglich eintreten wird. Der Bürgerschaft wird deshalb ein gleich bleibender Steuerfuss von 102 % beantragt.

Die Festlegung der Steuerstrategie für die laufende Amtsdauer erfolgte an der letztjährigen Klausurtagung des Gemeinderates. Beabsichtigte Zielsetzung ist es, den Steuerfuss langfristig nicht zu erhöhen sowie die Investitionen und damit verbunden die zukünftigen Abschreibungsquoten auf einem vertretbaren Niveau zu halten.

Nach wie vor Gültigkeit hat auch die in der vorgehenden Amtsdauer festgesetzte Strategie bezüglich der Höhe des Eigenkapitals. Der Gemeinderat erachtet es als angemessen und ausreichend, wenn die Gemeinde über ein Eigenkapital von vier bis fünf Millionen Franken verfügt.

Urnenabstimmung anstelle Bürgerversammlung

Der Gemeinderat bedauert es ausserordentlich, dass nach der im Herbst des vergangenen Jahres erfolgreich durchgeführten, ausserordentlichen Bürgerversammlung wegen der hochansteckenden Virusmutation Omikron dieses Jahr die Bürgerversammlung Ende März wieder nicht stattfinden kann. Die Urnenabstimmung für die Genehmigung der Jahresrechnungen 2021 sowie von Budget und Steuerplan 2022 findet am Sonntag, 10. April 2022, statt.

Vorprüfungsbericht über die Ortsplanungsrevision wird Mitte März erwartet

Im Rahmen der Überarbeitung der Ortsplanung hat der Gemeinderat Mitte Juni 2021 die letzte Sitzung abgehalten und dabei sämtliche kommunalen Raumplanungsinstrumente zur kantonalen Vorprüfung verabschiedet. Vom Gemeinderat wurden wichtige Anregungen berücksichtigt, die von der Bevölkerung bereits im anfänglichen Stadium der Ortsplanungsrevision anlässlich der öffentlichen Informationsveranstaltungen eingebracht wurden. Der kantonale Vorprüfungsbericht wird Mitte März 2022 erwartet. Danach ist die öffentliche Mitwirkung vorgesehen. Die öffentliche Auflage soll plangemäss in der zweiten Hälfte des Jahres 2022 stattfinden.

Liegenschaftspolitik

Im vergangenen Jahr konnte der Gemeinderat wiederum für die Zukunft strategisch wichtig gelegene Grundstücke erwerben. Alle Liegenschaftskäufe werden durch den Gemeinderat immer sorgfältig abgewogen. Vorausschauende Entscheidungen helfen, die Entwicklung der Gemeinde zu einem späteren Zeitpunkt positiv zu beeinflussen und bei wichtigen Projekten sofort handlungsfähig zu sein. In Kobelwald konnte das Überbauungsprojekt an der Bergstrasse 21 bedeutend vorangetrieben werden. An zentraler Lage entstehen drei schlüsselfertige Einfamilienhäuser mit gemeinsamer Tiefgarage. Der Gemeinderat hat sich dazu entschieden, die jeweiligen Grundstücke mitsamt dem Bauprojekt an junge Familien zu veräussern, die in Kobelwald heimisch werden möchten. Die 4D Holzarchitektur GmbH wird das Überbauungsprojekt als Totalunternehmer realisieren.

Liegenschaft Burg

Gestützt auf den zustimmenden Entscheid der Bürgerschaft zum Kredit über rund Fr. 3 Mio. für die Renovation und Aufwertung der Liegenschaft Burg kann die Detailplanung durch den Architekten und Fachplaner an die Hand genommen werden. Anfangs Dezember 2021 hat der Gemeinderat die Architekturleistungen im Einladungsverfahren ausgeschrieben und drei Architekturbüros zur Offertstellung eingeladen. Über die definitive Auftragserteilung kann der Gemeinderat anfangs März wieder informieren.

Dank für Ihr Vertrauen

Für das entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen im vergangenen Jahr danken wir Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, herzlich. Wir befinden uns weltweit in einer volatilen Lage. Machen wir jeden Tag das Beste daraus und freuen uns über kleine Fortschritte und Erfolge! Wir wünschen Ihnen alles Gute und eine spannende Lektüre mit dem Geschäftsbericht über das vergangene Jahr 2021.

Oberriet, 7. Februar 2022

Gemeinderat Oberriet

Gemeindepräsident
Rolf Huber

Ratsschreiber
Philipp Scheuble

Erfolgsrechnung 2021

2-stufige Erfolgsrechnung

Art	Text	Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung	B / Sch
30	Personalaufwand	-4'826'400.00	-4'779'975.96	46'424.04	B
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-7'196'200.00	-7'011'110.79	185'089.21	B
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-62'400.00	-62'400.00	0.00	-
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-740'900.00	-1'306'291.26	-565'391.26	Sch
36	Transferaufwand	-28'862'600.00	-26'977'092.68	1'885'507.32	B
39	Interne Verrechnungen	-660'800.00	-655'641.06	5'158.94	B
	Betriebsaufwand	-42'349'300.00	-40'792'511.75	1'556'788.25	B
40	Fiskalertrag	24'154'800.00	26'281'621.87	2'126'821.87	B
41	Regalien und Konzessionen	5'000.00	6'650.00	1'650.00	B
42	Entgelte	5'900'300.00	6'596'090.79	695'790.79	B
43	Verschiedene Erträge	18'900.00	23'350.35	4'450.35	B
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	122'700.00	25'445.79	-97'254.21	Sch
46	Transferertrag	6'061'700.00	5'453'635.18	-608'064.82	Sch
49	Interne Verrechnungen	660'800.00	655'641.06	-5'158.94	B
	Betrieblicher Ertrag	36'924'200.00	39'042'435.04	2'118'235.04	B
	Betriebsergebnis	-5'425'100.00	-1'750'076.71	3'675'023.29	B
34	Finanzaufwand	-132'500.00	-986'154.73	-853'654.73	Sch
44	Finanzertrag	946'300.00	1'018'309.05	72'009.05	B
	Finanzergebnis	813'800.00	32'154.32	-781'645.68	Sch
	Operatives Ergebnis – 1. Stufe	-4'611'300.00	-1'717'922.39	2'893'377.61	B
38	Einlagen in Unterhaltsreserve FV	-63'800.00	-103'529.37	-39'729.37	Sch
48	Bezug aus Wertschwankungsreserve FV	0.00	650'410.00	650'410.00	B
	Ergebnis aus Reserveveränderungen / Wertkorrekturen	-63'800.00	546'880.63	610'680.63	B
	Gesamtergebnis – 2. Stufe	-4'675'100.00	-1'171'041.76	3'504'058.24	B
	Ausgleich durch Einlage ins Eigenkapital – Jahresergebnis	-4'675'100.00	-1'171'041.76	3'504'058.24	B

Ertrag + / Aufwand - / B = Besserstellung / Sch = Schlechterstellung

Abschluss

	Budget 2021	Rechnung 2021
	(in Fr.)	(in Fr.)
Aufwand	42'545'600	41'882'195.85
Ertrag	37'870'500	40'711'154.09
Budgetiertes Defizit	4'675'100	
Tatsächlicher Aufwand		1'171'041.76

Die Erfolgsrechnung 2021 schliesst um Fr. 3'504'058.24 besser ab als budgetiert.

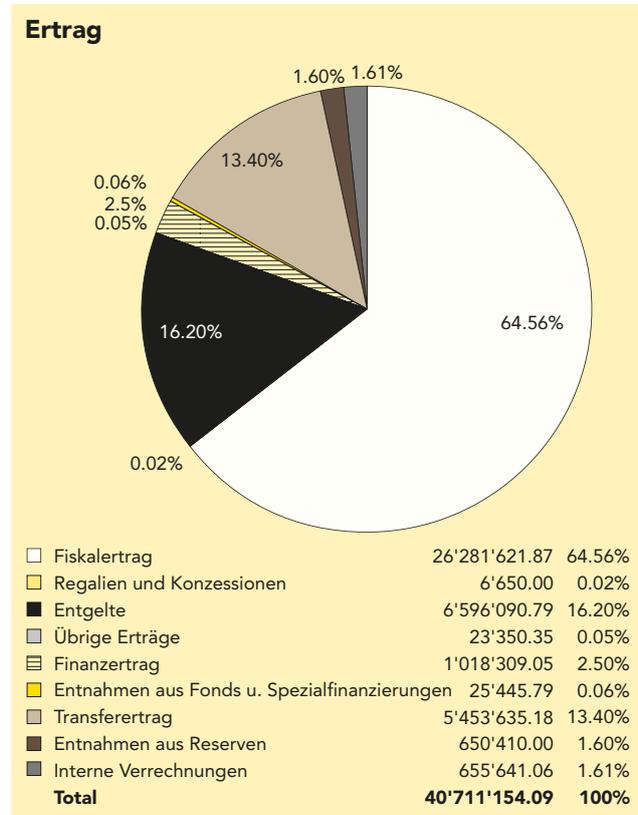
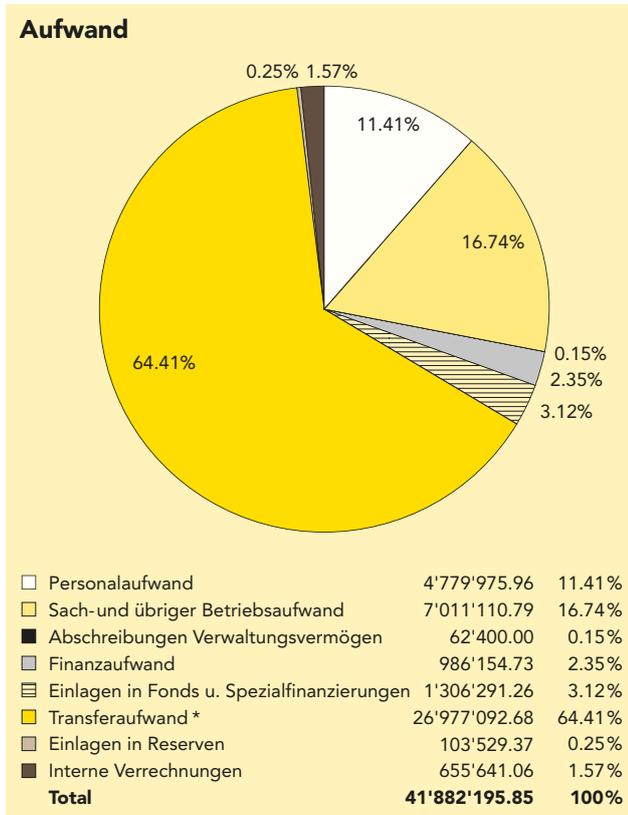
Gegenüberstellung Aufwand in Netto-Zahlen

	Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung
	(in Fr.)	(in Fr.)	(in Fr.)
10 Allgemeine Verwaltung	1'966'000	2'058'423.85	Sch 92'423.85
11 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	731'100	574'830.56	B -156'269.44
12 Bildung	21'769'500	21'278'591.45	B -490'908.55
13 Kultur, Sport und Freizeit	983'100	1'042'623.28	Sch 59'523.28
14 Gesundheit	1'223'600	1'191'527.01	B -32'072.99
15 Soziale Sicherheit	1'543'800	485'115.43	B -1'058'684.57
16 Verkehr	3'085'100	3'131'721.41	Sch 46'621.41
17 Umweltschutz und Raumordnung	1'231'000	1'201'994.76	B -29'005.24
18 Volkswirtschaft	229'700	187'395.98	B -42'304.02
19 Finanzen und Steuern	-28'087'800	-29'981'181.97	B -1'893'381.97
Total	4'675'100	1'171'041.76	B -3'504'058.24

B = Besserstellung/Sch = Schlechterstellung/Vorzeichen «Minus» steht für Ertrag oder Minderaufwand

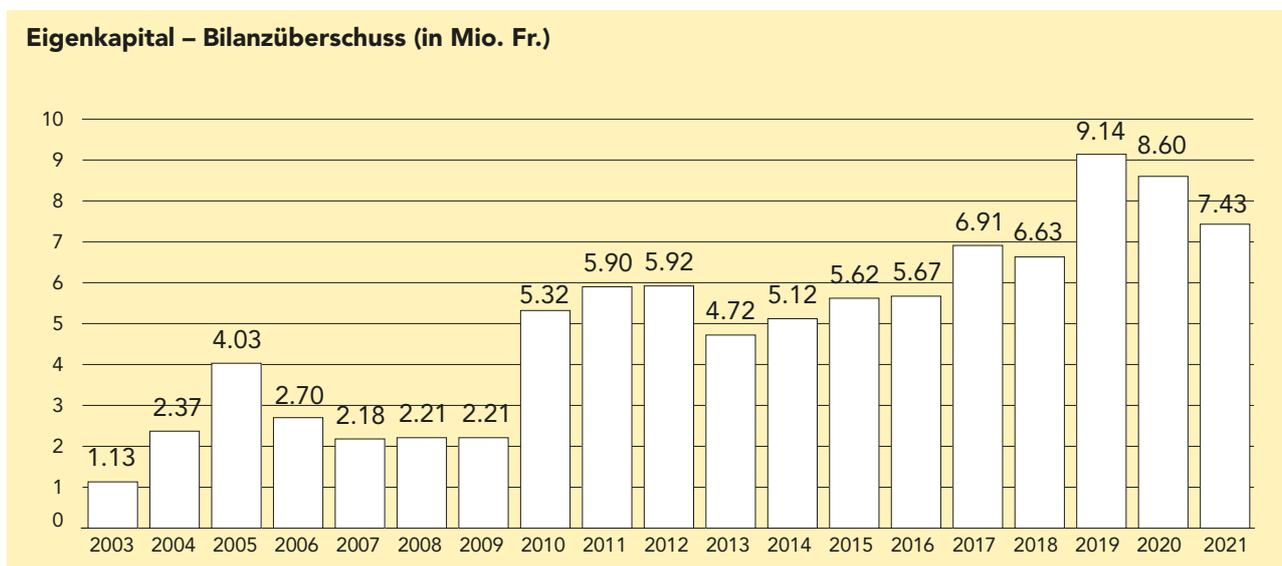


Aufwand und Ertrag nach Sachgruppen



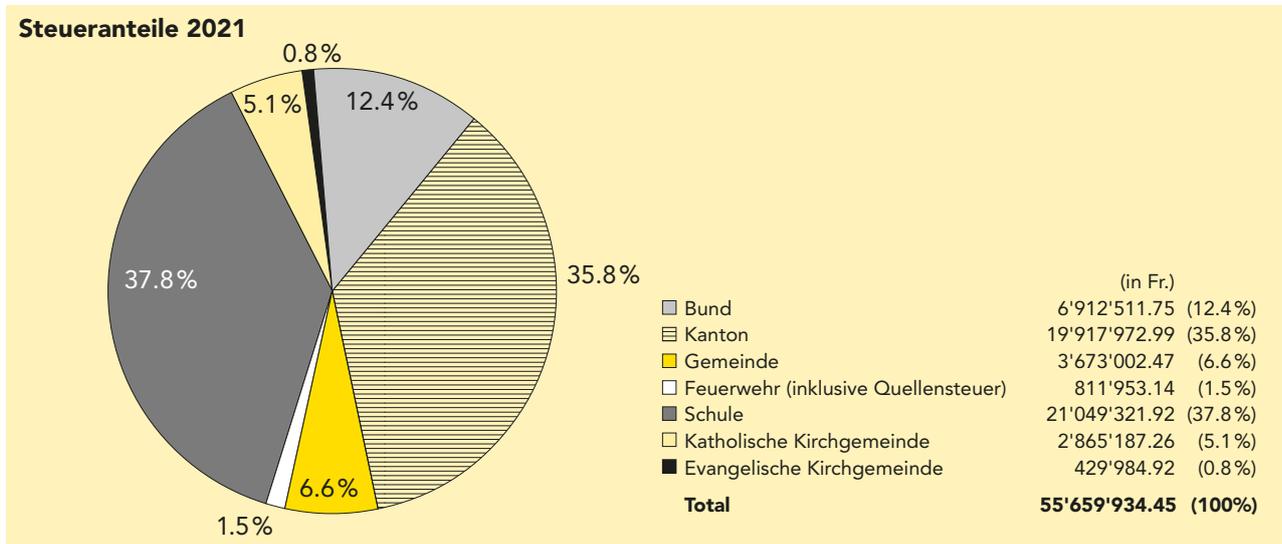
* Der Transferaufwand beinhaltet Entschädigungen und Beiträge, die unter verschiedenen Partnern getätigt werden. Dazu gehört mit einem grossen Anteil der Finanzbedarf der Schulen, welcher im vorstehenden Diagramm separat aufgezeigt ist. Alle übrigen Transferaufwände wie Entschädigungen an den Kanton, an andere Gemeinden, an Zweckverbände etc. sowie planmässige Abschreibungen von Investitionsbeiträgen sind unter «übriger Transferaufwand» zusammengefasst.

Veränderung Bilanzüberschuss in den letzten Jahren



Die Verschuldung der Politischen Gemeinde Oberriet konnte in den letzten Jahren kontinuierlich abgebaut, bzw. in ein beträchtliches Eigenkapital umgewandelt werden. Die Grafik zeigt das frei verfügbare Eigenkapital, bzw. den Bilanzüberschuss im Konto Nr. 299. Details hierzu finden Sie im Eigenkapitalnachweis auf der Seite 23.

Steuereingang und Einnahmenanteile 2021



Gemeindesteuern

Der Anteil Gemeinde – in welchem auch der Aufwand für die Schulen integriert ist – und der Anteil Feuerwehr aus dem Diagramm oben entsprechen dem Finanzbedarf der Gemeinde. Dieser wird durch die Gemeindesteuern wie folgt gedeckt:

	2020 (in Fr.)	2021 (in Fr.)
Gemeindesteuern 2021	18'564'195.12	17'256'084.05
Einkommens- und Vermögenssteuern inklusive Nachsteuern	17'732'763.05	16'496'154.99
Feuerwehersatzabgabe (inklusive Quellensteuer)	866'320.57	811'953.14
<i>abzüglich Abschreibungen</i>	-62'205.15	-76'531.48
<i>abzüglich Delkredere für natürliche Personen</i>	+27'316.65	+24'507.40
Anteile an Kantonseinnahmen	5'571'860.00	5'641'624.65
Gewinn- und Kapitalsteuern	2'991'092.15	2'080'886.85
Grundstückgewinnsteuern	838'032.25	1'969'347.20
Quellensteuern inklusive Vorsorge	1'754'289.35	1'622'895.65
<i>abzüglich Abschreibungen</i>	-5'373.75	-45'471.20
<i>abzüglich Delkredere für Steueranteile</i>	-6'180.00	+13'966.15
Sondersteuern	2'564'425.35	2'636'568.83
Grundsteuern	1'865'481.60	1'950'385.90
Handänderungssteuern	626'178.35	612'772.21
Hundesteuern	75'220.00	73'880.00
<i>abzüglich Abschreibungen</i>	-4'160.65	-321.48
<i>abzüglich Delkredere für natürliche Personen</i>	+1'706.05	-147.80
Total	26'700'480.47	25'534'277.53

Budget 2022

Erfolgsrechnung

Das Budget 2022 basiert auf einem Steuerfuss von 102%. Die Liegenschaftsabgaben sind mit 0.8 Promille budgetiert. Das Budget weist ein Defizit von Fr. 3'241'200.00 auf. Dieses Defizit kann über das Eigenkapital abgedeckt werden.

Gegenüberstellung Rechnung 2021 und Budget 2022		Rechnung 2021	Budget 2022	Abweichung	
		(in Fr.)	(in Fr.)	(in Fr.)	(in %)
1	Gemeinderechnung	1'171'041.76	3'241'200.00	2'070'158.24	
10	Allgemeine Verwaltung	2'058'423.85	2'059'800.00	1'376.15	0.07
11	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	574'830.56	619'900.00	45'069.44	7.84
12	Bildung	21'278'591.45	22'736'200.00	1'457'608.55	6.85
13	Kultur, Sport und Freizeit	1'042'623.28	919'400.00	-123'223.28	-11.82
14	Gesundheit	1'191'527.01	1'186'900.00	-4'627.01	-0.39
15	Soziale Sicherheit	485'115.43	1'580'000.00	1'094'884.57	225.70
16	Verkehr	3'131'721.41	3'201'550.00	69'828.59	2.23
17	Umweltschutz und Raumordnung	1'201'994.76	1'349'500.00	147'505.24	12.27
18	Volkswirtschaft	187'395.98	301'200.00	113'804.02	60.73
19	Finanzen und Steuern	-29'981'181.97	-30'713'250.00	-732'068.03	-2.44

Vorzeichen «Minus» steht für Ertrag oder Minderaufwand

Die Posten in der Rechnung sowie im Budget werden in den Details zur Erfolgsrechnung erklärt.

Investitionsrechnung

Über die Investitionsrechnung werden wertvermehrnde Investitionen über Fr. 200'000.00 aufgeführt.

Gegenüberstellung Rechnung 2021 und Budget 2022		Rechnung 2021	Budget 2022	Abweichung
		(in Fr.)	(in Fr.)	(in Fr.)
1	Politische Gemeinde	-968'084.78	4'115'700.00	5'083'784.78
13	Kultur, Sport und Freizeit	0.00	3'029'000.00	3'029'000.00
16	Verkehr	17'462.90	500'000.00	482'537.10
17	Umweltschutz und Raumordnung	-985'547.68	586'700.00	1'572'247.68

Vorzeichen «Minus» steht für Ertragsüberschuss oder Minderaufwand

Die Posten in der Rechnung sowie im Budget werden im Detail zur Investitionsrechnung auf Seite 21 erklärt.



Steuerplan 2022

	Konto	Budget 2022 (in Fr.)
Steuern	1910	26'357'000.00
Gemeindesteuern	191000	17'904'400.00
<i>Aufwände</i>		
Delkredere (Veränderung)	3180	-10'000.00
Tatsächliche Forderungsverluste	3181	-80'000.00
Übrige Passivzinsen	3409	-23'000.00
<i>Erträge</i>		
Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen laufendes Jahr	4000	17'932'400.00
Ausgleichs- und Verzugszinsen zu Lasten Steuerpflichtiger	4401	85'000.00
<i>Mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer laufendes Jahr Fr. 17'580'800.00</i>		
<i>Steuerfuss in Prozenten der einfachen Steuer 102.00%</i>		
Anteile an Kantonseinnahmen	191010	5'725'000.00
<i>Aufwände</i>		
Delkredere (Veränderung)	3180	-7'000.00
Tatsächliche Forderungsverluste	3181	-5'000.00
<i>Erträge</i>		
Quellensteuern	4002	1'737'000.00
Gewinn- und Kapitalsteuern	4010	2'100'000.00
Grundstückgewinnsteuern	4022	1'900'000.00
Sondersteuern	191020	2'727'600.00
<i>Aufwände</i>		
Beiträge an Kantone und Konkordate	3631	-8'000.00
<i>Erträge</i>		
Grundsteuern	4021	2'040'600.00
Handänderungssteuern	4023	620'000.00
Hundesteuern	4033	75'000.00

Steuerantrag 2022

In der Zeit von 2002 bis 2020 konnte der Steuerfuss für natürliche Personen um 60% gesenkt werden. Für das Jahr 2022 schlägt der Gemeinderat folgende Steuersätze vor:

	2021	2022	Veränderung
Steuerfuss natürliche Personen	102%	102%	0%
Liegenschaftsabgaben (Grundsteuern)	0.8‰	0.8‰	0‰
Feuerwehrabgaben	12%	9%	-3%

Für das Jahr 2022 beantragt der Gemeinderat, den Steuerfuss der natürlichen Personen sowie die Steuersätze der Liegenschaftsabgaben beizubehalten. Die Feuerwehrabgaben sollen um 3% auf neu 9% gesenkt werden.

Erfolgsrechnung – Details

Budget 2021 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
42'545'600	37'870'500	1	Erfolgsrechnung	41'882'195.85	40'711'154.09	43'196'500	39'955'300
3'392'700	1'426'700	10	Allgemeine Verwaltung	3'481'403.06	1'422'979.21	3'518'400	1'458'600
2'911'900	2'180'800	11	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'939'014.85	2'364'184.29	2'901'200	2'281'300
21'867'700	98'200	12	Bildung	21'377'298.65	98'707.20	22'850'800	114'600
1'178'600	195'500	13	Kultur, Sport und Freizeit	1'167'758.16	125'134.88	1'114'000	194'600
1'232'100	8'500	14	Gesundheit	1'193'255.16	1'728.15	1'193'400	6'500
3'176'600	1'632'800	15	Soziale Sicherheit	1'872'679.16	1'387'563.73	2'659'500	1'079'500
3'978'800	893'700	16	Verkehr	3'974'478.29	842'756.88	3'890'650	689'100
4'220'800	2'989'800	17	Umweltschutz und Raumordnung	4'464'353.22	3'262'358.46	4'325'500	2'976'000
259'600	29'900	18	Volkswirtschaft	208'170.98	20'775.00	326'200	25'000
326'800	28'414'600	19	Finanzen und Steuern	1'203'784.32	31'184'966.29	416'850	31'130'100



10 Allgemeine Verwaltung

Budget 2021 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'392'700	1'426'700	10	Allgemeine Verwaltung	3'481'403.06	1'422'979.21	3'518'400	1'458'600
81'500		10110	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	72'955.25		78'300	
44'600		10111	Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	43'833.25		44'600	
292'300	16'800	10120	Gemeinderat und Kommissionen	255'033.43	19'120.00	277'800	11'800
576'100	466'500	10210	Finanz- und Steuerverwaltung	599'240.72	489'458.30	614'400	491'500
1'687'600	655'000	10220	Allgemeine Verwaltung	1'825'475.75	644'867.61	1'674'500	693'800
543'800	243'900	10227	Informatik allgemein	524'605.73	224'977.05	651'800	216'900
38'200		10228	E-Government	22'192.30		24'000	
128'600	44'500	10290	Verwaltungsliegenschaften	138'066.63	44'556.25	153'000	44'600

Rechnung 2021

10110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Nachdem im Frühling keine Bürgerversammlung durchgeführt werden konnte, sind Minderkosten von Fr. 8'000.00 entstanden. Bei den Drucksachen, Publikationen sowie den Entschädigungen resultiert ein Minderaufwand von Fr. 4'900.00. Im Gegenzug ist ein Mehraufwand beim Abstimmungsmaterial, den Versandkosten/Porti von insgesamt Fr. 4'400.00 zu verzeichnen.

10120 Gemeinderat und Kommissionen

Die Entschädigungen für Sitzungsgelder sind um ca. Fr. 20'400.00 tiefer ausgefallen. Dementsprechend sind auch die Sozialleistungen um Fr. 5'200.00 tiefer. Die Rückerstattungen des Gemeindepräsidenten aus Kommissionen (Waldrat, Melioration, Rheinunternehmen, VSGP, Binnenkanal usw.) sind um rund Fr. 2'300.00 höher ausgefallen.

10210 Finanz- und Steuerverwaltung

Der Mehraufwand ist zum grössten Teil durch Personalaufwände im Bereich Finanzverwaltung für Dienstleistungen an der EVO entstanden. Demgegenüber steht jedoch auch der entsprechende Mehrertrag.

10220 Allgemeine Verwaltung

Der Mehraufwand ist auf Wertberichtigungen auf Forderungen mit einer Zunahme von Fr. 190'700.00 zurückzuführen. Ansonsten liegt der Aufwand in der Allgemeinen Verwaltung um rund Fr. 52'800.00 tiefer. Der Minderertrag ist auf weniger Dienstleistungen der Bauverwaltung für die Elektrizitäts- und Wasserversorgung zurückzuführen.

10227 Informatik allgemein

Der Aufwand der Informatik konnte um rund Fr. 19'200.00 tiefer gehalten werden infolge nicht getätigten Ersatzbeschaffungen von IT-Geräten.

10290 Verwaltungsliegenschaften

Der Mehraufwand ist auf die massive Erhöhung der Gaskosten zurückzuführen.

Budget 2022

10110 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen

Da die Bürgerversammlung im 2022 abgesagt ist, fällt entsprechend rund Fr. 8'000.00 weniger Aufwand an. Mehraufwände in der Höhe von Fr. 4'600.00 ergeben sich durch die Erhöhung der Portikosten.

10120 Gemeinderat und Kommissionen

Der Gemeinderat ist optimistisch, dass in diesem Jahr die Volljährigkeitsfeier, die Neuzuzügerbegrüssung, das Unternehmerfrühstück sowie der Parteienanlass wieder durchgeführt werden können.

10220 Allgemeine Verwaltung

Es sind keine Aufwände für Wertberichtigungen auf Forderungen budgetiert, somit ist das Budget 2022 gegenüber der Rechnung 2021 rund Fr. 151'000.00 tiefer. Es wird mit einem gesamthaften Mehrertrag von Fr. 48'900.00 gerechnet.

10227 Informatik allgemein

Der Projektierungsaufwand für die Anpassung der EDV-Infrastruktur (Homeoffice-Tauglichkeit der Verwaltung) ist mit Fr. 146'500.00 berücksichtigt.

10228 E-Government

Gemäss Mitteilung des Kantons muss mit einem Gemeindebeitrag von Fr. 24'000.00 gerechnet werden.

10290 Verwaltungsliegenschaften

Für einen zusätzlichen, gedeckten Veloständer beim Rathaus sind Fr. 15'000.00 budgetiert. Für die Flachdachsanierung über dem Polizeiposten sind Fr. 10'000.00 berücksichtigt.

11 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Budget 2021 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'911'900	2'180'800	11	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'939'014.85	2'364'184.29	2'901'200	2'281'300
5'700		11110	Polizei	5'539.52		6'200	
1'676'500	1'097'100	11400	Allgemeines Rechtswesen	1'707'557.10	1'183'715.33	1'687'300	1'164'300
1'015'900	1'015'900	11500	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	1'022'354.21	1'022'354.21	1'012'900	1'012'900
1'000		11611	Rekrutierung	961.50		1'000	
64'700	400	11612	Schiessanlagen	57'814.05	348.00	10'100	400
18'900	35'400	11613	Einquartierungen	23'077.58	129'918.60	53'000	60'500
129'200	32'000	11620	Zivilschutz	121'710.89	27'848.15	130'700	43'200

Rechnung 2021

11400 Allgemeines Rechtswesen

Die Abrechnung der Regionalen Dienste (KESB, Soziale Dienste Oberes Rheintal, Zivilstandsamt) ist eine Punktlandung. Der Aufwand ist gesamthaft rund Fr. 2'800.00 tiefer. Das Einwohneramt und Betreibungsamt hat einen tieferen Aufwand von Fr. 15'000.00, das Grundbuchamt liegt mit Fr. 9'800.00 unter Budget. Bei den Vermessungskosten ist ein Mehraufwand von Fr. 58'700.00 zu verzeichnen. Die Gebührenerträge sind beim Grundbuchamt um rund Fr. 164'300.00 höher, beim Einwohner- und Betreibungsamt rund Fr. 77'700.00 tiefer ausgefallen.

11500 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)

Die Einnahmen aus den Feuerwehrabgaben sind um rund Fr. 50'600.00 tiefer, die Erträge aus den Feuerschutzbewilligungen um rund Fr. 8'000.00 und die Erträge aus den Hilfeleistungen um rund Fr. 46'800.00 höher ausgefallen. Die Einlage in die Spezialfinanzierung der Feuerwehr ist um rund Fr. 135'700.00 höher ausgefallen.

11612 Schiessanlagen

Die Kugelfangsanierung der Schiessanlage Blatten konnte dank den Eigenleistungen der Standgemeinschaft um Fr. 6'800.00 tiefer abgerechnet werden.

11613 Einquartierungen

Dank einer sehr guten Belegung der Zivilschutzanlage Oberriet durch die Schweizer Armee konnten Mehreinnahmen von rund Fr. 94'500.00 erzielt werden.

11620 Zivilschutz

Die Abrechnung des Regionalen Bevölkerungsschutzes ist um rund Fr. 12'700.00 tiefer ausgefallen. Die Aufwände für den Unterhalt der Zivilschutzanlagen sind rund Fr. 5'300.00 höher ausgefallen.

Budget 2022

11400 Allgemeines Rechtswesen

Es wird mit Beiträgen von Fr. 6'800.00 an das Regionale Zivilstandsamt, Fr. 487'700.00 an die Sozialen Dienste Oberes Rheintal und Fr. 327'100.00 an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Rheintal gerechnet. Das Grundbuchamt rechnet mit Gebühreneinnahmen von Fr. 634'200.00 und mit Rückerstattung der Geometerkosten von Fr. 86'600.00. Aus dem Einwohner- und Betreibungsamt werden Einnahmen von Fr. 425'600.00 budgetiert.

11500 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)

Das Budget der Feuerwehr ist an die Rechnung 2021 angelehnt. Besonders ist die Ersatzbeschaffung der persönlichen Brandschutzbekleidung der Feuerwehrangehörigen für Fr. 152'500.00. Die Einnahmen der Feuerwehrabgaben sind mit rund Fr. 637'000.00 budgetiert. Gegenüber den Vorjahren fallen diese Einnahmen tiefer aus, da der Ansatz für die Feuerwehersatzabgabe auf dieses Jahr von 12% auf 9% reduziert wurde. Auch diese Reduktion erfolgt wiederum unter dem Anspruch, dass keine Abgaben auf Vorrat eingezogen werden.

11612 Schiessanlagen

Nachdem kein spezieller Unterhalt an den Schiessanlagen notwendig ist, reduziert sich der Aufwand wieder.

11613 Einquartierungen

Aufgrund der Voranzeige der Schweizer Armee kann mit Einnahmen von Fr. 60'000.00 aus Truppeneinquartierungen gerechnet werden.

11620 Zivilschutz

Es wird mit einem Beitrag von Fr. 77'100.00 an den Regionalen Bevölkerungsschutz Rheintal gerechnet. Für die Überprüfung der Schutzraumsteuerung ist ein Betrag von Fr. 12'400.00 im Budget vorgesehen. In der Zivilschutzanlage Kriessern muss die Fäkalienpumpe für Fr. 5'100.00 ersetzt werden.

12 Bildung

Budget 2021 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21'867'700	98'200	12	Bildung	21'377'298.65	98'707.20	22'850'800	114'600
18'800		12140	Musikschule	13'300.00		14'300	
118'800	40'800	12180	Tagesbetreuung	126'507.13	40'874.00	138'600	40'800
177'100	37'100	12192	Volksschule Sonstiges	156'802.90	32'911.15	281'700	56'600
31'300	20'300	12197	Übrige Schulbetriebskosten	31'266.70	24'922.05	39'900	17'200
21'521'600		12199	Finanzbedarf	21'049'321.92		22'376'300	
100		12990	Bildung, übrige	100.00			

Rechnung 2021

12140 Musikschule

Der Lehrlingsbeitrag an die Musikschule ist um rund Fr. 5'500.00 tiefer ausgefallen. Dieser Beitrag ist abhängig von der Anzahl Musikschüler im Lehrlingsalter.

12180 Tagesbetreuung

Der Aufwand für die Tagesbetreuung von Schülern ist mit Fr. 7'700.00 leicht höher als budgetiert.

12192 Volksschule Sonstiges

Die Abrechnung der Schulsozialarbeit ist um rund Fr. 18'300.00 tiefer ausgefallen, was sich auf den Rückerstattungsanteil der Politischen Gemeinde Rüthi ausgewirkt hat.

12199 Finanzbedarf

Der Finanzbedarf der Volksschulen ist um rund Fr. 472'300.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Der Finanzbedarf der Oberstufe Oberriet-Rüthi ist um rund Fr. 196'300.00, derjenige der Primarschule EKMO um Fr. 251'800.00 und derjenige der Primarschule Kobelwald-Hub-Hard um Fr. 24'200.00 kleiner als ursprünglich eingegeben.

Die entsprechenden Begründungen werden durch die Schulgemeinden in deren Geschäftsberichten geliefert.

Budget 2022

12140 Musikschule

Der Beitrag an die Musikschule wird an die Rechnung 2021 angelehnt. Massgebend ist schlussendlich die Anzahl Musikschüler im Lehrlingsalter.

12180 Tagesbetreuung

Die Defizitgarantie für das Angebot Mittagstisch/-betreuung ist mit Fr. 92'300.00 budgetiert. Aufgrund der kantonalen Gesetzgebung erhält die Gemeinde wiederum Kantonsbeiträge in der Höhe von Fr. 40'800.00, welche ungekürzt weiterzugeben sind.

12192 Volksschule Sonstiges

Für die Frühe Förderung (Elternbildung) ist ein Betrag von Fr. 2'000.00 budgetiert. Für das Pilotprojekt DaZolino ist ein Beitrag von Fr. 15'000.00 im Budget eingestellt. Die Schulsozialarbeit ist aufgrund einer Pensenerhöhung neu mit Fr. 264'700.00 budgetiert. Der Rückerstattungsanteil der Politischen Gemeinde Rüthi beträgt Fr. 56'600.00.

12197 Übrige Schulbetriebskosten

Der Aufwand für die Quartierschule im Bahnhofgebäude ist mit Fr. 39'900.00 budgetiert. Der Ertrag aus Beiträgen der Trägerschaft Integration St. Gallen, der Politischen Gemeinde Rüthi und weiteren Akteuren ist mit Fr. 17'200.00 eingestellt.

12199 Finanzbedarf

Der angemeldete Finanzbedarf der Schulgemeinden liegt gegenüber der Rechnung 2021 um rund Fr. 1'327'000.00 höher. Gegenüber der Rechnung 2021 beansprucht die Oberstufe Oberriet-Rüthi rund Fr. 507'800.00, die Primarschule EKMO rund Fr. 805'000.00 und die Primarschule Kobelwald-Hub-Hard rund Fr. 14'200.00 zusätzlich.

Die entsprechenden Begründungen werden durch die Schulgemeinden in deren Geschäftsberichten geliefert.



13 Kultur, Sport und Freizeit

Budget 2021 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'178'600	195'500	13	Kultur, Sport und Freizeit	1'167'758.16	125'134.88	1'114'000	194'600
78'700		13110	Museen und bildende Kunst	79'281.78		81'700	
33'100	1'000	13120	Denkmalpflege und Heimatschutz	20'388.38	1'000.00	34'600	1'000
59'000		13210	Bibliotheken und Literatur	58'718.00		59'100	
50'100		13220	Musik und Theater	50'030.00		50'100	
236'400	9'000	13290	Kultur, übrige	179'242.93	18'000.00	122'200	9'000
88'600		13410	Sport	141'611.00		139'800	
528'100	184'400	13411	Sportanlagen	541'601.18	106'134.88	501'300	183'500
104'600	1'100	13420	Freizeit	96'884.89		125'200	1'100

Rechnung 2021

13120 Denkmalpflege und Heimatschutz

Der Aufwand für die externen Mitglieder der Ortsbildschutzkommission beträgt Fr. 7'700.00, im Budget 2021 war kein Betrag vorgesehen. Die Beiträge an Schutzobjekte von Privatpersonen sind um rund Fr. 18'900.00 tiefer ausgefallen.

13290 Kultur, übrige

Der Aufwand für Repräsentationen/Empfänge ist um rund Fr. 14'000.00 tiefer ausgefallen. Die Beiträge an die Rheintaler Kulturstiftung und private Organisationen liegen um rund Fr. 24'200.00 unter Budget. Die Sanierungsarbeiten an der Mehrzweckhalle Kriessern konnten unter Budget abgerechnet werden. Der Gemeindebeitrag ist deshalb um rund Fr. 11'000.00 tiefer ausgefallen. Die Mietzinseinnahmen bei der Adlerstrasse 3, Oberriet, wurden nur für ein halbes Jahr budgetiert. Der Mehretrag beträgt deshalb Fr. 9'000.00.

13410 Sport

Nebst dem ordentlichen Betriebsbeitrag an das regionale Hallenbad aquaRii, Altstätten, von Fr. 58'700.00 ist auch noch der jährliche Anteil von Fr. 53'400.00 in die Erneuerungsreserve fällig geworden.

13411 Sportanlagen

Für den Unterhalt des Vita-Parcours sind rund Fr. 4'400.00 mehr ausgegeben worden. Bei der Systemsteuerungsanlage der Sporthalle musste unerwartet ein Update in der Höhe von rund Fr. 27'000.00 durchgeführt werden. Infolge des nicht gerade optimalen Sommers (Wetter und Covid-19) sind die Einnahmen beim Freibad Bildstöckli rund Fr. 69'400.00 tiefer ausgefallen.

Budget 2022

13110 Museen und bildende Kunst

Die Beiträge an das Gemeindemuseum bleiben gleich wie im Vorjahr bei Fr. 77'000.00.

13120 Denkmalpflege und Heimatschutz

Es wird mit Beiträgen an die Sanierung von Schutzobjekten von Fr. 20'000.00 gerechnet. Für die Aufwände der Ortsbildschutzkommission sind Fr. 9'000.00 budgetiert.

13210 Bibliotheken und Literatur

Die Beiträge an die regionale Bibliothek, Altstätten und die Ludothek Altstätten bleiben gleich wie im Vorjahr, nämlich Fr. 56'000.00 bzw. Fr. 3'100.00.

13290 Kultur, übrige

Im 2022 sind keine Beiträge an Sanierungen von Gebäuden vorgesehen. Im Budget sind deshalb Aufwände von rund Fr. 95'100.00 für ein normales Jahr eingestellt.

13410 Sport

Für das regionale Hallenbad aquaRii in Altstätten sind Fr. 58'700.00 als Betriebsbeitrag und Fr. 53'400.00 als Einlage in die Erneuerungsreserve budgetiert.

13411 Sportanlagen

Auch dieses Jahr sind keine Beiträge an Sanierungen von Vereinsgebäuden bzw. -anlagen vorgesehen. Die Aufwände im Budget wurden an die Rechnung 2021 angelehnt. Bei den Erträgen rechnet man mit einem normalen Jahr.

13420 Freizeit

Es ist vorgesehen, den Wanderweg in der Gocht, Freienbach zu sanieren. Dafür sind rund Fr. 10'000.00 budgetiert. Für den Unterhalt der Spielplätze sind rund Fr. 10'000.00 im Budget eingestellt.

14 Gesundheit

Budget 2021 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'232'100	8'500	14	Gesundheit	1'193'255.16	1'728.15	1'193'400	6'500
669'700		14121	Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	573'388.40		553'800	
352'600		14210	Ambulante Krankenpflege allgemein	365'061.41		392'900	
67'000		14211	Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	117'126.40		115'800	
5'000		14212	Ambulante Akut- und Übergangspfleger (Pflegefiananzierung)	5'259.05		5'000	
136'700	8'500	14310	Alkohol- und Drogenprävention	131'465.10	1'728.15	124'700	6'500
1'100		14340	Lebensmittelkontrolle	954.80		1'200	

Rechnung 2021

14121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Der Kostenanteil an die Pflegefiananzierungskosten konnte mit einem tieferen Aufwand von Fr. 96'300.00 abgerechnet werden.

14210 Ambulante Krankenpflege allgemein

Der Beitrag an die Mütter- und Väterberatungsstelle Rheintal ist um rund Fr. 4'200.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Ebenfalls ist der Beitrag an die Pro Senectute um Fr. 12'700.00 tiefer ausgefallen. Der Gemeindebeitrag an die Spitex Oberriet ist um rund Fr. 28'500.00 höher ausgefallen als budgetiert.

14211 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)

Die Abrechnungen der verschiedenen Spitexorganisationen sind um rund Fr. 50'100.00 höher ausgefallen als budgetiert.

14310 Alkohol- und Drogenprävention

Die Aktion «alles Klar» konnte im 2021 nicht alle Anlässe durchführen, deshalb wurde rund Fr. 5'200.00 weniger ausgegeben.

Budget 2022

14121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)

Es wird mit Pflegefiananzierungskosten in der Höhe von Fr. 553'800.00 gerechnet.

14210 Ambulante Krankenpflege allgemein

Im Budget sind Beiträge von Fr. 47'000.00 an die Mütter- und Väterberatungsstelle, Fr. 66'500.00 an die Pro Senectute und Fr. 270'000.00 an die Spitex Oberriet berücksichtigt.

14211 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)

Es wird mit Aufwänden von Fr. 102'000.00 für die verschiedenen Spitexorganisationen gerechnet.

14310 Alkohol- und Drogenprävention

Für Anlässe der Suchtprävention «alles Klar» sind Fr. 3'600.00 budgetiert. Der Beitrag an die Suchtberatung Oberrheintal ist mit Fr. 109'100.00 berücksichtigt. Für Unterbringungen in Suchtanstalten sind Fr. 12'000.00 budgetiert.



15 Soziale Sicherheit

Budget 2021 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'176'600	1'632'800	15	Soziale Sicherheit	1'872'679.16	1'387'563.73	2'659'500	1'079'500
340'200	261'000	15110	Krankenversicherungen	190'290.07	125'833.55	565'800	261'000
6'100		15240	Leistungen an Invalide	5'948.50		6'100	
25'600	9'000	15310	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	21'853.75	8'994.95	27'300	9'000
4'000		15350	Leistungen an das Alter	3'350.00		4'000	
63'000		15430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	31'170.60	23'108.87	63'000	
25'100	4'700	15440	Jugendschutz allgemein	23'615.50	4'148.50	26'100	4'900
137'500	33'000	15441	Kinder- und Jugendheime	124'567.40	39'633.90	133'000	48'500
8'000		15450	Leistungen an Familien allgemein	529.40		8'000	
159'000	54'000	15451	Kinderkrippen und Kinderhorte	165'380.62	54'182.00	178'800	54'000
8'000		15452	Elternschaftsbeiträge			8'000	
25'800		15453	Pflegegelder für Pflegekinder	13'236.00		14'200	
85'000		15454	Sozialpädagogische Familienbegleitung	97'856.70	15'848.45	95'000	20'000
1'800		15591	Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	1'912.35		1'800	
1'000'000	525'000	15720	Wirtschaftliche Hilfe	392'100.19	703'419.36	550'000	280'000
89'800		15730	Asylwesen allgemein	89'790.00		90'000	
203'000	93'000	15732	Asylsuchende	90'227.80	50'320.55	89'600	44'000
12'400		15733	Weggewiesene Asylsuchende			1'000	
325'200	294'000	15734	Vorläufig aufgenommene Ausländer	118'804.20	130'169.65	156'000	140'000
176'700	151'500	15737	Flüchtlinge	85'448.00	114'029.80	168'000	111'000
114'100	98'300	15738	Integrationsmassnahmen	63'928.80	78'606.85	78'000	56'500
356'700	109'300	15790	Fürsorge, übrige	342'499.28	39'267.30	385'800	50'600
2'100		15920	Hilfsaktionen im Inland	2'670.00		2'500	
7'500		15930	Hilfsaktionen im Ausland	7'500.00		7'500	

Rechnung 2021

In der Sozialen Sicherheit wurden gesamthaft rund Fr. 1'303'900.00 weniger ausgegeben als budgetiert. Die Einnahmen sind um rund Fr. 245'200.00 tiefer ausgefallen.

15110 Krankenversicherungen

Über die Sozialhilfe mussten rund Fr. 145'000.00 Krankenkassenprämien weniger übernommen werden. Dementsprechend sind die Rückerstattungen rund Fr. 144'000.00 tiefer ausgefallen.

15430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Die Bevorschussung von Alimenten ist um rund Fr. 31'800.00 tiefer ausgefallen. Die Rückerstattung (Inkasso) für Alimentenbevorschussungen sind um rund Fr. 23'100.00 höher ausgefallen.

15441 Kinder- und Jugendheime

Die erwarteten Kosten für die Unterbringung in Kinder- und Jugendheimen sind um rund Fr. 12'900.00 tiefer ausgefallen. Im Gegenzug sind auch die Rückerstattungen erfolgt. Diese sind um rund Fr. 6'600.00 höher ausgefallen als gerechnet.

15451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Insgesamt musste für Kinderkrippen und Kinderhorte rund Fr. 6'400.00 mehr geleistet werden.

15452 Elternschaftsbeiträge

Es wurden keine Elternschaftsbeiträge ausgerichtet.

Budget 2022

15110 Krankenversicherungen

Ab diesem Jahr müssen die Gemeinden den Kantonsanteil an der Verlustscheinbewirtschaftung zu 100% tragen. Gerechnet wird mit Fr. 297'800.00. Für Krankenkassenprämien der Sozialhilfe sind Fr. 265'000.00 budgetiert. Es wird mit Rückerstattungen von Fr. 261'000.00 gerechnet.

15430 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Aufgrund der aktuellen Fallzahlen wird mit einem Bevorschussungsbetrag von Fr. 63'000.00 gerechnet.

15441 Kinder- und Jugendheime

Im Budget ist aufgrund der aktuellen Situation der Betrag von Fr. 133'000.00 eingestellt. Rückerstattungen sind mit Fr. 48'500.00 budgetiert.

15451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Für die verschiedenen Spielgruppen sind Fr. 18'500.00 und für die KITA Wunderland Fr. 97'500.00 budgetiert. Aufgrund der kantonalen Gesetzgebung erhält die Gemeinde Kantonsbeiträge in der Höhe von Fr. 54'000.00, welche ungekürzt weiterzugeben sind.

15453 Pflegegelder für Pflegekinder

Für den Verein Tagesfamilien Oberes Rheintal ist wie in den Vorjahren der Betrag von Fr. 9'200.00 budgetiert.

Fortsetzung Rechnung 2021 Soziale Hilfe

15720 Wirtschaftliche Hilfe

Entgegen der Prognose sind die Unterstützungen an Ortsbürger, Kantonsbürger, übrige Bürger und Ausländer um rund Fr. 607'900.00 tiefer ausgefallen. Sehr erfreulich sind die Mehreinnahmen aus Rückerstattungen von rund Fr. 178'400.00.

15730–15737 Asylwesen

Der Zuweisungsdruck von Asylsuchenden auf die Gemeinde war im 2021 sehr tief. Insgesamt konnten im Asylwesen die Ausgaben um rund Fr. 473'000.00 tiefer gehalten werden. Natürlich sind dementsprechend auch Mindereinnahmen von rund Fr. 263'700.00 zu verzeichnen.

15738 Integrationsmassnahmen

Der Aufwand für Integrationsmassnahmen ist um rund Fr. 50'200.00 tiefer ausgefallen. Entsprechend sind auch die Erträge um Fr. 19'700.00 tiefer ausgefallen.

Fortsetzung Budget 2022 Soziale Hilfe

15720 Wirtschaftliche Hilfe

Das Budget im Bereich Unterstützungen von Ortsbürgern, Kantonsbürgern, Bürgern von anderen Kantonen und Ausländern wird jeweils aufgrund der aktuellen Sozialhilfefälle berechnet. Gegenüber der Rechnung 2021 wird mit einer Erhöhung von rund Fr. 157'900.00 gerechnet.

15730–15737 Asylwesen

Die Prognosen bezüglich der Asyl- und Flüchtlingslage sind äusserst schwierig. Es kann nicht abgeschätzt werden, wie sich die Asylsituation in Europa entwickelt und wie viele Zuweisungen auf die Gemeinde erfolgen. Zurzeit ist der Zustrom von Asylsuchenden leicht gestiegen. Massgebend wird jedoch der Zustrom im Frühling/Sommer 2022 sein. Das Budget wurde anhand der Rechnung 2021, der aktuellen Fallzahlen und einer groben Einschätzung vorgenommen. Gerechnet wird mit einem Gesamtaufwand von Fr. 582'600.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 351'500.00.

15738 Integrationsmassnahmen

Der Aufwand der Integrationsmassnahmen beträgt Fr. 78'000.00 und ist um Fr. 14'100.00 höher als die Rechnung 2021.

16 Verkehr

Budget 2021 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'978'800	893'700	16	Verkehr	3'974'478.29	842'756.88	3'890'650	689'100
100'000		16130	Kantonsstrassen, übrige	50'000.00		100'000	
3'103'500	782'700	16150	Gemeindestrassen	3'175'680.24	724'998.30	2'926'850	518'500
51'500	51'500	16190	Werkhof	64'558.58	64'558.58	111'100	111'100
14'300		16210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	14'159.00		14'300	
653'500		16220	Regional- und Agglomerationsverkehr	614'080.47		682'400	
56'000	59'500	16290	Öffentlicher Verkehr, übriges	56'000.00	53'200.00	56'000	59'500

Rechnung 2021

16130 Kantonsstrasse, übrige

Seitens des Kantons ist keine Abrechnung eingetroffen. Folglich konnte nur der planmässige Abschreibungsbetrag von Fr. 50'000.00 für die Rheinbrückensanierung Kriessern-Mäder verbucht werden.

16150 Gemeindestrassen

Der Aufwand beim Betriebs- und Verbrauchsmaterial (Streusalz, Schneeketten usw.) ist um rund Fr. 37'600.00 höher ausgefallen als budgetiert. Der bauliche Unterhalt an Strassen und Brücken konnte um rund Fr. 130'100.00 tiefer abgerechnet werden. Für die Schneeräumung musste rund Fr. 86'600.00 mehr ausgegeben werden. Die öffentliche Beleuchtung hat die Rechnung 2021 um rund Fr. 36'400.00 stärker belastet. Die Beiträge vom Kanton an die Strassen sind um rund Fr. 193'000.00 tiefer ausgefallen. Bei Dritten und Versicherungen konnten höhere Rückvergütungen von rund Fr. 33'400.00 erzielt werden.

16190 Werkhof

Die Energiekosten (Gasheizung) haben einen Mehraufwand von rund Fr. 18'700.00 verursacht. Die Unterhaltskosten für den Werkhof sind um rund Fr. 5'500.00 tiefer ausgefallen.

16220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Die Kostenbeteiligung der Gemeinde für den öffentlichen Verkehr an den Kanton St. Gallen ist um rund Fr. 30'000.00 tiefer ausgefallen. Der Beitrag an den Verein Agglomeration Rheintal konnte um rund Fr. 5'800.00 tiefer abgerechnet werden.

16290 öffentlicher Verkehr, übriges

Die Auslastung des unpersönlichen Generalabonnements (GA) hat sich gegenüber dem Vorjahr wieder etwas erholt und hat noch einen Minderertrag von Fr. 6'300.00 erzielt. Im Vorjahr lag der Minderertrag noch bei Fr. 16'800.00.

Budget 2022

16130 Kantonsstrasse, übrige

Es wird mit einem Gemeindebeitrag für die Sanierung des Deckbelages der Rhein-/Dorfstrasse Montlingen an den Kanton von Fr. 50'000.00 gerechnet. Für Abschreibungen sind ebenfalls Fr. 50'000.00 budgetiert.

16150 Gemeindestrassen

Die Gemeinde Oberriet verfügt über ein sehr gut unterhaltenes Strassennetz. Für den Strassenunterhalt ist ein Betrag von Fr. 814'000.00 budgetiert. Deckbelagerneuerungen sind an folgenden Strassen vorgesehen: in Oberriet: Bachstrasse, Mööslweg; in Montlingen: Dorfstrasse (Restaurant Kreuz – Bergliweg), Bitziweg, Teilstrecke Ochsengasse; in Kriessern: Auenstrasse. Für die Erneuerung der Strassenbeleuchtung wird mit Aufwendungen von Fr. 224'500.00 gerechnet. An der Bachstrasse in Oberriet, an der Dorfstrasse und Edenstrasse in Montlingen und an der Auenstrasse in Kriessern werden Kandelaber ersetzt.

16220 Regional- und Agglomerationsverkehr

Der Kanton hat eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Oberriet von insgesamt Fr. 626'000.00 angezeigt. Die Beiträge an die regionale Verkehrsplanung (Verein St. Galler Rheintal) betragen total Fr. 45'700.00.

16290 öffentlicher Verkehr, übriges

Der Ankauf von vier unpersönlichen Generalabonnements bleibt bei Fr. 56'000.00. Der Verkaufspreis wird bei Fr. 40.00 pro Tag belassen. Es wird mit einer normalen, kostendeckenden Auslastung gerechnet.

17 Umweltschutz und Raumordnung

Budget 2021 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4'220'800	2'989'800	17	Umweltschutz und Raumordnung	4'464'353.22	3'262'358.46	4'325'500	2'976'000
2'172'400	2'172'400	17200	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	2'164'022.74	2'164'022.74	1'888'800	1'888'800
449'500	449'500	17300	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	755'387.47	755'387.47	929'700	929'700
547'000	2'400	17410	Gewässerverbauungen	493'123.50	2'827.70	656'500	2'400
455'900	340'000	17500	Arten- und Landschaftsschutz	415'183.65	288'995.55	190'600	98'600
47'000		17690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	50'466.90		20'000	
428'500	25'500	17710	Friedhof und Bestattung	460'717.57	51'125.00	519'400	56'500
50'300		17790	Umweltschutz, übrige	48'413.92		50'200	
70'200		17900	Raumordnung allgemein	77'037.47		70'300	

Rechnung 2021

17200 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Die Unterhaltsarbeiten sind um rund Fr. 16'400.00 höher ausgefallen. Beim Ertrag wurde bei den Schmutzwasser- und Entwässerungsgebühren ein Minderertrag von Fr. 30'700.00 erzielt. Ein Mehrertrag von rund Fr. 21'800.00 konnte bei der planmässigen Auflösung passivierter Anschlussbeiträge erzielt werden. Die Einlage in die Spezialfinanzierung ist um rund Fr. 21'700.00 höher ausgefallen.

17300 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Leider konnte im 2021 noch keine Unterflurcontaineranlage erstellt werden, deshalb ergibt sich ein Minderaufwand von rund Fr. 115'700.00. Die Einnahmen aus der Deponie Felbenmaadbüchel sind um Fr. 404'500.00 höher ausgefallen als budgetiert.

17410 Gewässerverbauungen

Für den Unterhalt an den Gemeindegewässern mussten rund Fr. 32'500.00 weniger ausgegeben werden. Der Beitrag an den Rheintaler Binnenkanal ist um Fr. 13'300.00 tiefer ausgefallen als angezeigt.

17500 Arten- und Landschaftsschutz

Für die Projektierung von Aufwertungsmaßnahmen im Naturschutzgebiet Wichenstein/Loo sind rund Fr. 18'000.00 weniger ausgegeben worden. Das Aufwertungsprojekt Amphibienlaichgebiet Hilpert neigt sich der Endphase entgegen. Der grösste Teil der Arbeiten konnte 2021 ausgeführt werden. Der Aufwand ist um Fr. 10'700.00 geringer ausgefallen als budgetiert. Es konnten 2021 nur Teilabrechnungen beim Kanton eingereicht werden. Die Rückerstattungen fallen deshalb um rund Fr. 51'000.00 tiefer aus.

17690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung

Die Aufwände für die Abklärungen betreffend den Altlasten im Gebiet Wichenstein/Loo sind um rund Fr. 3'500.00 höher ausgefallen als budgetiert. Die Abklärungen sollten im 2022 abgeschlossen werden können.

17710 Friedhof und Bestattung

Für Bestattungen ist der Aufwand mit rund Fr. 21'000.00 höher ausgefallen als budgetiert.

17900 Raumordnung allgemein

Für die Raumplanung wurde im 2021 rund Fr. 6'800.00 mehr ausgegeben als budgetiert.

Budget 2022

17200 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Der Betriebsaufwand für die Kläranlage und die Unterhalts- und Ausbauarbeiten in der Höhe von Fr. 1'888'800.00 liegt um rund Fr. 275'200.00 tiefer als im Vorjahr. Es wird mit einem Bezug von Fr. 50'300.00 aus der Spezialfinanzierung gerechnet.

17300 Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)

Im Budget sind Tiefbauarbeiten von Fr. 180'000.00 für Unterflurcontainer berücksichtigt. Für einige Standorte sind bereits entsprechende Dienstbarkeitsverträge abgeschlossen. In der Deponie Felbenmaadbüchel müssen für Fr. 100'000.00 Leitungsanpassungen vorgenommen werden. Für die ökologischen Massnahmen gemäss Deponiebewilligung sind Fr. 250'000.00 budgetiert. Es wird mit einem Ertrag aus der Deponie von Fr. 665'000.00 gerechnet.

17410 Gewässerverbauungen

Für das Hochwasserschutzprojekt Engtobelbach sind Fr. 164'400.00 im Budget eingestellt. Der Beitrag für den Rheintaler Binnenkanal ist mit Fr. 229'100.00 angezeigt. Der Beitrag an das Rheinunternehmen ist mit Fr. 76'000.00 budgetiert.

17500 Arten- und Landschaftsschutz

Es sind keine grossen Naturschutzprojekte geplant, der Aufwand ist deshalb gegenüber der Rechnung 2021 um rund Fr. 224'600.00 tiefer budgetiert.

17690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung

Für die restlichen Abklärungen betreffend den Altlasten im Gebiet Wichenstein/Loo sind noch Fr. 20'000.00 budgetiert. Ende 2022 sollte dann der definitive Bericht vorliegen.

17710 Friedhof und Bestattung

Nebst den ordentlichen Unterhaltsarbeiten sind auf dem Friedhof Kriessern der Teilersatz der Tujachecke für Fr. 55'000.00, der Ersatz der Audioanlage für Fr. 4'500.00; auf dem Friedhof Montlingen der Ersatz von Leuchten für Fr. 12'000.00, ein neues Holzkreuz für Fr. 4'500.00, 20 neue Urnenplatten für Fr. 10'900.00 und auf dem Friedhof Kobelwald der Teilersatz der Tujachecke für Fr. 18'000.00 und das Auffrischen der Urnenwand für Fr. 14'100.00 budgetiert.

17900 Raumordnung allgemein

Für die Revision der Ortsplanung sind im Budget Fr. 58'000.00 enthalten. Der Gemeinderat rechnet damit, im 2. Halbjahr mit der entsprechenden Mitwirkung und anschliessenden Auflage der Nutzungsplanung starten zu können. Der Beitrag an den Verein St. Galler Rheintal ist mit Fr. 12'300.00 budgetiert.

18 Volkswirtschaft

Budget 2021 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
259'600	29'900	18	Volkswirtschaft	208'170.98	20'775.00	326'200	25'000
2'200		18110	Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	1'331.10		2'200	
1'200		18120	Strukturverbesserung	2'645.10		1'900	
16'100		18130	Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	16'084.90		15'900	
33'000	14'000	18131	Tierkörperbeseitigung	32'479.05	13'986.05	33'100	14'000
17'600		18132	Notschlachtlokal	4'131.50		17'600	
22'300	8'000	18140	Produktionsverbesserung Pflanzen	7'567.50	3'775.00	8'300	4'800
30'400		18200	Forstwirtschaft	27'247.00		28'400	
90'200		18500	Industrie, Gewerbe, Handel	78'971.36		170'300	
35'100	5'900	18501	Marktwesen «Kilbi»	29'113.87	3'013.95	35'000	4'200
11'500	2'000	18790	Energie, übrige	8'599.60		13'500	2'000

Rechnung 2021

18120 Strukturverbesserung

Der Beitrag an den landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst ist um rund Fr. 1'400.00 höher ausgefallen als budgetiert.

18130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung

Die Viehschau 2021 konnte wieder durchgeführt werden.

18132 Notschlachtlokal

Die Mitbenützungskosten des Notschlachtlokals in Altstätten sind um rund Fr. 13'400.00 tiefer ausgefallen als budgetiert.

18140 Produktionsverbesserung Pflanzen

Für die Bekämpfung der Neophyten wurden rund Fr. 14'700.00 weniger ausgegeben. Dementsprechend ist auch die Rückvergütung des Kantons tiefer.

18200 Forstwirtschaft

Der Gemeindeanteil für die Beförderungskosten ist um rund Fr. 3'100.00 tiefer als budgetiert.

18500 Industrie, Gewerbe, Handel

Da die Rhema im 2021 nicht durchgeführt wurde, entfällt der Gemeindebeitrag an den gemeinsamen Gwerblerstand von Oberriet und Rüthi von Fr. 3'000.00. Der Unterhalt für die Weihnachtsbeleuchtung ist um rund Fr. 8'900.00 tiefer ausgefallen als gerechnet.

18501 Marktwesen «Kilbi»

Die Aufwände für die verschiedenen Kilbis sind um rund Fr. 6'000.00 tiefer ausgefallen.

18790 Energie, übrige

Es konnten weniger Energieanlagen durchgeführt werden, weshalb der Aufwand um rund Fr. 2'900.00 tiefer als budgetiert ausgefallen ist.

Budget 2022

18120 Strukturverbesserung

Der Beitrag an den landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst ist mit Fr. 1'800.00 im Budget berücksichtigt.

18130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung

Der jährliche Beitrag an die Tierseuchenkasse ist mit Fr. 8'900.00 budgetiert. Für die Viehschau und den Unterhalt des Platzes sind Fr. 7'000.00 budgetiert.

18140 Produktionsverbesserung Pflanzen

Das Budget wurde an die Rechnung 2021 angeglichen.

18200 Forstwirtschaft

Der Beförderunganteil der Gemeinde Oberriet wurde vom Kanton mit Fr. 28'000.00 angezeigt.

18500 Industrie, Gewerbe, Handel

Für die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung ist ein Betrag von Fr. 80'000.00 budgetiert. Der Beitrag an den Verein St. Galler Rheintal (Standortmarketing) beträgt Fr. 67'700.00.

18790 Energie, übrige

Für die Erneuerung des Energiestadt-Zertifikats sind Fr. 5'300.00 budgetiert. Für die Durchführung des Energietages ist der Betrag von Fr. 3'700.00 im Budget berücksichtigt.



19 Finanzen und Steuern

Budget 2021 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
326'800	28'414'600	19	Finanzen und Steuern	1'203'784.32	31'184'966.29	416'850	31'130'100
113'000	17'222'700	19100	Allgemeine Steuern	79'634.31	18'002'050.05	113'000	18'017'400
12'000	4'387'000	19101	Anteile an Kantonseinnahmen	32'092.40	5'676'388.95	12'000	5'737'000
7'500	2'630'100	19102	Sondersteuern	6'479.63	2'637'038.11	8'000	2'735'600
	3'494'000	19301	Finanzausgleich 1. Stufe		3'456'900.00		3'869'100
	472'500	19500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		561'975.03		536'300
28'900	27'900	19610	Zinsen	38'981.66	22'225.30	46'400	27'900
		19620	Emissionskosten	200.00			
101'600	178'200	19630	Liegenschaften des Finanzvermögens	942'866.95	176'777.75	203'950	204'600
	2'200	19710	Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe		1'201.10		2'200
63'800		19900	Nicht aufgeteilte Posten	103'529.37	650'410.00	33'500	

Rechnung 2021

19100 Allgemeine Steuern

Der gesamte Mehrertrag liegt bei rund Fr. 779'400.00 und setzt sich wie folgt zusammen:

- Natürliche Personen – Fr. 641'500.00
- Steuerfuss-Korrektur + Fr. 1'475'300.00
- Ausgleichs- und Verzugszinsen – Fr. 54'400.00

19101 Anteile an Kantonseinnahmen

Der gesamte Mehrertrag liegt bei Fr. 1'289'400.00 und setzt sich wie folgt zusammen:

- Kapital- und Gewinnsteuern + Fr. 274'400.00
- Quellensteuern – Fr. 114'100.00
- Grundstückgewinnsteuern + Fr. 1'114'400.00
- Nach- und Strafsteuern + Fr. 11'500.00
- Ausgleichs- und Verzugszinsen + Fr. 3'200.00

19102 Sondersteuern

Der gesamte Mehrertrag liegt bei rund Fr. 6'900.00 und setzt sich wie folgt zusammen:

- Grundsteuern + Fr. 15'200.00
- Handänderungssteuern – Fr. 7'200.00
- Hundesteuern – Fr. 1'100.00

19301 Finanzausgleich 1. Stufe

Der Finanzausgleichsbeitrag des Kantons ist um rund Fr. 37'100.00 tiefer ausgefallen.

19500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung

Der Beitrag der Elektrizitätsversorgung Oberriet (EVO) ist um Fr. 89'500.00 höher ausgefallen.

19630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Der gesamte Liegenschaftsunterhalt ist um rund Fr. 841'300.00 höher ausgefallen als budgetiert. Dies ist vor allem auf die Wertberichtigung der gekauften Liegenschaften Staatsstrasse 121, Oberriet und Tannenstrasse 3, Eichenwies, zurückzuführen. Der Ertrag liegt minim unter dem Budget.

19900 Nicht aufgeteilte Posten

Budgetiert war eine Nettoeinlage von Fr. 63'800.00. Aufgrund der Liegenschaftskäufe hat sich nun ein Nettobezug von Fr. 536'600.00 ergeben.

Budget 2022

19100 Allgemeine Steuern

Der Gemeinderat budgetiert die gesamten Steuererträge mit 18,01 Mio. Franken. Die Einkommens- und Vermögenssteuern basieren auf dem gleichen Steuerfuss wie schon in den Vorjahren, nämlich auf 102 Steuerprozenten.

19101 Anteile an Kantonseinnahmen

Es wird mit Einnahmen aus Kapital- und Gewinnsteuern, Quellensteuern und Grundstückgewinnsteuern von insgesamt 5,73 Mio. Franken gerechnet.

19102 Sondersteuern

Die Einnahmen aus Grundsteuern, Handänderungssteuern und Hundesteuern sind mit Fr. 2'735'600.00 budgetiert.

19301 Finanzausgleich 1. Stufe

Der Kanton hat einen Finanzausgleichsbeitrag von Fr. 3'869'100.00 angekündigt. Dieser Beitrag fällt somit um rund Fr. 412'200.00 höher aus als im 2021.

19500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung

Der ordentliche Beitrag aus der Elektrizitätsversorgung Oberriet ist mit Fr. 532'300.00 budgetiert.

19630 Liegenschaften des Finanzvermögens

Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens hält sich der Aufwand auf einem tiefen Niveau. Einzig bei der Liegenschaft Feldhofstr. 38 ist ein Heizungersatz mit Fr. 41'000.00 budgetiert. Ebenfalls berücksichtigt ist der Abbruch der Liegenschaft Staatsstrasse 145 mit Fr. 45'000.00.

19900 Nicht aufgeteilte Posten

Es ist eine Einlage in die Reserve für die Liegenschaften des Finanzvermögens von insgesamt Fr. 33'500.00 vorgesehen.

Investitionsrechnung – Details

Budget 2021 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
795'000	700'000	1	Politische Gemeinde	17'462.90	985'547.68	4'864'000	748'300
		132903	Liegenschaft Adlerstrasse 3, Oberriet			3'029'000	
30'000		161300	Kantonsstrassen, übrige	17'462.90			
		161500	Strassen/Brücken und Plätze			500'000	
225'000		172002	Kläranlage			225'000	
540'000		172005	SmartMetering Rollout			540'000	
		172006	Produktionsanlagen erneuerbare Energie			570'000	48'300
	700'000	172008	Anschlussbeiträge		985'547.68		700'000

Rechnung 2021

161300 Kantonstrassen, übrige

Die definitive Abrechnung der Sanierung der Rheinbrücke Kriessern-Mäder durch den Kanton ist um Fr. 12'547.10 tiefer ausgefallen als budgetiert.

172002 Kläranlage

Mit dem Ersatz der Zentrifuge für die Überschlammmentwässerung wird noch zugewartet. Der Investitionskredit wurde deshalb nicht benötigt.

172005 SmartMetering Rollout

Das Projekt SmartMetering hat eine leichte Verzögerung erfahren; der Rollout startet erst im Jahr 2022.

172008 Anschlussbeiträge

Bei den Anschlussbeiträgen konnten Mehreinnahmen von rund Fr. 285'500.00 erzielt werden.

Budget 2022

132903 Liegenschaft Adlerstrasse 3, Oberriet

An der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 17. September 2021 hat die Bürgerschaft einen Kredit von Fr. 3'029'000.00 für die Sanierung der Burg gesprochen. Mit den ersten Arbeiten sollte im Herbst 2022 begonnen werden können.

161500 Strassen/Brücken und Plätze

Nachdem in den Vorjahren sämtliche Ver- und Entsorgungleitungen in der Auenstrasse Kriessern erneuert wurden, steht nun die Sanierung der Strasse an. Es wird mit Kosten von Fr. 500'000.00 gerechnet.

172002 Kläranlage

Das Leitsystem für die Kläranlage und sämtliche Pumpwerke ist in die Jahre gekommen und muss ersetzt werden. Für die erste Tranche wird mit Kosten von rund Fr. 225'000.00 gerechnet.

172005 SmartMetering Rollout

Gemäss den Bundesvorschriften muss für die Elektrizitätsversorgung bis Ende 2027 das SmartMetering eingeführt sein. Das heisst, die Stromzähler müssen elektronisch fernausgelesen werden können. Die Wasserversorgung beteiligt sich an diesem Projekt mit Investitionskosten von Fr. 1'080'000.00, damit auch die Wasserzähler fernausgelesen werden können. Nachdem die Daten für die Schmutzwasserrechnungen von der Wasserversorgung bezogen werden, ist eine hälftige Beteiligung der Abwasserbeseitigung gerechtfertigt.

172006 Produktionsanlagen Erneuerbare Energie

Auf den Klärbecken bei der Abwasserreinigungsanlage ist die Installation eines Solarfaltdaches geplant. Das Solarfaltdach umfasst 798 m² und hat eine Leistung von 154.8 kWp. Die Kosten sind mit Fr. 570'000.00 veranschlagt. Die Einmalvergütung beträgt Fr. 48'292.00.

172008 Anschlussbeiträge

Es wird mit Anschlussbeiträgen von Fr. 700'000.00 gerechnet.

Bilanz

Konto	Bezeichnung	Anfangs- bestand (in Fr.) per 1. 1. 2021	Veränderung (in Fr.)		Endbestand (in Fr.) per 31. 12. 2021
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	55'809'933.52	155'505'378.24	166'758'439.91	44'556'871.85
10	Finanzvermögen	52'975'676.27	155'267'915.34	166'426'039.91	41'817'551.70
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	13'552'348.41	106'048'195.32	112'251'394.05	7'349'149.68
101	Forderungen	19'376'954.70	44'482'193.08	47'968'673.46	15'890'474.32
102	Kurzfristige Finanzanlagen	10'000'728.39	1'000'250.00	4'000'087.50	7'000'890.89
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'008'281.17	1'156'315.34	1'002'659.70	1'161'936.81
106	Vorräte und angefangene Arbeiten		36'071.40	36'071.40	
107	Langfristige Finanzanlagen	1'140'000.00		70'000.00	1'070'000.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	7'897'363.60	2'544'890.20	1'097'153.80	9'345'100.00
14	Verwaltungsvermögen	2'834'257.25	237'462.90	332'400.00	2'739'320.15
140	Sachanlagen	2'834'257.25		282'400.00	2'551'857.25
146	Investitionsbeiträge		237'462.90	50'000.00	187'462.90
2	Passiven	55'809'933.52	434'047'065.86	445'300'127.53	44'556'871.85
20	Fremdkapital	36'184'223.03	432'103'185.34	442'919'170.09	25'368'238.28
200	Laufende Verbindlichkeiten	23'828'486.05	190'964'538.66	201'315'943.51	13'477'081.20
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4'879'692.02	44'525'557.03	43'135'882.37	6'269'366.68
202	Steuerbezug		194'610'514.46	194'610'514.46	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	2'106'757.77	947'614.81	1'865'974.85	1'188'397.73
205	Kurzfristige Rückstellungen	1'837'320.32	69'412.70	1'768'899.07	137'833.95
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'062'760.17	985'547.68	221'955.83	2'826'352.02
209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	1'469'206.70			1'469'206.70
29	Eigenkapital	19'625'710.49	1'943'880.52	2'380'957.44	19'188'633.57
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	4'747'502.29	1'298'291.26	25'445.79	6'020'347.76
291	Fonds im Eigenkapital	46'000.00	8'000.00		54'000.00
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	2'333'784.80			2'333'784.80
294	Reserven	3'896'150.59	103'529.37	650'410.00	3'349'269.96
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	8'602'272.81	534'059.89	1'705'101.65	7'431'231.05

Eigenkapitalnachweis

Art	Bezeichnung	Bestand (in Fr.) per 1. 1. 2021	Veränderung (in Fr.)		Bestand (in Fr.) per 31. 12. 2021
			Zuwachs	Abgang	
29	Eigenkapital	19'625'710.49	1'943'880.52	2'380'957.44	19'188'633.57
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	4'747'502.29	1'298'291.26	25'445.79	6'020'347.76
29000.150	Feuerwehr	989'058.58	177'576.27		1'166'634.85
29000.720	Abwasserbeseitigung (Betrieb)	3'598'836.09	477'700.30		4'076'536.39
29000.73	Spezialfinanzierungen Abfallbeseitigung	159'607.62	643'014.69	25'445.79	777'176.52
291	Fonds im Eigenkapital	46'000.00	8'000.00	0.00	54'000.00
29100.1	Neuuniformierungen Musikvereine	46'000.00	8'000.00		54'000.00
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	2'333'784.80	0.00	0.00	2'333'784.80
29300.132	Liegenschaft Adlerstrasse 3, Oberriet	2'333'784.80			2'333'784.80
294	Reserven	3'896'150.59	103'529.37	650'410.00	3'349'269.96
29400.1	Ausgleichsreserve	2'256'568.05			2'256'568.05
29411.1	Reserve Werterhalt Liegenschaften Finanzvermögen	989'172.54	103'529.37		1'092'701.91
29412.1	Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen	650'410.00		650'410.00	0.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	8'602'272.81	534'059.89	1'705'101.65	7'431'231.05
29900.1	Jahresergebnis	-534'059.89	534'059.89	1'171'041.76	-1'171'041.76
29990.1	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	9'136'332.70		534'059.89	8'602'272.81



Rückstellungsspiegel

Art	Bezeichnung	Bestand (in Fr.) per 1.1.2021	Veränderung (in Fr.)		Bestand (in Fr.) per 31.12.2021
			Zuwachs	Abgang	
205	Kurzfristige Rückstellungen	1'837'320.32	69'412.70	1'768'899.07	137'833.95
20500.10	Mitarbeiter: Überzeit	42'263.40	-16'816.80		25'446.60
20500.11	Mitarbeiter: Ferienguthaben	26'157.85	18'429.50		44'587.35
20590.9	Steuerfusskorrektur nach provisorischer Rechnungsstellung	1'475'299.07		1'475'299.07	0.00
20590.16	Gemeindestrassen, Ausbau und Werterhalt	293'600.00	31'500.00	293'600.00	31'500.00
20590.17	Abwasserbeseitigung, Ausbau und Werterhalt	0.00	36'300.00		36'300.00



Beteiligungsspiegel / Gewährleistungsspiegel

Bei den nachfolgenden Zweckverbänden, Gesellschaften und Vereinen besteht durch die Politische Gemeinde Oberriet eine Mitgliedschaft oder Beteiligung. Die Jahresberichte sowie allfällige Rechnungsabschlüsse stehen zum Teil auf der Homepage der entsprechenden Institution zur Verfügung. Bei Bedarf können diese auch bei der Ratskanzlei Oberriet angefordert werden. Per Ende Dezember 2021 bestanden Mitgliedschaften und Beteiligungen wie folgt:

Name der Organisation	Rechtsform der Organisation	Tätigkeiten / Wahrnehmung öffentliche Aufgaben	Anteil Gemeinde Oberriet im 2021
Dürrenbachunternehmen	Perimeter-Unternehmen	Bau und Unterhalt Bach	15'479.95
Kobelwieserbachunternehmen	Perimeter-Unternehmen	Bau und Unterhalt Bach	39'296.00
Jugendarbeit Oberes Rheintal	Gemeinnützige Organisation/Zusammenarbeit zwischen Gemeinden	Jugendberatung, Schulsozialarbeit	141'662.70
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) Rheintal	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden	Führung regionale KESB Rheintal	327'086.55
Regionaler Bevölkerungsschutz Rheintal	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden	Führung regionale Zivilschutzstelle Rheintal	55'574.35
Regionales Zivilstandsamt Rheintal	Zusammenarbeit zwischen Gemeinden	Führung regionales Zivilstandsamt Rheintal	-5'672.00
Rheintaler Binnenkanalunternehmen (RBK)	Zweckverband	Durchführung Unterhalt und Ausbau Gewässer (Rheintaler Binnenkanal, Zapfenbach, Zapfenbach-Krummenseekanal und Loserenkanal) sowie Bewirtschaftung und Verwaltung Grundeigentum	229'060.55
Spitex Verein Oberriet	Verein	Unterstützung Einwohner im Versorgungsgebiet, damit diese trotz Einschränkungen zu Hause leben können	250'000.00
Verein Bibliothek Oberes Rheintal	Verein	Führung regionale Bibliothek des Oberen Rheintals	55'718.00
Verein für Abfallbeseitigung (VfA)	Verein	umweltschonende Behandlung und sinnvolle Verwertung von Abfällen im Rahmen der Abfallbewirtschaftung	0.00
Verein Kindertagesstätte Wunderland	Verein	Kleinkinderbetreuung Projekt KidsPlus Mittagstische/Betreuung	161'488.00
Verein St. Galler Rheintal (VSGR)	Verein	Gestaltung St. Galler Rheintal zu einem der attraktivsten Arbeits- und Lebensräume der Schweiz	93'402.10
Verein Suchtberatung Oberes Rheintal	Verein	Führung Beratungsstelle	114'686.95
Zweckverband Altersheim Feldhof Oberriet-Rüthi	Zweckverband	Führung Altersheim	0.00
Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal	Zweckverband	Führung regionales Hallenbad des Oberen Rheintals	116'342.00
Zweckverband Kehrrechtverwertung Rheintal (KVR)	Zweckverband	Führung Kehrrechtverwertung inklusive Organisation Entsorgung	0.00
Zweckverband Soziale Dienste Oberes Rheintal	Zweckverband	Führung Soziale Dienste Oberes Rheintal	507'671.88

Geschäftsbericht

Verkaufte Energie 2021	Jahr	Hoch kWh	Nieder kWh	Total kWh
Bezugsgruppe Industrie	2021	1'876'541	2'269'392	4'145'933
Vorjahr	2020	3'469'929	4'641'502	8'111'431
Zunahme in kWh		-1'593'388	-2'372'110	-3'965'498
Zunahme in %		-45.92%	-51.11%	-48.89%
Industrie auf dem freien Markt	2021	13'953'498	16'369'023	30'322'521
Vorjahr	2020	11'184'225	12'303'753	23'487'978
Zu-/Abnahme in kWh		2'769'273	4'065'270	6'834'543
Zu-/Abnahme in %		24.76%	33.04%	29.10%
Bezugsgruppe Haushalt, Gewerbe, Baustrom	2021	10'848'919	18'931'818	29'780'737
Vorjahr	2020	10'242'020	17'331'661	27'573'681
Zu-/Abnahme in kWh		606'899	1'600'157	2'207'056
Zu-/Abnahme in %		5.93%	9.23%	8.00%
Stromverkauf Total	2021	26'678'958	37'570'233	64'249'191
Vorjahr	2020	24'896'174	34'276'916	59'173'090
Total Zunahme in kWh		1'782'784	3'293'317	5'076'101
Total Zunahme in %		7.16%	9.61%	8.58%

Energieverkauf

Die EVO hat im Verrechnungsjahr 2021 gesamthaft rund 90 GWh elektrische Energie verteilt. Bisher wurde noch nie so viel elektrische Energie im Bereich der EVO übertragen und verbraucht. Davon hat die EVO 64 MWh direkt an die Kundinnen und Kunden verkauft.

Strompreis

Die Preissituation im europäischen Strommarkt ist weiterhin sehr angespannt. Durch den kalten Dezember stiegen die Preise in nie geahnte Höhen. Der Stromeinkauf ist ein schwieriges Geschäft. Die EVU kaufen den Strom immer ein Jahr vorher ein. Durch Erfahrungswerte aus der Vergangenheit wird ein Zukunftsszenarium abgebildet. Anhand dieser Vorausberechnung wird der Strom Stunden genau ein Jahr vorher reserviert und eingekauft. Diese Schätzung kann nie genau stimmen. In der Vergangenheit war es einfach, die zu wenig reservierte oder zu viel reservierte Menge an Elektrizität am Strommarkt über sogenannte Spotpreise zu handeln. Im Dezember stieg der Verbrauch von elektrischer Energie, bedingt durch die Kälte, bei allen EVU stark an. Strom wurde zur Mangelware und musste zu stark erhöhten Preisen nachträglich eingekauft werden. Normalerweise kostet eine Kilowattstunde zwischen vier bis sieben Rappen. Durch die starke Nachfrage erhöhte sich der Preis in der Spitze bis 60 Rappen pro kWh. Diese Situation war ein Jahr vor-

her nicht erwartet worden. Mit einer Entspannung am Spotmarkt ist kurzfristig nicht zu rechnen. Durch die Abschaltung von drei weiteren Atomkraftwerken in Deutschland und die Revision von vierzehn Atomkraftwerken in Frankreich ist Strom weiterhin Mangelware. In der Schweiz dauerte die Revision des AKW Leibstadt auch länger als berechnet. Die volatile Stromerzeugung durch Photovoltaik und Wind ist weiterhin sehr schwierig abzuschätzen. Leider ist die Technologie noch nicht soweit, diese grüne Energie zu speichern und bei Strommangel abzurufen. Die EVO geht in diesem schwierigen Marktumfeld weiterhin von steigenden Strompreisen aus.

Mittelspannungsnetz 20 kV

Folgende Investitionen und Anpassungen an der Kabelanlage wurden im Jahr 2021 im Mittelspannungsnetz 20kV vorgenommen.

- Neue Schaltanlage TS 32 Friedhof
- Neue Schaltanlage TS 33 Kessler
- Ersatz Kabel TS 2 Lehen – TS 37 Bildstöckli 480 m
3 × 1 × 300 mm² Alrm, altes Kabel demontiert
- Ersatz Kabel TS 2 Lehen – TS 18 Eichenwies, 620 m
3 × 1 × 240 mm² Alrm, altes Kabel demontiert
- Ersatz Kabel TS 3 Industriestr. – TS 32 Friedhof,
537m 3 × 1 × 240 mm² Alrm, altes Kabel demontiert

- Ersatz Kabel TS 17 Aubach – TS 18 Eichenwies, 352m $3 \times 1 \times 240 \text{ mm}^2$ Alrm, altes Kabel demontiert
- Ersatz Kabel TS 17 Aubach – TS 19 Wiesenstr., 437m $3 \times 1 \times 240 \text{ mm}^2$ Alrm, altes Kabel demontiert
- Ersatz Kabel TS 19 Wiesenstr. – TS 20 ARA, 604 m $3 \times 1 \times 240 \text{ mm}^2$ Alrm, altes Kabel demontiert
- Neue Kabelleitung TS 24 Moos – TS 25 Stieg, 830m, $3 \times 1 \times 150 \text{ mm}^2$ Alrm
- Neue Kabelleitung TS 25 Stieg – Freileitung Freienbach, $3 \times 1 \times 50 \text{ mm}^2$ Cu
- Demontage 500m Freileitung / 465 m Kabelleitung TS 24 Moos – TS 25 Stieg

In den bestehenden Transformatorstationen wurden folgende Anpassungen und Ausbauten ausgeführt:

- Trafo Nr. 11330-2-1, 400kVA, Jg. 1984, ab Lager EVO, entsorgt
- Trafo Nr. 402293/1, 250kVA, Jg. 1987, ab Lager EVO, entsorgt
- Trafo Nr. HST13265-1-1, 400kVA, Jg. 1984, ab Lager EVO, entsorgt (von TS 83 Gassermad)
- Trafo TS 83 Gassermad neu installiert Nr. S110558, 400kVA, Jg. 2008, ab Lager EVO
- Trafo TS 34 Montlinger Schwamm neu installiert Nr. 980947, 160kVA, Jg. 1998 ab Lager EVO
- Trafo Nr. S138309, 630kVA, Jg. 2021 an Lager EVO (Reserve für TS 45 Staatsstr. 142)

Sekundärnetz 3x400/230 V

Folgende Kabelleitungen wurden neu erstellt:

- Neue Kabelleitung TS 16 Wiesen – VK 16.07 Alvierweg, $3 \times 1 \times 300/70 \text{ mm}^2$ Alrm, 367 m
- Neue Kabelleitung TS 10 Halle F – VK 10.01 Feldhofstr. 36, $3 \times 1 \times 240/80 \text{ mm}^2$ Cu, 280m

Im Niederspannungsnetz wurden folgende Verteilnkabinen ersetzt, neu erstellt und neue Kabelleitung eingezogen:

- Neue VK 08.04 Gruebackerweg Oberriet mit neuer Kabelleitung VK 08.02 Neudorfstr. 15 – VK 08.04 Gruebackerweg $3 \times 95/95 \text{ mm}^2$, 104 m
- Neue VK 92.03 Böschenmadweg Kriessern mit neuer Kabelleitung TS 92 Rebsteinerstr. – VK 92.03 Böschenmadweg, $3 \times 1 \times 300/70 \text{ mm}^2$, 323 m
- Neue VK 92.04 Bommetweg Kriessern mit Demontage TK 92.02.02 Storchenweg 1 und mit neuer Kabelleitung TS 92 Rebsteinerstr. – VK 92.04 Bommetweg, $3 \times 1 \times 300/70 \text{ mm}^2$, 390 m
- Neue Kabelleitung TS 18 Eichenwies – KVK 18.00.10 Gäbeliweg 2, 400 m Occasionskabel $3 \times 240/240 \text{ mm}^2$ Cu ab Lager EVO und 102 m neues $3 \times 95/95 \text{ mm}^2$, total 502 m
- Neue VK 45.01 Staatsstr. 115 Oberriet mit Demontage TK 11.02.01 Looweg 3
- Versetzen von VK 12.04 Föhrenstr. 18 Oberriet
- Ersatz von VK 55.01 Tännelistr. 42 Montlingen
- Ersatz von VK 27.04 Grubachstr. 4 Kobelwald
- Ersatz von VK 82.04 Altstätterstr. 13 Kriessern

Ebenfalls wurden folgende KVK demontiert, ersetzt oder neu erstellt:

- Versetzen von KVK 51.02.04 Lehmenweg 5 Montlingen
- Ersatz KVK 16.02.03 Brüggliweg 6 Oberriet
- Ersatz KVK 07.04.04 Oberackerstr. 5 Oberriet mit neuer Kabelleitung $3 \times 50/50 \text{ mm}^2$, 102 m ab VK 07.04
- Ersatz KVK 51.00.04 Oberrieterstr. 9 Montlingen mit neuer Kabelleitung $3 \times 50/50 \text{ mm}^2$, 103m ab TS 51
- NS Netzanpassung wegen Neubau TS 42 Rheinstr. Oberriet

Programm 2022

An der Altstätterstrasse in Kriessern und an der Staatsrasse 142 in Oberriet werden zwei Transformatorstationen neu gebaut. Diverse alte Kabelleitungen, Verteilnkabinen und Kabelverteilkabinen werden ersetzt. Alle diese Installationen werden mit Eigenmitteln finanziert.



Erfolgsrechnung

2-stufige Erfolgsrechnung 2021

Art	Text	Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung	B / Sch
30	Personalaufwand	-238'400.00	-231'092.92	7'307.08	B
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-11'276'000.00	-12'241'928.66	-965'928.66	Sch
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-14'800.00	-14'800.00	0.00	-
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	-
36	Transferaufwand	-820'000.00	-893'439.31	-73'439.31	Sch
39	Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00	-
	Betriebsaufwand	-12'349'200.00	-13'381'260.89	-1'032'060.89	Sch
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	-
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00	-
42	Entgelte	10'670'200.00	12'972'117.07	2'301'917.07	B
43	Verschiedene Erträge	755'300.00	1'203'097.75	447'797.75	B
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	-
46	Transferertrag	311'200.00	308'257.93	-2'942.07	Sch
49	Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00	-
	Betrieblicher Ertrag	11'736'700.00	14'483'472.75	2'746'772.75	B
	Betriebsergebnis	-612'500.00	1'102'211.86	1'714'711.86	B
34	Finanzaufwand	-100.00	-595.75	-495.75	B
44	Finanzertrag	12'700.00	18'484.20	5'784.20	B
	Finanzergebnis	12'600.00	17'888.45	5'288.45	B
	Operatives Ergebnis – 1. Stufe	-599'900.00	1'120'100.31	1'720'000.31	B
38	Einlagen in Unterhaltsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	-
48	Bezug aus Wertschwankungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	-
	Ergebnis aus Reserveveränderungen / Wertkorrekturen	0.00	0.00	0.00	-
	Gesamtergebnis – 2. Stufe	-599'900.00	1'120'100.31	1'720'000.31	B
	Ausgleich durch Einlage ins Eigenkapital – Jahresergebnis	-599'900.00	1'120'100.31	1'720'000.31	B

Ertrag + / Aufwand – / B = Besserstellung / Sch = Schlechterstellung

Die Erfolgsrechnung 2021 schliesst um Fr. 1'720'000.31 besser ab als budgetiert.

Details

Budget 2021 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12'349'300	11'749'400	5	Erfolgsrechnung	13'381'856.64	14'501'956.95	13'457'600	13'492'400
8'700		50120	Gemeinderat und Kommissionen	16'550.77		17'700	
493'100	69'400	50220	Allgemeine Verwaltung	612'804.67	65'760.31	560'400	54'000
535'300	535'300	56401	Glasfasernetz (Spezialfinanzierung)	551'487.86	551'487.86	550'900	550'900
6'951'500	7'445'300	58711	Elektrizitätsnetz	7'380'037.20	9'732'422.35	6'702'700	8'466'100
3'540'900	3'686'700	58712	Energiehandel	3'927'157.93	4'133'802.23	4'756'200	4'408'700
40'000		58790	Energie, übrige	26'189.50		30'000	
100	12'700	59610	Zinsen	595.75	18'484.20		12'700
779'700		59900	Nicht aufgeteilte Posten	867'032.96		839'700	

Rechnung 2021*50120 Gemeinderat und Kommissionen*

Honorare für rechtliche Abklärungen sowie ein Workshop der EVO-Kommission waren im Budget nicht vorgesehen. Der Mehraufwand beträgt rund Fr. 7'900.00.

50220 Allgemeine Verwaltung

Infolge des enormen Verwaltungsaufwandes in Bezug auf die Umstellung der neuen EDV-Software musste die Gemeindeverwaltung der EDV einen erhöhten Personalaufwand von Fr. 31'000.00 verrechnen. Die Wertberichtigungen auf Forderungen mussten um Fr. 76'700.00 erhöht werden.

56401 Glasfasernetz (Spezialfinanzierung)

Die Ausgaben für den Unterhalt und die Inbetriebnahme der Verteilanlagen sind ca. Fr. 14'900.00 höher ausgefallen. Der Betriebsbeitrag der EVO beträgt Fr. 308'200.00, budgetiert wurde ein Beitrag von Fr. 311'200.00.

58711 Elektrizitätsnetz

Der Unterhalt und Ausbau des Netzes und der Trafostationen konnte im Rahmen des Budgets abgerechnet werden. Jedoch ist der Energieverbrauch innerhalb der Gemeinde höher ausgefallen. Der EVO wurde für Netzkosten, Abgeltungen EKV und SDL-Abgaben ca. Fr. 284'800.00 mehr verrechnet. Im Ausbau und Werterhalt des Netzes wurden ca. Fr. 67'000.00 mehr aufgewendet. Durch den höheren Energieverbrauch sind die Netzerträge um ca. Fr. 697'900.00 gestiegen. Die Anschlussbeiträge haben einen Mehrertrag von Fr. 387'500.00 ergeben. Es mussten – gemäss gesetzlicher Vorgabe – Netzdeckungsdifferenzen in der Höhe von Fr. 1'167'000.00 aufgelöst werden, was einen Mehrertrag in dieser Höhe generiert.

58712 Energiehandel

Der Energieverbrauch ist viel höher ausgefallen als erwartet, dadurch ist der Aufwand rund Fr. 386'300.00 und der Ertrag um rund Fr. 447'100'00 gestiegen.

58790 Energie, übrige

Es wurden rund Fr. 13'800.00 weniger Förderbeitrag für erneuerbare Energie durch Private beantragt als gerechnet.

59900 Nicht aufgeteilte Posten

Die Ablieferung der EVO an den Gemeindehaushalt ist um Fr. 90'300.00 höher ausgefallen als budgetiert. Der Betriebsbeitrag an das Glasfasernetz ist um Fr. 2'900.00 tiefer ausgefallen.

Budget 2022*50120 Gemeinderat und Kommissionen*

Die EVO-Kommission hat noch einen weiteren Workshop vorgesehen. Das Budget wurde der Rechnung 2021 angelehnt.

50220 Allgemeine Verwaltung

Die EDV-Umstellung ist abgeschlossen. Der Aufwand für die ordentlichen Verwaltungsaufgaben kann deshalb um Fr. 52'400.00 reduziert werden.

56401 Glasfasernetz (Spezialfinanzierung)

Das Interesse an Rii Seez Net ist im ganzen Gemeindegebiet weiterhin stark vorhanden. Für den weiteren Ausbau des Netzes wird mit einem Aufwand von Fr. 356'500.00 gerechnet. Der Aufwand für Projektierung, Planung, Unterhalt usw. beläuft sich auf Fr. 109'000.00. Die Einnahmen aus Benützungsgebühren und Anschlussbeiträgen machen ca. Fr. 239'500.00 aus. Es wird mit einem Betriebsbeitrag der EVO von Fr. 307'400.00 gerechnet.

58711 Elektrizitätsnetz

Eine neue Trafostation wird an der Staatsstrasse 145, Oberriet, erstellt. Wie auch in den vergangenen Jahren werden zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit verschiedene Unterhaltsarbeiten an Trafostationen, Verteilkabinen und Leitungen durchgeführt.

58712 Energiehandel

Es wird mit einem weiteren Anstieg des Stromverbrauchs gerechnet.

58790 Energie, übrige

Förderbeitragsgesuche für erneuerbare Energien von Privaten werden in der Höhe von Fr. 30'000.00 erwartet.

59900 Nicht aufgeteilte Posten

Die Ablieferung der EVO an den Gemeindehaushalt ist mit Fr. 532'300.00 budgetiert. Der Betriebsbeitrag an das Glasfasernetz ist mit Fr. 307'400.00 berücksichtigt.

Investitionsrechnung

Budget 2021 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'510'000	200'000	58711	Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz	58'266.39		3'510'000	200'000
3'510'000	200'000	587116	SmartMetering Rollout	58'266.39		3'510'000	200'000

Rechnung 2021

587116 SmartMetering Rollout

Mit dem Rollout wurde in der EVO gestartet, jedoch erst auf der planerischen Ebene.

Budget 2022

587116 SmartMetering Rollout

Im 2022 erfolgt nun der effektive Rollout. Die Elektrizitätsversorgungsunternehmen sind seitens des Bundes verpflichtet, bis Ende 2027 80% der Endverbraucher mit einem Smart Meter auszustatten. Das heisst, bis dahin sind bei den Strombe-

zügen Messeinrichtungen (Stromzähler) zu installieren, die eine Datenübertragung in beide Richtungen unterstützen. Die EVO startet mit diesem Projekt zusammen mit der Wasserversorgung. Die Umsetzung dauert zwischen 4 und 5 Jahren. Wenn das Projekt umgesetzt ist, entfallen die jährlichen Ablesungen vor Ort in den Liegenschaften. Die entsprechenden Zählerdaten (Strom- und Wasserzähler) können dann online abgegriffen werden, natürlich unter strengen Datenschutzvorschriften. Die Gesamtkosten (Ersatz Stromzähler inkl. Einrichtungen für die Übermittlung) betragen rund 3,51 Mio. Franken. Die Wasserversorgung leistet für die Nutzung der Grundinfrastruktur (Datenübermittlung via Stromzähler) einen Beitrag von Fr. 200'000.00.

Bilanz

Kto	Bezeichnung	Anfangsbestand (in Fr.) per 1. 1. 2021	Veränderung (in Fr.)		Endbestand (in Fr.) per 31. 12. 2021
			Zuwachs	Abgang	
1	Aktiven	6'565'654.74	70'633'381.95	70'644'415.31	6'554'621.38
101	Forderungen	5'954'254.74	70'574'690.86	70'629'615.31	5'899'330.29
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen		424.70		424.70
107	Langfristige Finanzanlagen	123'000.00			123'000.00
140	Sachanlagen VV	488'400.00	58'266.39	14'800.00	531'866.39
2	Passiven	-6'565'654.74	2'247'119.33	2'258'152.69	-6'554'621.38
200	Laufende Verbindlichkeiten	-323'155.70	820'570.97	1'092'462.89	-51'263.78
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-668'660.03	126'220.75	668'660.03	-126'220.75
205	Kurzfristige Rückstellungen	-15'867.85		5'576.50	-10'291.35
208	Langfristige Rückstellungen	-311'225.97		311'225.97	
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	121'200.55			121'200.55
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-5'367'945.74	1'300'327.61	180'227.30	-6'488'046.05

Bemerkungen

1. Die EVO verfügt über ein aktiviertes Verwaltungsvermögen von Fr. 531'866.39.
2. Per 31. Dezember 2021 hat es keine langfristigen Rückstellungen (Deckungsdifferenzen). Diese mussten im Jahr 2021 von Gesetzes wegen aufgelöst werden.
3. Der Bilanzüberschuss (Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse) beträgt per 31. Dezember 2021 Fr. 6'488'046.05.

Eigenkapitalnachweis

Art	Bezeichnung	Bestand (in Fr.) per 1. 1. 2021	Veränderung (in Fr.)		Bestand (in Fr.) per 31. 12. 2021
			Zuwachs	Abgang	
29	Eigenkapital	5'246'745.19	1'300'327.61	180'227.30	6'366'845.50
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	-121'200.55			-121'200.55
29000.100	Aufbau Glasfasernetz (FTTH)	-121'200.55			-121'200.55
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'367'945.74	1'300'327.61	180'227.30	6'488'046.05
29900.1	Jahresergebnis	-69'865.48	1'245'146.70	55'180.91	1'120'100.31
29990.2	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre Netz	3'364'291.72		125'046.39	3'239'245.33
29990.3	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre Energie	2'073'519.50	55'180.91		2'128'700.41

Rückstellungsspiegel

Art	Bezeichnung	Bestand (in Fr.) per 1. 1. 2021	Veränderung (in Fr.)		Bestand (in Fr.) per 31. 12. 2021
			Zuwachs	Abgang	
205	Kurzfristige Rückstellungen	15'867.85		15'867.85	10'291.35
20500.10	Mitarbeiter: Überzeit	9'911.75		5'359.20	4'552.55
20500.11	Mitarbeiter: Ferien	5'956.10		217.30	5'738.80
208	Langfristige Rückstellungen	311'225.97		311'225.97	0.00
20890.2	Deckungsdifferenz Netz	311'225.97		311'225.97	0.00



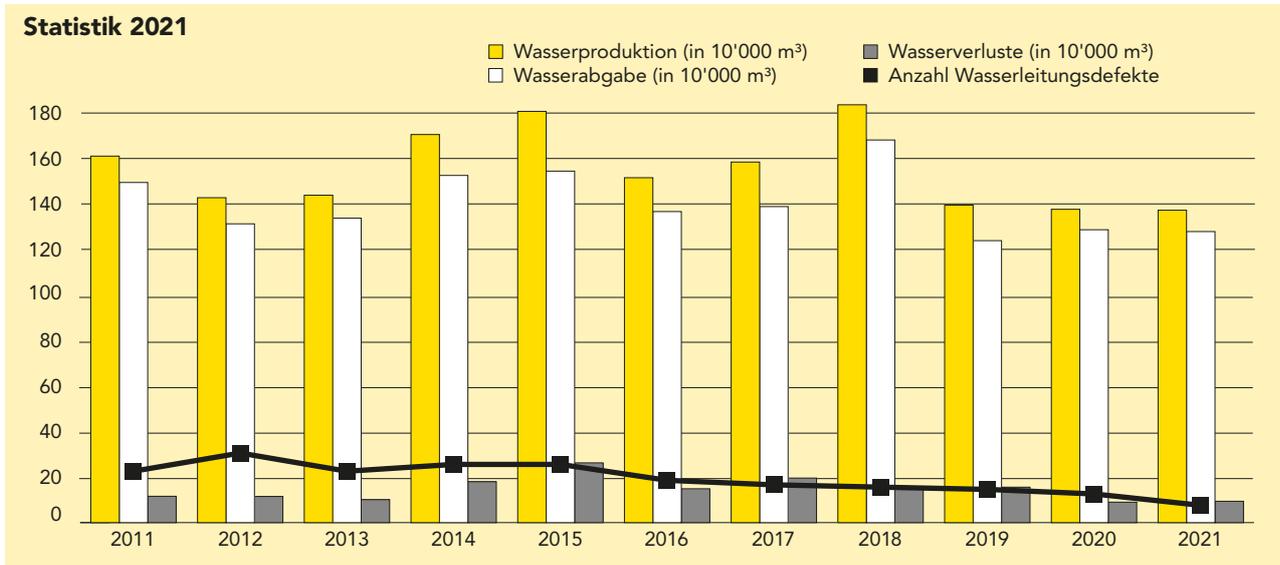
Geschäftsbericht

Trinkwassergewinnung und Bezug

Eigene Wasserförderung	2020 (in m³)	2021 (in m³)
<i>Quellwasser</i>		
Quellzufluss Aufbereitung «Stieg»	342'480	354'336
Quellzufluss «Kienberg-Neuenalp»	25'910	28'511
Total Quellwasser	368'390	382'847
<i>Grundwasser</i>		
Grundwasser-Pumpwerk «Feldhof»	148'535	124'719
Grundwasser-Pumpwerk «Balanggen»	688'990	767'854
Grundwasser-Pumpwerk «Rhein»	141'150	67'187
Total Grundwasser	978'675	959'760
Total Wassergewinnung aus eigener Wasserversorgung	1'347'065	1'342'607
Wasserbezüge von fremden Wasserversorgungen		
Wasserversorgung Rüthi	11'320	11'107
Wasserversorgung Widnau	7'345	7'281
Wasserversorgung Altstätten	14'140	14'915
Total Wasserbezüge von fremden Wasserversorgungen	32'805	33'303
Total eigene und fremde Wasserförderung	1'379'870	1'375'910

Trinkwasserabgabe nach Messung

Eigene Wasserversorgung	2020 (in m³)	2021 (in m³)
Haushalte und Gewerbe	673'189	683'348
Eigenverbrauch	70'500	89'814
Industrie	328'001	312'959
Total eigene Wasserversorgung	1'071'690	1'086'121
Wasserabgabe an fremde Wasserversorgungen		
Wasserversorgung Eichberg	55'690	138'839
Wasserversorgung Rüthi	1'960	2'032
Wasserversorgung Widnau	480	220
Wasserversorgung Altstätten	160'080	54'238
Total fremde Wasserversorgungen	218'210	195'329
Total Wasserabgabe nach Messung	1'289'900	1'281'450



Der «Eigenverbrauch» im 2021 setzt sich zusammen aus:

- Inbetriebnahme von neuen Leitungen (Druckproben mit entsprechenden Füllungen und Spülungen);
- Verbrauch bei Feuerwehrrübungen;
- Spülen von Leitungen und Reservoirreinigungen (inklusive deren Wiederauffüllungen);
- Strassenreinigungen und Kanalisationsspülungen.

Der Unterschied zwischen «Wassergewinnung» und «Wasserabgabe nach Messung» beträgt im Jahr 2021 6.87%. Im Vorjahr hat der Unterschied 6.52% ausgemacht. Der tatsächliche Verlust beträgt 94'460m³, gegenüber 89'970m³ im Vorjahr. Der Verlust ist nahezu gleichbleibend. Die Massnahmen, welche seit 2018 ergriffen werden, zeigen ein deutliches Resultat auf und müssen zielstrebig so weitergeführt werden.

Die Wasserversorgung Oberriet (WVO) ist nach wie vor bestrebt, die Verluste auf einem Minimum zu halten. Dies verlangt weiterhin den Ersatz der immer noch vorhandenen, problematischen Guss- und Duktulgussleitungen sowie ein frühzeitiges Erkennen von Leckagen.

Leitungsbrüche und Defekte

8 Schadenfälle (Vorjahr: 13) waren im Verlauf des Jahres 2021 zu verzeichnen. Die Wasserversorgung hatte zwei Defekte an Haupt- und Versorgungsleitungen sowie deren sechs an Hausanschlussleitungen zu beheben. Die Ursachen, welche im Versorgungsnetz Schadenfälle und Betriebsunterbrüche nach sich ziehen, bleiben die gleichen wie dies in den letzten Jahren bereits erwähnt wurde. Dies sind:

- Alterungsgründe mit Korrosion und Spannungsrissen, welche zu Undichtheiten bei Graugussrohren führen;
- Korrosionsschäden (Lochfrass), welche die Hauptgründe der Defekte bei Duktulgussleitungen sind;
- Faserzementrohren (Eternit), welche vorwiegend bei Bodensetzungen gefährdet sind.



Reparierte Duktulgussleitung

Die WVO ist bemüht, die schadhafte Stellen im Versorgungsnetz jeweils so rasch als möglich zu beheben. Defekte sind meistens bei nahe der Leckage gelegenen Liegenschaften hörbar. Aus diesem Grund wird auch die Bevölkerung gebeten, folgende Beobachtungen und Feststellungen umgehend zu melden:

- andauernd gleichmässiges Geräusch aus den Hausinstallationen, vor allem in der Nähe der Gebäudeeinführung;
- ständig nasse Stellen in Gärten und Wiesen, auf Wegen, Plätzen und Strassen;
- Wasseraustritte bei Hydranten und Schiebern.

Trinkwasserqualität

Den Trinkwasserversorgungen obliegt eine Informationspflicht. Dieser wird mit nachfolgendem Bericht gerne nachgekommen.

Versorgte Einwohner

8'852 im eigenen Versorgungsgebiet versorgte Einwohner.

Hygienische Beurteilung

Durch die WVO werden über das ganze Jahr periodisch Proben genommen, welche durch das kantonale Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (AVSV), Abteilung Trinkwasserinspektorat, ausgewertet werden. Durch dieses Amt wird das Versorgungsnetz zusätzlich unangemeldet beprobt. Von den total 115 Proben mussten drei beanstandet werden – die Nachprüfung zeigte, dass die Ursache (wie bereits im vergangenen Jahr) bei fehlerhaften Probeentnahmen lag. Wichtige Parameter bei den Trinkwasserproben sind nach wie vor *Escherichia Coli* und Enterokokken.

Escherichia Coli sind Darmbakterien von Mensch und Tier und sind in den meisten Fällen nicht gesundheitsschädigend. Diese Bakterien dienen als Indikator für fäkale Verunreinigungen (Gülle, Abwasser etc.). Enterokokken sind ebenfalls Darmbakterien, wobei die gleiche Beurteilung wie bei *Escherichia Coli* gilt.

Herkunft des Wassers

Das Trinkwasser wird in der Gemeinde Oberriet aus zwei verschiedenen natürlichen Ressourcen gewonnen. 2021 stammten rund 28.82% aus Quellen und 71.18% aus mächtigen Grundwasserströmen.

Behandlung des Wassers

Dank umfangreichem Gewässerschutz während den vergangenen Jahren ist die Rohwasserqualität gut bis sehr gut. Die Grundwasserleiter enthalten im allgemeinen Wasser von hervorragender Qualität. So ist dieses Wasser beispielsweise ohne jegliche Aufbereitung ins Versorgungsnetz eingespeist worden. Bei den restlichen 28.82%, dem Quellwasser, wird die Entkeimung bei der Neuenalpquelle vor dem Einlauf ins Reservoir Kienberg mittels Ultraviolett-Strahlung (UV) vorgenommen. Alle anderen Quellen werden in der Aufbereitungsanlage Stieg mit einem Aktivkohlefilter und einer nachgeschalteten UV-Anlage entkeimt.

Chemische Beurteilung

Nitrat ist ein Salz der Salpetersäure und kommt in Kunstdünger oder Gülle vor. Es kann ins Grundwasser sickern und so ins Trinkwasser gelangen. Ein hoher Nitratgehalt ist ungesund und kann im Körper zu Nitrit und schliesslich zu Nitrosaminen umgewandelt werden. In der Schweiz gilt ein Toleranzwert von 40 Milligramm Nitrat pro Liter Trinkwasser. Die Werte sind gegenüber dem Vorjahr praktisch gleichgeblieben.

Nitrat (in Milligramm pro Liter)	
Pumpwerk Feldhof	13
Pumpwerk Balanggen	16
Pumpwerk Rhein	8
Neuenalpquelle	1
Lochquelle	3
Ulrikaquelle	6
Benjaminquelle	3
Karolaquellen	11

Gesamthärte (in Grad «französischer Härte»)	
Grundwasser	34
Neuenalpquelle	31
Loch-, Ulrika- und Benjaminquellen	19–24
Karolaquellen	16

Gesamthärte in °fH

0 bis 7: sehr weich
 7 bis 15: weich
 15 bis 25: mittelhart
 25 bis 32: ziemlich hart
 32 bis 42: hart
 mehr als 42: sehr hart

Besonderes

Das Oberrieter Trinkwasser hat einen guten Geschmack. Die Temperaturen betragen beim Grundwasser zwischen 6 und 21 Grad Celsius und beim Quellwasser zwischen 5 und 13 Grad Celsius. Der Toleranzwert liegt bei 25 Grad Celsius.

Im Berichtsjahr waren keine Versorgungsunterbrüche zu verzeichnen – zumal 2021 bezüglich Wetter ein Standardversorgungsjahr darstellt.

Die Wasserversorgung Oberriet ist gemäss Gesetz verpflichtet, den Bezüger ein qualitativ einwandfreies Produkt zu liefern. Zu diesem Zweck wird die Qualitätsüberwachung anhand der Richtlinien des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW) durchgeführt. Dies bedeutet, dass die gesetzlichen Vorschriften für Trinkwasser bedeutend strenger gehandhabt werden als für Mineralwasser. Die Wasserversorger haben für eine einwandfreie Trinkwasserqualität zu garantieren.



Statistik Wasserversorgungsnetz		
Per Ende 2021 präsentiert sich das Wasserversorgungsnetz in folgendem Ausmass:		
Hauptleitungen	2020	2021
Faserzement (Eternit)	17'560m	17'415m
Guss	7'626m	6'640m
Guss Duktill	5'294m	4'984m
Polyethylen (PE)	47'312m	48'708m
Polyvinylchlorid (PVC)	21'244m	21'211m
unbekannt	4'082m	4'076m
Total	103'118m	103'034m
Hausanschlussleitungen	74'937m	75'431m
Schieber (Netz-/Hausschieber, Entlüftungen, Entleerungen)	3'482St.	3'502St.
Hydranten	513St.	514St.

Plastikteilchen und Nanopartikel

Mikroplastik

Die Gefahr, dass Mikroplastik via Grund- oder Seewasser ins Trinkwasser gelangt, wird gemäss aktuellem Forschungsstand als sehr gering eingestuft, sofern der Stand der Technik eingehalten wird. Diesen Schluss lassen Untersuchungen bei grösseren Wasserversorgern in der Schweiz zu. Mikroplastik wird offenbar durch Filtration bei der Trinkwasseraufbereitung aus dem Wasser entfernt, die natürliche Filtration im Boden dürfte denselben Reinigungseffekt haben. Auch wenn es für Trinkwasser keine unmittelbare Gefahr darstellt, ist Mikroplastik eine ernst zu nehmende Umweltverschmutzung, da auch Schadstoffe an der Oberfläche sorbiert und desorbiert werden könnten.

Nanopartikel

Nanopartikel werden im Allgemeinen als Partikel definiert, die in mindestens zwei Raumrichtungen Ausdehnungen zwischen 1 und 100nm aufweisen. Von der Nanotechnologie geht gemäss der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt nach heutigem Wissensstand keine Gefahr für das Trinkwasser aus. Da der Nachweis von Nanopartikeln aber sehr schwierig ist und zudem noch sehr wenig über die Wirkung von Nanopartikeln auf die menschliche Gesundheit bekannt ist, verfolgen die Wasserversorger die weitere Entwicklung aufmerksam. Aufgrund der Grösse der Nanopartikelchen im Bereich von Mikroorganismen darf aber von einem weitgehenden Rückhalt bis zur Trinkwassergewinnung ausgegangen werden.

Der Wert des Wassers

Wasser ist Lebensraum und Lebensmittel zugleich; es dient der Hygiene, der Industrie wie auch dem Vergnügen. Eigentlich ist es im Überfluss vorhanden: Rund zwei Drittel der Erde sind mit Wasser bedeckt, davon

trinkbar sind aber lediglich 0,3 Prozent. Der Klimawandel verschärft die Situation zusätzlich, hierzulande beispielsweise mit der Gletscherschmelze. So steht immer weniger sauberes Wasser zur Verfügung, während der Verbrauch kontinuierlich steigt. Gemäss dem UNO-Weltwasserbericht verbraucht die Gesellschaft heute sechsmal so viel Wasser wie noch vor hundert Jahren.

Ein Kubikmeter qualitativ hochstehendes Trinkwasser kostet im Schnitt nur gerade 2 Franken. Der tiefe Preis hat viel mit der privilegierten geografischen Lage zu tun. So übersteigt die Niederschlagsmenge die Wassernutzung bei Weitem. Nur ein sehr kleiner Teil der vorhandenen Wassermengen wird als Trinkwasser genutzt. Davon 30% ohne Aufbereitung oder Behandlung, wie beispielsweise das Oberrieter Grundwasser. So gut ist die Rohwasserqualität aber nicht überall: Die aktuelle Belastungssituation des Grundwassers mit Chlorothalonil-Metaboliten betrifft viele Wasserversorgungen, vor allem im Mittelland. Technische Massnahmen, um die Grenzwerte für Pestizidrückstände einzuhalten, sind mit hohen Kosten verbunden: Filteranlagen oder neue Leitungen für den Bezug von weniger belastetem Wasser. Niederschlag, Versickerung, Abfluss, Verdunstung. Das Wasser ist in einem Kreislauf eingebunden. Deswegen wird auch von Wassernutzung und weniger von Verbrauch gesprochen. Diese kleine sprachliche Finesse reflektiert die Wertschätzung für das Trinkwasser, das frisch aus dem Wasserhahn getrunken werden kann und genauso unbedarft die Toilette runtergespült wird. Tatsächlich wird der grösste Teil des täglichen Bedarfs für Hygiene und die Toilette verwendet.

Im Vergleich zu anderen Erdteilen mögen die kommunalen Wasserprobleme klein sein, dennoch stellt die Erhaltung der Wasserqualität eine grosse Herausforderung dar. So soll die Belastung des Wasserkreislaufs mit synthetischen Spurenstoffen so gering wie möglich gehalten werden.

Bauliches 2021

Im Berichtsjahr konnten folgende Bauten angefangen, weitergeführt oder abgeschlossen werden:

Hydrantennetzerweiterungen oder -erneuerungen

- «Querung RBK» (nördlich Brücke Eichaustrasse Oberriet)
- «Altersheim Feldhof», neuer Hydrant
- «Neudorfstrasse» (Feldhof- bis Industriestrasse) Oberriet: mit Werkleitungsbauarbeiten
- «Studmadweg» Oberriet: mit Werkleitungsbauarbeiten
- «Bitziweg» (Gehrenweg bis ehemalige Post) Montlingen: mit Werkleitungsbauarbeiten
- «Wattenauweg» (östlicher Bereich) Montlingen: mit Werkleitungsbauarbeiten
- «Distelweg» Kriessern: mit Werkleitungsbauarbeiten
- «Auenstrasse» (Alte Rhein- bis Hofwaldstrasse) Kriessern: mit Werkleitungsbauarbeiten
- «TL Semelenberg» Berggebiet: mit Entwässerungsleitung

Anlagen allgemein

- Reservoir: normaler Unterhalt mit einer weiteren Etappe Beleuchtung
- Aufbereitungsanlage Stieg: Filtersanierung, Erweiterung der Messtechnik sowie Erneuerung der Steuerung
- Grundwasserpumpwerke (GWPW): normaler Unterhalt, Beschaffung einer Ersatzpumpe GWPW Balanggen
- Stufenpumpwerk: normaler Unterhalt

Austauschstationen Oberriet-Rüthi und Oberriet-Widnau

- normaler Unterhalt

Betriebswarte

- normaler Unterhalt



Hygienetechnisches Abdichten der Trinkwasserleitung bei Etappierungen.



Gemeinsamer Werkleitungsgraben von diversen Werken

Bauliches 2022

Im Jahr 2022 sollen folgende Objekte ausgebaut, saniert, die bereits angefangenen Arbeiten weitergeführt oder beendet werden:

Hydrantennetzerweiterungen oder -erneuerungen

- «Kamor- / Pumpwerkstrasse» Oberriet
- «Querung RBK» (nördlich Brücke Eichaustrasse Oberriet)
- «Oberstufenzentrum Oberriet» (Staatsstrasse bis Hydrant 216) Oberriet
- «Gehrenweg» (Oberrieterstrasse bis Bitziweg) Montlingen
- «Langgasse» (Hochfeld- bis Unterdorfstrasse) Kriessern

Anlagen Allgemein

- Reservoir: normaler Unterhalt
- Aufbereitungsanlage Stieg: normaler Unterhalt
- Grundwasserpumpwerke (GWPW): normaler Unterhalt, Erneuerung Pumpe GWPW Rheinvorland
- Stufenpumpwerk: normaler Unterhalt

Austauschstationen Oberriet-Rüthi und Oberriet-Widnau

- normaler Unterhalt

Betriebswarte

- normaler Unterhalt

Im Weiteren soll in Zusammenarbeit mit der Elektrizitätsversorgung Oberriet (EVO) eine erste Etappe für die Fernablesung der Trinkwasserzähler (SmartMetering) in Angriff genommen werden.



Rohrmaterial Transportleitung Semelenberg



Einbau Transportleitung Semelenberg

Erfolgsrechnung

2-stufige Erfolgsrechnung 2021

Art	Text	Budget 2021	Rechnung 2021	Abweichung	B / Sch
30	Personalaufwand	-335'200.00	-339'646.48	-4'446.48	Sch
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'600'500.00	-1'346'269.46	254'230.54	B
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-38'500.00	-38'500.00	0.00	-
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	-
36	Transferaufwand	-600.00	-236.22	363.78	B
39	Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00	-
	Betriebsaufwand	-1'974'800.00	-1'724'652.16	250'147.84	B
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	-
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00	-
42	Entgelte	1'709'000.00	1'826'387.24	117'387.24	Sch
43	Verschiedene Erträge	46'000.00	0.00	-46'000.00	B
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00	-
46	Transferertrag	318'500.00	217'618.17	-100'881.83	B
49	Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00	-
	Betrieblicher Ertrag	2'073'500.00	2'044'005.41	-29'494.59	Sch
	Betriebsergebnis	98'700.00	319'353.25	220'653.25	B
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	-
44	Finanzertrag	2'600.00	4'008.00	1'408.00	B
	Finanzergebnis	2'600.00	4'008.00	1'408.00	B
	Operatives Ergebnis – 1. Stufe	101'300.00	323'361.25	222'061.25	B
38	Einlagen in Unterhaltsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	-
48	Bezug aus Wertschwankungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	-
	Ergebnis aus Reserveveränderungen / Wertkorrekturen	0.00	0.00	0.00	-
	Gesamtergebnis – 2. Stufe	101'300.00	323'361.25	222'061.25	B
	Ausgleich durch Einlage ins Eigenkapital – Jahresergebnis	101'300.00	323'361.25	222'061.25	B

Ertrag + / Aufwand – / B = Besserstellung / Sch = Schlechterstellung

Die Erfolgsrechnung 2021 schliesst um Fr. 222'061.25 besser ab als budgetiert.

Details

Budget 2021 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'974'800	2'076'100	6	Erfolgsrechnung	1'724'652.16	2'048'013.41	1'364'900	1'966'100
56'500		60220	Allgemeine Verwaltung	56'170.95		52'500	
1'896'700	2'050'000	67100	Wasserversorgung	1'649'631.80	2'020'325.20	1'289'700	1'936'800
1'000	1'000	67200	Wasserverbund Oberes Rheintal	335.94	335.94	2'500	2'500
20'600	22'600	68715	Elektrizitätswerk – Eigenerzeugung	18'513.47	23'439.27	20'200	24'300
	2'500	69610	Zinsen		3'913.00		2'500

Rechnung 2021

67100 Wasserversorgung

Das Konto Betriebs- und Verbrauchsmaterial ist mit Fr. 35'700.00 weniger belastet worden. Dies ist auf weniger Wasserleitungsbrüche zurückzuführen.

Es mussten für Fr. 18'000.00 Wasseruhren eingekauft werden, budgetiert war der Betrag von Fr. 2'000.00.

Die Planungs- und Projektierungskosten Dritter konnten um Fr. 24'000.00 tiefer gehalten werden.

Der gesamte Wasserverkauf ist rund Fr. 85'400.00 höher ausgefallen als budgetiert.

Sämtliche Projekte der Wasserversorgung konnten umgesetzt und viel günstiger abgerechnet werden. Natürlich sind dementsprechend auch die Beiträge Dritter an die Projekte tiefer ausgefallen.

68715 Elektrizitätswerk - Eigenerzeugung

Nebst der Abschreibung von Fr. 18'200.00 konnte der Unterhalt mit rund Fr. 300.00 extrem tief gehalten werden. Demgegenüber steht der Ertrag aus dem Stromverkauf von Fr. 23'400.00. Die Stromturbine ist im 2021 optimal gelaufen.

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1'724'652.16 und einem Gesamtertrag von Fr. 2'048'013.41 und somit mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 323'361.25 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 101'300.00. Die Besserstellung Budget/Rechnung beträgt somit Fr. 222'061.25. Der Ertragsüberschuss wird ins Eigenkapital eingelegt.

Budget 2022

60220 Allgemeine Verwaltung

Der Aufwand bewegt sich im üblichen Rahmen der Vorjahre.

67100 Wasserversorgung

Auch im 2022 ist geplant – überall wo Tiefbauarbeiten im Gange sind – die alten Wasserleitungen zu ersetzen. Projekte unter Fr. 200'000.00 Nettoinvestition erscheinen in der Erfolgsrechnung. Im Jahr 2022 sind nur wenige Hydrantennetz-erneuerungen vorgesehen. Es sind dies: Oberstufenzentrum Oberriet (Staatsstrasse bis Hydrant 216, Höhe Singsaal OZO), Gehrenweg, Montlingen (Oberrieterstrasse bis Bitziweg). Total sind Investitionen von ca. Fr. 365'000.00 vorgesehen.

68715 Elektrizitätswerk – Eigenerzeugung

Unter Miteinbezug der Abschreibungen in der Höhe von Fr. 18'200.00 wird mit einem Gewinn von Fr. 3'100.00 gerechnet.

Die Wasserversorgung rechnet mit einem Gesamtaufwand von Fr. 1'364'900.00 und einem Gesamtertrag von Fr. 1'966'100.00. Der budgetierte Mehrertrag von Fr. 601'200.00 darf erst im Rahmen der Gewinnverteilung dem Eigenkapital zugewiesen werden.



Investitionsrechnung – Details

Budget 2021 (in Fr.)		Kto	Text	Rechnung 2021 (in Fr.)		Budget 2022 (in Fr.)	
Ausgaben	Einnahmen			Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1'440'000	796'800	67100	Wasserversorgung	309'393.01	255'375.53	1'685'000	810'500
360'000	46'800	671003	Hydrantennetzerweiterungen	309'393.01	31'000.00	605'000	60'500
1'080'000	540'000	671005	SmartMetering Rollout			1'080'000	540'000
	210'000	671008	Anschlussbeiträge		224'375.53		210'000

Rechnung 2021

671003 Hydrantennetzerweiterungen

Das Projekt Auenstrasse, Kriessern (Hofwald- bis Alte Rheinstrasse) konnte mit rund Fr. 51'000.00 unter der Kostenschätzung abgerechnet werden. Ebenfalls sind die Investitionsbeiträge um Fr.15'800.00 tiefer ausgefallen.

671005 SmartMetering Rollout

Das Projekt SmartMetering hat eine leichte Verzögerung erfahren; der Rollout startet erst im Jahr 2022.

671008 Anschlussbeiträge

Die Anschlussbeiträge sind rund Fr. 14'400.00 höher ausgefallen als gerechnet.

Budget 2022

671003 Hydrantennetzerweiterungen

Es liegen zwei Projekte mit Nettoinvestitionen über Fr. 200'000.00, nämlich für die Kamor-/Pumpwerkstrasse, Oberriet und die Langgasse, Kriessern (Hoffeld- bis Unterdorfstrasse) vor. Die Aufwände liegen bei insgesamt Fr. 605'000.00, die Investitionsbeiträge bei Fr. 60'500.00. Somit betragen die Nettoinvestitionen Fr. 544'500.00.

671005 SmartMetering Rollout

Gemäss den Bundesvorschriften muss für die Elektrizitätsversorgung bis Ende 2027 das SmartMetering eingeführt sein. Das heisst, die Stromzähler müssen elektronisch fernausgelesen werden können. Es macht Sinn, wenn auch die Wasserzähler fernausgelesen werden können. Die Wasserversorgung beteiligt sich deshalb an diesem Projekt mit einem Anteil von Fr. 1'080'000.00. Davon sind Fr. 880'000.00 für den Ersatz, Austausch und die Anbindung der Wasserzähler an die Stromzähler. Die Einkaufssumme für die Nutzung der Infrastruktur der Elektrizitätsversorgung beträgt Fr. 200'000.00. Da die Wasserzählerdaten auch für die Rechnungsstellung der Schmutzwassergebühren massgebend sind, wird von der Abwasserbeseitigung ein Beitrag von Fr. 540'000.00 eingefordert.

671008 Anschlussbeiträge

Es werden Anschlussbeiträge in der Höhe von Fr. 210'000.00 erwartet.

Bilanz

Kto	Bezeichnung	Anfangsbestand	Veränderung		Endbestand
		(in Fr.) per 1. 1. 2021	Zuwachs	Abgang	(in Fr.) per 31. 12. 2021
1	Aktiven	2'149'765.30	2'317'555.72	1'873'052.42	2'594'268.60
101	Forderungen	1'097'013.55	2'039'162.71	1'834'552.42	1'301'623.84
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen				
140	Sachanlagen VV	1'052'751.75	278'393.01	38'500.00	1'292'644.76
2	Passiven	-2'149'765.30	926'828.96	482'325.66	-2'594'268.60
200	Laufende Verpflichtungen	-10'903.50	153'468.47	164'371.97	
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-24'085.40		24'085.40	
205	Kurzfristige Rückstellungen	-103'546.00	76'530.95	94'600.00	-85'476.95
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-485'000.00	224'375.53	50'175.53	-659'200.00
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-1'526'230.40	472'454.01	149'092.76	-1'849'591.65

Bemerkungen

1. Die Wasserversorgung verfügt über ein aktiviertes Verwaltungsvermögen von Fr. 1'292'644.76.
2. Die Rückstellungen betragen per 31. Dezember 2021 Fr. 85'476.95.
3. Die langfristigen Verbindlichkeiten (passivierte Anschlussbeiträge) betragen per 31. Dezember 2021 Fr. 659'200.00.
4. Der Bilanzüberschuss (Reserven für künftige Ausgabenüberschüsse) beträgt per 31. Dezember 2021 Fr. 1'849'591.65.

Eigenkapitalnachweis

Art	Bezeichnung	Bestand (in Fr.) per 1. 1. 2021	Veränderung (in Fr.)		Bestand (in Fr.) per 31. 12. 2021
			Zuwachs	Abgang	
29	Eigenkapital	1'526'230.40	472'454.01	149'092.76	1'849'591.65
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'526'230.40	472'454.01	149'092.76	1'849'591.65
29900.1	Jahresergebnis	-149'092.76	472'454.01		323'361.25
29990.1	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'675'323.16		149'092.76	1'526'230.40

Rückstellungsspiegel

Art	Bezeichnung	Bestand (in Fr.) per 1. 1. 2021	Veränderung (in Fr.)		Bestand (in Fr.) per 31. 12. 2021
			Zuwachs	Abgang	
205	Kurzfristige Rückstellungen	103'546.00	76'530.95	94'600.00	85'476.95
20500.10	Mitarbeiter: Überzeit	6'073.65	-5'284.20		789.45
20500.11	Mitarbeiter: Ferienguthaben	2'872.35	1'515.15		4'387.50
20570.2	Hydrantennetzerweiterungen angefangene Arbeiten	0.00	80'300.00		80'300.00
20570.6	Angefangene Arbeiten	94'600.00		94'600.00	0.00



Vorstehende Jahresrechnungen inklusive Bilanzanpassungsbericht, die Budgets und der Steuerplan wurden vom Gemeinderat geprüft und gutgeheissen.

Oberriet, 7. Februar 2022

Gemeinderat Oberriet

Gemeindepräsident
Rolf Huber

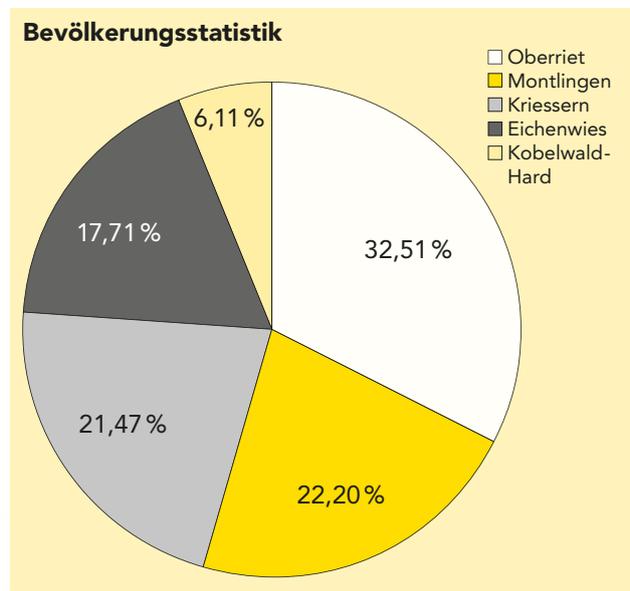
Ratsschreiber
Philipp Scheuble



geprüft

Bevölkerung per 31. Dezember 2021

Einwohner pro Dorf	2020	2021	Zuwachs im 2021	
			Anzahl Personen	in Prozent
Oberriet	2'917	2'928	11	0.38 %
Montlingen	1'986	2'000	14	0.70 %
Kriessern	1'899	1'934	35	1.84 %
Eichenwies	1'588	1'595	7	0.44 %
Kobelwald-Hard	548	550	2	0.36 %
Politische Gemeinde Oberriet	8'938	9'007	69	0.77 %



Gemeinderat und Behörden

Der Gemeinderat behandelte an 24 Sitzungen total 492 Traktanden. Die wichtigsten Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderates wurden in 36 Pressemitteilungen veröffentlicht.

Raumplanung

Im Rahmen der Überarbeitung der Ortsplanung hat der Gemeinderat Mitte Juni 2021 die letzte Sitzung abgehalten und dabei sämtliche kommunalen Raumplanungsinstrumente zur Vorprüfung verabschiedet. Gemäss der festgelegten Vorgehensweise wurden sämtliche Unterlagen und Dokumente noch vor den Sommerferien dem kantonalen Baudepartement zur Vorprüfung eingereicht. Dabei handelt es sich um folgende Berichte, Reglemente und Pläne:

- Raumkonzept
- Planungsbericht zur Revision der Ortsplanung
- Richtplandtext
- Richtplan Verkehr, Umwelt, Infrastruktur
- Richtplan Nutzung, Schutz und Gestaltung
- Zonenplan
- Baureglement
- Schutzverordnung (inkl. Inventar, Reglement, Planungsbericht, Karten)

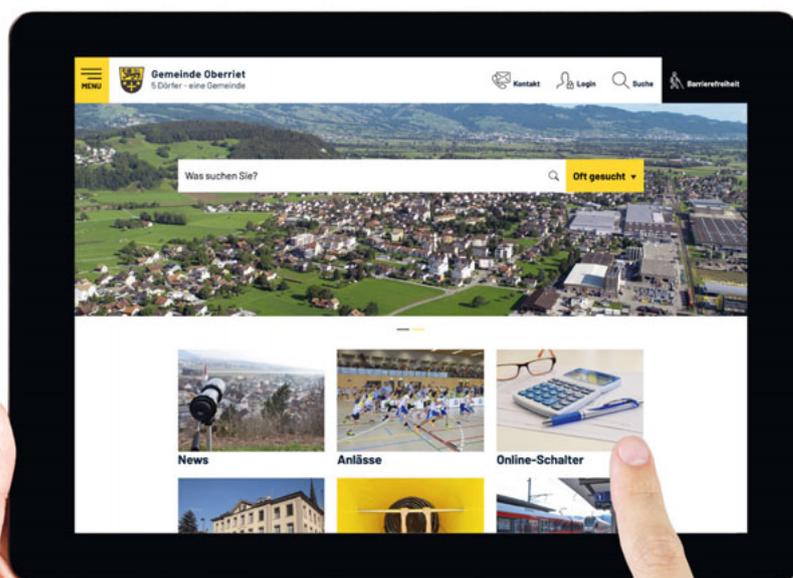
Vom Gemeinderat wurden wichtige Anregungen berücksichtigt, die von der Bevölkerung bereits im anfänglichen Stadium der Ortsplanungsrevision anlässlich der öffentlichen Informationsveranstaltungen eingebracht wurden. Der kantonale Vorprüfungsbericht wird Mitte März 2022 erwartet. Danach ist die öffentliche Mitwirkung vorgesehen.

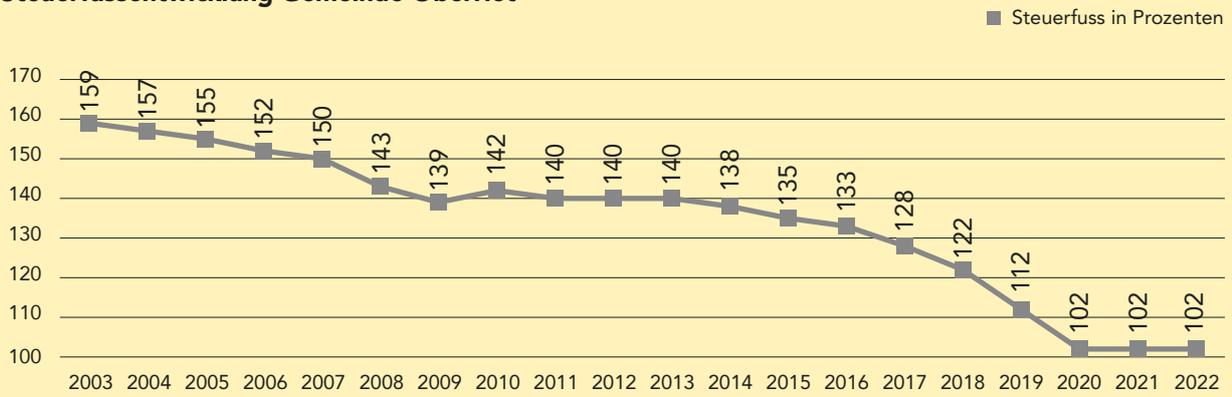
Neuer Webauftritt der Gemeinde

In Zusammenarbeit mit der Innovative Web AG (i-web) wurde der Internetauftritt modernisiert. Insbesondere wurde das Layout überarbeitet, welches sich automatisch der Bildschirmgrösse anpasst, sodass die Website auch problemlos über ein Smartphone oder ein Tablet bedient werden kann. Alle Informationen und Dienstleistungen der Gemeinde Oberriet können dadurch auch unterwegs auf bequeme Art gelesen werden.

Neue Abo-Dienste stehen zur Verfügung

Viele Dienstleistungsangebote können direkt online abgewickelt werden. Die neu eingeführte Funktion der «Virtuellen Dienste» erweitert zusätzlich das digitale Angebot. Interessierte Personen können damit verschiedene Dienste (z. B. Neuigkeiten, Veranstaltungen etc.) abonnieren. Für den Newsletter kann man sich unter «Aktuelles/Virtuelle Dienste» anmelden. Es kann frei bestimmt werden, welchen Dienst man beanspruchen möchte. Für diesen Service wird lediglich ein E-Mail-Account benötigt. Der Gemeinderat freut sich, wenn möglichst viele Interessierte Gebrauch davon machen.



Steuerfussentwicklung Gemeinde Oberriet

Der Steuerfuss konnte seit 2003 um total 60 Steuerprozent reduziert werden.



Wiedereröffnung der Jugendtreffs in Kriessern und Eichenwies

Nach einer längeren Zeit der Schliessung öffneten nach den Herbstferien 2021 die beiden Jugendtreffs in Kriessern und Eichenwies wieder. Der Gemeinderat möchte allen Jugendlichen eine sinnvolle Ausgehmöglichkeit ermöglichen und ihnen einen Raum zur Verfügung stellen, wo sie sich unter ihresgleichen treffen und austauschen können. Als Aufsichtspersonen und zugleich Anlaufstelle für die Jugendlichen stehen die Studierenden Dania Perrino aus Kriessern, Till Stieger aus Oberriet, Sina Stieger aus Oberriet und Sarah Willeit aus Altstätten im Einsatz. Die Jugendtreffs werden das ganze Jahr durchgeführt.

Neuvergabe der Unterhaltsarbeiten Friedhof Montlingen

Im November 2019 hatte der Gemeinderat entschieden, dass aufgrund der Pensionierung von Herbert Kühne die Friedhofsgärtnerei in Montlingen neu zu organisieren ist. Die Unterhaltsarbeiten wurden anschliessend aufgrund des Auftragswerts und unter Berücksichtigung der Vorschriften nach der Gesetzgebung über das öffentliche Beschaffungswesen im Einladungsverfahren ausgeschrieben. Verschiedene, ortsansässige Unternehmen wurden zur Offerteinreichung eingeladen.

Aus den eingegangenen Offerten hat sich der Gemeinderat anschliessend für das Angebot der Paul Loher Gartenbau GmbH, Oberriet, entschieden und ihr den Zuschlag für die Ausführung der Unterhaltsarbeiten erteilt.

Dank an Herbert Kühne

Bis Ende April 2021 wurde die Friedhofsgärtnerei in Montlingen von Herbert Kühne ausgeführt. Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle nochmals herzlich bei Herbert Kühne für seine geleistete Arbeit. Herbert Kühne verrichtete die Gartenarbeiten auf dem Friedhof Montlingen stets mit viel Engagement und Herzblut sowie zur besten Zufriedenheit sowohl der Angehörigen bzw. der Friedhofbesucher als auch der Politischen Gemeinde Oberriet. Für die Zukunft wünscht ihm der Gemeinderat nur das Allerbeste und gute Gesundheit.



Von links: Till Stieger, Sina Stieger, Sarah Willeit, Dania Perrino

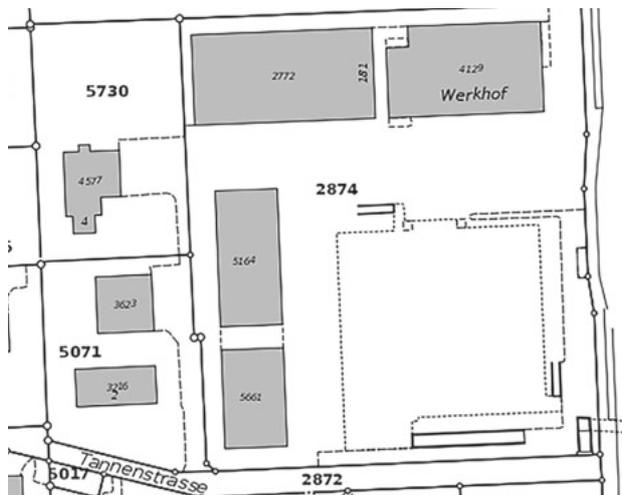


Liegenschafts-Käufe

Im vergangenen Herbst konnte die Gemeinde das Grundstück Nr. 5730 von Erwin Kobler an der Tannenstrasse 4 in Oberriet erwerben. Das Grundstück ist der Wohn- und Gewerbezone zweigeschossig (WG2) zugeordnet und umfasst eine Bodenfläche von 1'791m². Aufgrund der Lage direkt angrenzend an den Werkhof dient dieses Grundstück als strategische Reserve für die Zukunft. Nach dem Auszug von Familie Kobler soll das Wohnhaus vorerst auf unbefristete Zeit vermietet werden. Nach wie vor ist es dem Gemeinderat ein Anliegen, Immobilienkäufe primär nur dann zu tätigen, wenn sie aus langfristigen, strategischen Überlegungen Sinn geben. Dies erlaubt, die Gemeindeentwicklung konsequent zu unterstützen und positiv zu fördern.

Der Kaufpreis bezifferte sich auf Fr. 1'900'000.00 (Fr. 1'060.85/m²). Dies hatte zur Folge, dass der Beschluss über den Erwerb dem fakultativen Referendum unterstellt werden musste. Die Referendumsfrist war am 10. November 2021 unbenutzt verstrichen.

An der Staatsstrasse 142, Oberriet, konnte von Remo Sieber und Mirjam Rohner Sieber, Oberriet, das in der Wohn- und Gewerbezone dreigeschossig gelegene Grundstück Nr. 1461 zum Preis von Fr. 356'460.00 erworben werden. Dieses Grundstück dient der Gemeinde u.a. als zukünftiger Standort für eine notwendige Trafostation für das Gebiet Schachen.



Grundstück Nr. 5730 von Erwin Kobler



Grundstück Nr. 1461 von Remo Sieber und Mirjam Rohner Sieber



Volljährigkeitsfeier

Um das Erreichen der Volljährigkeit gebührend zu feiern, wird für die Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Oberriet jeweils ein Fest organisiert. Dieses Jahr wurden ausnahmsweise die beiden Jahrgänge 2002 und 2003 zusammen eingeladen, weil die Volljährigkeitsfeier im 2020 aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste.

Der Gemeinderat sowie die Jugendlichen trafen sich am Freitag, 22. Oktober 2021, in der Berglihalle in Montlingen. Gestartet wurde der Anlass mit einem Apéro, wo erste Kontakte geknüpft und frühere Bekanntschaften wieder aufgelebt werden konnten. Beim anschliessenden Nachtessen, welches vom Restaurant Hirschen Montlingen zubereitet wurde, stand das gemütliche Beisammensein im Vordergrund. Es entstanden viele spannende Gespräche und sofort wurden «Geschichten von früher» erzählt.

Im Anschluss stand der Höhepunkt der Volljährigkeitsfeier an. Der bekannte Comedian «Chäller» stellte sein Unterhaltungsprogramm vor, welches für einige Lacher sorgte. Die Gemeinderatsmitglieder Roman Ammann und Markus Steiger wurden dabei vom berühmten «Chällerton» nicht verschont. Zum Schluss fand das traditionelle

Quiz statt, in welchem das Wissen über die Gemeinde Oberriet, die Region Rheintal und die ganze Welt getestet wurde.

Der Gemeinderat ist überaus glücklich, solch motivierte und interessierte junge Erwachsene in der Gemeinde zu haben und wünscht ihnen viel Erfüllung an den neuen Rechten und Pflichten, welche mit dem Erwachsenwerden im Zusammenhang stehen.



Personalveränderungen 2021



Hutter Damian



Heeb Ronny



Saxer Sina



Pridgar Alena



Stoffel Aileen

Eintritte

Heeb Ronny
Hutter Damian
Saxer Sina
Pridgar Alena
Stoffel Aileen

Stv. Leitung Sozialamt/ Leiter AHV-Zweigstelle
Leiter Tiefbauamt
Verantwortliche Einwohner- und Bestattungsamt
Lernende Kauffrau
Lernende Kauffrau



Saisonale Anstellungen im 2021

Ackermann Urs
Ahrens Gabi
Künzler Luca
Mäder Martin
Schegg Ursula
Sommer Carmen
Tomaselli Susanne

Aushilfe Freibad Bildstöckli
Aushilfe Freibad Bildstöckli

Austritte

Meier Ina-Maria
Wüst Stefanie
Heeb Fabio
Zäch Saskia

Verantwortliche Einwohner- und Bestattungsamt
Stv. Leitung Sozialamt/ Leiterin AHV-Zweigstelle
Lernender Kaufmann
Lernende Kauffrau

Abgeschlossene Weiterbildung

Amanda John, Mitarbeiterin Ratskanzlei und zweite Ratschreiber-Stellvertreterin, besuchte von April 2020 bis November 2021 die Weiterbildung zur «Fachfrau öffentliche Verwaltung» an der Gemeindefachschule St. Gallen. In diesem Lehrgang erlangen die Teilnehmenden in fünf Modulprüfungen ein umfangreiches rechtliches Wissen. Diese Weiterbildung hat Amanda John mit der sehr guten Gesamtnote 5.4 erfolgreich abgeschlossen. Nun wird sie direkt im Anschluss auch noch die Prüfungen zur Erlangung des eidgenössischen Fachausweises absolvieren.



Erfolgreiche Absolventin: Amanda John

Lehrabschlüsse

Nach dreijähriger Lehrzeit bei der Gemeindeverwaltung Oberriet schlossen zwei Lernende ihre kaufmännische Ausbildung erfolgreich ab. Fabio Heeb aus Oberriet absolvierte die Ausbildung im E-Profil (Erweiterte Grundbildung) und Saskia Zäch, ebenfalls aus Oberriet, absolvierte die Ausbildung im M-Profil (Erweiterte Grundbildung mit Berufsmaturität). Ende Juni 2021 durften sie den wohlverdienten eidgenössischen Fähigkeitsausweis mit tollen Noten in Empfang nehmen. Fabio Heeb hat sich für den Besuch der Berufsmaturität im Vollzeit-Bildungsgang entschieden und Saskia Zäch arbeitet seit August 2021 auf dem Steueramt der Politischen Gemeinde Rüthi.



Die beiden erfolgreichen Absolventen Fabio Heeb und Saskia Zäch.

Dienstjubiläen

Im 2021 feierten fünf Angestellte der Politischen Gemeinde Oberriet ihr langjähriges Dienstjubiläum. Folgenden Jubilarinnen und Jubilaren durfte gratuliert und gedankt werden:

Hutter Reto	20 Jahre bei der ARA
Büchel Thomas	15 Jahre beim Werkhof
Stoop Dominic	15 Jahre auf dem Hochbauamt
Zogg Barbara	15 Jahre auf dem Grundbuchamt
Rusch Mirjam	10 Jahre auf dem Hochbauamt



Die diesjährigen Jubilarinnen und Jubilare freuen sich über die besinnliche Feier: Reto Hutter, Mirjam Rusch, Barbara Zogg, Thomas Büchel und Dominic Stoop (v.l.n.r.).

Stimmregisterkontrolle

Stimmberechtigte gemäss letzter Abstimmung im Jahr 2021			
Politische Gemeinde		Ortsgemeinden	
Politische Gemeinde	5'959	Oberriet	684
		Montlingen	1'233
Katholische Kirchgemeinden		Kriessern	847
Oberriet	1'434	Eichenwies	434
Montlingen-Eichenwies	1'912	Holzrhode	596
Kriessern	1'046		
Kobelwald	310	Schulgemeinden	
		Primarschule Eichenwies-Kriessern-Montlingen-Oberriet	5'535
Evangelische Kirchgemeinden		Primarschule Kobelwald-Hub-Hard	403
Eichberg-Oberriet	501	Oberstufenschule Oberriet-Rüthi	5'937
Diepoldsau-Widnau-Kriessern	181		

Die Anzahl Stimmberechtigten sind ausschliesslich auf die Politische Gemeinde Oberriet bezogen (ohne Nachbargemeinden).

Wahlen und Abstimmungen

Eidgenössische Volksabstimmung vom 7. März 2021

Volksinitiative vom 15. September 2017 «Ja zum Verhüllungsverbot»

Stimmbeteiligung 48.1%, 1'955 Ja, 880 Nein.
Die Vorlage wurde schweizweit angenommen mit 51.2%.

Bundesgesetz vom 27. September 2019 über elektronische Identifizierungsdienste

Stimmbeteiligung 48%, 1'132 Ja, 1'697 Nein.
Die Vorlage wurde schweizweit abgelehnt mit 64.4%.

Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien

Stimmbeteiligung 47.8%, 1'637 Ja, 1'173 Nein.
Die Vorlage wurde schweizweit angenommen mit 51.6%.

Ordentliche Bürgerversammlung als Urnenabstimmung vom 11. April 2021

Jahresrechnungen 2020 (Gemeindehaushalt, Elektrizitätsversorgung, Wasserversorgung) samt Geschäftsbericht 2020 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Stimmbeteiligung 23.0%, 1'315 Ja, 40 Nein.

Budget und Steuerplan für das Rechnungsjahr 2021

Stimmbeteiligung 23.0%, 1'285 Ja, 71 Nein.

Gutachten über die neue Gemeindeordnung mitsamt dem Anhang Finanzbefugnisse

Stimmbeteiligung 22.6%, 1'051 Ja, 194 Nein.

Eidgenössische Volksabstimmung vom 13. Juni 2021

Volksinitiative vom 18. Januar 2018 «Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotikaeinsatz»

Stimmbeteiligung 65.2%, 958 Ja, 2'907 Nein.
Die Vorlage wurde schweizweit abgelehnt mit 60.7%.

Volksinitiative vom 25. Mai 2018 «Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide»

Stimmbeteiligung 65.3%, 963 Ja, 2'905 Nein.
Die Vorlage wurde schweizweit abgelehnt mit 60.6%.

Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)

Stimmbeteiligung 64.9%, 1'549 Ja, 2'279 Nein.
Die Vorlage wurde schweizweit angenommen mit 60.2%.

Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO₂-Gesetz)

Stimmbeteiligung 64.8%, 1'099 Ja, 2'739 Nein.
Die Vorlage wurde schweizweit abgelehnt mit 51.6%.

Bundesgesetz vom 25. September 2020 über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT)
Stimmbeteiligung 64.7%, 2'243 Ja, 1'566 Nein.
Die Vorlage wurde schweizweit angenommen mit 56.6%.

Kantonale Volksabstimmung vom 13. Juni 2021

Kantonsratsbeschluss über einen Nachtragskredit zum Sonderkredit zum Förderungsprogramm Energie 2021–2025
Stimmbeteiligung 52.4%, 1'891 Ja, 1'155 Nein.
Die Vorlage wurde kantonal angenommen mit 68.8%.

Kantonsratsbeschluss über die Erhöhung des Eigenkapitals der Spitalregion Fürstenland Toggenburg in Form einer Bareinlage und einer Umwandlung von Kontokorrent-Darlehen
Stimmbeteiligung 51.0%, 1'673 Ja, 1'223 Nein.
Die Vorlage wurde kantonal angenommen mit 65.3%.

Kantonsratsbeschluss über die Gewährung von Beiträgen für die Notfallversorgung
Stimmbeteiligung 51.8%, 2'174 Ja, 814 Nein.
Die Vorlage wurde kantonal angenommen mit 76.8%.

Nachtrag zum Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Wattwil
Stimmbeteiligung 51.4%, 1'643 Ja, 1'309 Nein.
Die Vorlage wurde kantonal angenommen mit 56.3%.

Ausserordentliche Bürgerversammlung vom 17. September 2021

Stimmbeteiligung 5.7%

Der Kredit für die Realisierung der Renovation und Aufwertung Liegenschaft Burg mitsamt Park- und Umgebungsgestaltung von Fr. 3'029'000.00 wurde genehmigt.

Der zusätzliche Kredit für die Realisierung des separaten Neubaus eines Begegnungszentrums mit einer Tiefgarage von Fr. 2'779'000.00 wurde abgelehnt.

Der Ermächtigung an den Gemeinderat, im Rahmen des Kostenvorschlags Änderungen am Projekt zu beschliessen, soweit diese aus betrieblichen oder architektonischen Gründen notwendig sind und das Gesamtprojekt dadurch nicht wesentlich umgestaltet wird, wurde zugestimmt.

Eidgenössische Volksabstimmung

vom 26. September 2021

Volksinitiative vom 2. April 2019 «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern»
Stimmbeteiligung 48.6%, 602 Ja, 2'271 Nein.
Die Vorlage wurde schweizweit abgelehnt mit 64.9%.

Änderung vom 18. Dezember 2020 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Ehe für alle)

Stimmbeteiligung 49.2%, 1'475 Ja, 1'448 Nein.
Die Vorlage wurde schweizweit angenommen mit 64.1%.

Kantonale Volksabstimmung

vom 26. September 2021

Gesetz über die wirtschaftliche Unterstützung von Unternehmen in Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie
Stimmbeteiligung 44.9%, 1'541 Ja, 1'105 Nein.
Die Vorlage wurde kantonal angenommen mit 69.0%.

Eidgenössische Volksabstimmung

vom 28. November 2021

Volksinitiative vom 7. November 2017 «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)»
Stimmbeteiligung 71.6%, 2'236 Ja, 1'999 Nein.
Die Vorlage wurde schweizweit angenommen mit 61.0%.

Volksinitiative vom 26. August 2019 «Bestimmung der Bundesrichterrinnen und Bundesrichter im Losverfahren» (Justiz-Initiative)

Stimmbeteiligung 70.7%, 1'214 Ja, 2'932 Nein.
Die Vorlage wurde schweizweit abgelehnt mit 68.1%.

Änderung vom 19. März 2021 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)

Stimmbeteiligung 72.3%, 2'042 Ja, 2'248 Nein.
Die Vorlage wurde schweizweit angenommen mit 62.0%.

Termine Abstimmungen und Wahlen im 2022

13. Februar 2022

Eidgenössische Volksabstimmung

15. Mai 2022

Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin

25. September 2022

Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin

27. November 2022

Eidgenössischer Blanko-Abstimmungstermin



Einbürgerungen

Ordentliche Einbürgerung

Seit dem 1. Januar 2011 hat der Einbürgerungsrat über sämtliche Einbürgerungsgesuche bzw. über die Erteilung des Gemeinde- und Ortsbürgerrechts zu befinden.

In formeller Hinsicht muss die gesuchstellende Person eine minimale Wohnsitzdauer erfüllen. Die Gesuchsteller müssen grundsätzlich mindestens zehn Jahre in der Schweiz sowie die letzten fünf Jahre ununterbrochen im Kanton St. Gallen bzw. in der politischen Gemeinde wohnen. Bei der Berechnung der zehnjährigen Frist werden die Jahre zwischen dem achten und achtzehnten Altersjahr doppelt angerechnet. Gleichzeitig muss die gesuchstellende Person über eine Niederlassungsbewilligung verfügen.

Die Eignungskriterien als materielle Voraussetzungen für eine Einbürgerung sind in Art. 12 bis 14 des Gesetzes über das St. Galler Bürgerrecht ausführlich geregelt. Nebst Prüfung der Unterlagen wird mittels Referenzauskünften und einem Eignungsgespräch die Ortsverbundenheit und Integration in unserer Gemeinde bzw. Region sowie die Eingliederung in unser Rechtssystem und die vorhandenen Deutschkenntnisse abgeklärt.

Die von Seiten des Einbürgerungsrates gutgeheissenen Einbürgerungsbeschlüsse werden im Verfahren der Allgemeinen Einbürgerung öffentlich aufgelegt. Innert 30 Ta-

gen kann jede stimmberechtigte Person Einsprache erheben, welche schriftlich und hinreichend begründet sein muss. Ist die Einsprache gültig und zieht die gesuchstellende Person ihr Gesuch daraufhin nicht zurück, wird der Einbürgerungsantrag den Stimmberechtigten an der Bürgerversammlung zur Beschlussfassung unterbreitet. Wird keine Einsprache erhoben, ist der Beschluss über die Erteilung des Gemeinde- und Ortsbürgerrechts durch den Einbürgerungsrat auf kommunaler Ebene rechtskräftig. Im Berichtsjahr wurden keine Einsprachen gegen positiv beurteilte Einbürgerungsgesuche erhoben. Von Seiten des Kantons und des Bundes wurden die von Seiten der Gemeinde positiv beantragten Gesuche gleichermaßen beurteilt und die Einbürgerungen gutgeheissen.

Erleichterte Einbürgerung

Die erleichterte Einbürgerung steht insbesondere Ehepartnern von Schweizer Bürgern offen. Seit Mitte Februar 2018 können sich auch Ausländer der dritten Generation erleichtert einbürgern lassen. In diesem Verfahren sind sowohl die Wohnsitzpflichten als auch die formellen Anforderungen geringer. Bezüglich den Voraussetzungen wird auf Art. 20ff. des Schweizerischen Bürgerrechtsgesetzes verwiesen.

Über diese Gesuche entscheidet ausschliesslich der Bund. Die Gemeinden haben mittels Erhebungsbericht die Möglichkeit, eine Empfehlung abzugeben.

Einbürgerungsstatistik 2021	Positiv-Entscheide		Negativ-Entscheide	
	Gesuche	Anzahl Personen	Gesuche	Anzahl Personen
Allgemeine Einbürgerung Ausländer (Familien und über 20-Jährige)	4	7	4	4
Besondere Einbürgerung Ausländer (Jugendliche unter 20 Jahre)	1	1	1	1
Allgemeine Einbürgerung Schweizer	0	0	0	0
Besondere Einbürgerung Schweizer (wohnen länger als fünf Jahre in Gemeinde)	4	10	0	0
Erleichterte Einbürgerung (Ehepartner bzw. ein Elternteil ist Schweizer/ Ausländer der dritten Generation)				
In Oberriet wohnhaft	2	2	2	2
Nicht in Oberriet wohnhaft	0	0	0	0
Total Entscheide 2021	11	20	7	7
Bürgerrechtsentlassungen	0	0	0	0

Die Tabelle zeigt die Entscheide der Oberrieter Einbürgerungsräte im 2021 auf. Positiv beurteilte Gesuche sowie allfällige Rekurse gegen negativ beurteilte Gesuche werden in der Folge von den kantonalen und eidgenössischen Amtsstellen zusätzlich überprüft. Es besteht deshalb die Möglichkeit von Korrekturen durch die oberen Instanzen.

Projekte

Baubrechnung Umbau Liegenschaft Staatsstrasse 75 in Oberriet

Über den gelungenen Abschluss der Sanierung Liegenschaft Staatsstrasse 75 wurde bereits im letztjährigen Geschäftsbericht informiert. Zu diesem Zeitpunkt lag allerdings die Bauabrechnung noch nicht vor, was hiermit nachgeholt wird. Für die Sanierung genehmigte der Gemeinderat anfangs Februar 2019 einen Kredit von Fr. 740'000.00. Der zweite, ausgearbeitete Kostenvoranschlag der atm3 ag bezifferte sich auf Fr. 640'000.00. Die Schlussabrechnung weist gesamthafte Baukosten von Fr. 563'333.60 aus, womit gegenüber dem genehmigten Kredit eine Kostenersparnis von Fr. 176'666.40 bzw. 23.87% und gegenüber dem nachträglichen Kostenvoranschlag des Architekturbüros atm3 ag eine Ersparnis von Fr. 76'666.40 bzw. 11.79% resultiert. Die Minderkosten sind auf bessere Preise bei den getätigten Arbeitsvergaben zurückzuführen.



Planungsarbeiten Überbauungsprojekt Kobelwald

Auf Initiierung des Gemeinderates soll im Jahr 2022 in Kobelwald das Projekt für den Bau von drei Einfamilienhäusern an der Bergstrasse 21 (Grundstücke Nrn. 537, 538 und 539) umgesetzt werden. Der Gemeinderat hat sich im vergangenen Jahr intensiv mit den Planungsarbeiten dazu auseinandergesetzt. Im Rahmen eines Wettbewerbs hat der Gemeinderat einen Totalunternehmer ermittelt. Das TU-Projekt sieht den Bau von drei Einfamilienhäusern mit gemeinsamer Tiefgarage vor. Absicht des Gemeinderates ist es, die bewilligten und baureifen Bauprojekte an interessierte, junge Familien zu veräussern.



Verleihung Prix Benevol an die Musikgesellschaft Montlingen-Eichenwies und den KTV Oberriet

Zum vierten Mal nach 2011, 2014 und 2017 verliehen die 12 Rheintaler Gemeinden an der regionalen Preisverleihung vom 29. Oktober 2021 in Altstätten den Prix Benevol.

Was ist der Prix Benevol?

Viele Vereine, Organisationen und Privatpersonen tragen zur Lebensqualität in den Gemeinden bei – dafür möchten sich die Gemeinden herzlich bedanken. Die Gemeinden Rüthi bis St. Margrethen verliehen im 2021 – in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Freiwilligenarbeit – den Prix Benevol. Alle Teilnehmenden wurden zur regionalen Preisverleihung eingeladen.

Anschliessend werden die Erstplatzierten aus den Gemeinden für den kantonalen Prix Benevol nominiert, der an einem offiziellen Anlass in diesem Jahr von Persönlichkeiten des Kantons St. Gallen übergeben wird. Der kantonale Prix Benevol ist mit insgesamt Fr. 10'000.– dotiert, welche auf verschiedene Kategorien aufgeteilt werden.

Die Sieger aus der Gemeinde Oberriet sind der KTV Oberriet und die Musikgesellschaft Montlingen-Eichenwies. Gemeinderat und Bevölkerung gratulieren dazu herzlich. Ein grosser Dank gebührt aber allen Vereinen, Organisationen und Privatpersonen für das vielfältige freiwillige Engagement!



Erarbeitung eines Konzepts für Unterflursysteme in der Gemeinde Oberriet

In Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Kehrrechtverwertung Rheintal (KVR) wurde durch Liegenschaftsverwalter Urs Buschor anfangs 2021 das Konzept für den Bau von Unterflurcontainern im gesamten Gemeindegebiet erarbeitet. Mit dem vom Gemeinderat genehmigten Konzept wird die Umsetzung einer flächendeckenden Lösung der Hauskehrrecht-Entsorgung aufgezeigt. Ziel ist es, nach Abschluss der Umsetzung auf die wöchentliche Strassen-Kehrrechttour zu verzichten und auf die zweiwöchentliche UFS-Entleerung zu wechseln.

Für die Erstellung von Unterflursystemen ist die Gemeinde und deren Bauherrn verantwortlich. Der Betrieb der UFS-Standorte wird gemäss den Bestimmungen im jeweiligen Personaldienstbarkeitsvertrag mit dem Grundeigentümer geregelt. Die Unterflursysteme bleiben künftig im Eigentum des Zweckverbands KVR und werden von diesem unterhalten und gewartet.

Vorteile des einheitlichen Systems

Sauberkeit der Gemeinde

- Hauskehrrechtberge am Strassenrand gehören der Vergangenheit an.
- Die Säcke sind neu im Unterflursystem sauber verstaut und dadurch auch vor Tieren sicher.

Bedürfnis der Bevölkerung

- Die Entwicklung zur 24h-Gesellschaft ist auch beim Abfall gefragt.
- Die Bereitschaft sinkt, einen Hauskehrrecht bis zum Sammeltag zu Hause zu deponieren.

Optimierung Transportkosten

- Mit einem einheitlichen System können die Zyklen der Sammeltouren verlängert werden. Vorgaben seitens des Zweckverbands KVR sind 2-Wochen Entleerungszyklen.
- Die Investitionskosten für Entsorgungsfahrzeuge werden tiefer.



Erklärtes Ziel ist die Projektumsetzung bis Ende 2025. Das gesamte Gemeindegebiet soll möglichst rasch mit Unterflursystemen ausgestattet werden. Bereits heute dankt der Gemeinderat den privaten Grundeigentümergeisterinnen und Grundeigentümern für die Bereitschaft, Teilflächen für den Einbau von Unterflursysteme bereitzustellen.

Aufwertungsarbeiten im national geschützten Amphibienlaichgebiet Hilpert

Anfangs Februar sind im Naturschutzgebiet Hilpert die Bagger aufgefahren und haben grosse Teile des Gebietes umgestaltet. Die Bauarbeiten werden zu 90% von Bund und Kanton St.Gallen finanziert. Die Gemeinde Oberriet beteiligte sich mit 10% an den Gesamtkosten von Fr. 279'291.00.

Ziel des Projekts im Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung und Flachmoors von regionaler Bedeutung war die Entwicklung eines artenreichen Feuchtlebensraums, der die notwendigen Pflegeeingriffe mit verhältnismässigem Aufwand erlaubt. Nachdem das Feuchtgebiet seit Jahren nicht mehr gepflegt werden konnte, haben sich Neophyten darin ausgebreitet und die bedeutenden Amphibienvorkommen sind zusammengebrochen. Die Geländegestaltung erfolgte neu so, dass in Zukunft verschiedene Optionen für die zielgerichtete Pflege möglich bleiben.

Mit der Umgestaltung wurden ausgedehnte Flachwasserzonen geschaffen. Mit einem neuen Regulierwerk kann der Wasserstand temporär abgesenkt werden, damit die überfluteten Flächen gepflegt und fischfrei gehalten werden können. Der Tüflöchligraben wird neu durch das Schutzgebiet geleitet. Indem das Wasser durch das Waldgebiet abfließt, kann dort ein wassergesättigter Bruchwald entstehen. Dieser früher verbreitete Waldtyp ist heute kaum noch zu finden. Das Aufwertungsprojekt legte somit auch den Grundstein für die Entwicklung eines speziellen, artenreichen Waldebensraums.

Eine wichtige Rolle spielt ausserdem der Biber, welcher seit einiger Zeit im Gebiet wohnt und wirkt. Das Naturschutzgebiet soll als Lebensraum für eine Biberfamilie dienen und eine ungestörte Entwicklung erlauben. Die Biberfamilie wird von den eingestauten Feuchtflächen profitieren und den Gehölzbestand mitprägen.



Biberdamm Tüflöchligraben

Insgesamt wurden bei der Aufwertung rund 2'500 m³ Erdmaterial innerhalb des Schutzgebietes verschoben. Es wurde weder Material abgeführt noch zugeführt. Die offene Wasserfläche ist in den Sommermonaten seither doppelt so gross wie bisher. Zusätzlich wird ein grosser Teil der Waldfläche vernässt. Dadurch wird sich das Gesicht des Schutzgebietes im Laufe der Zeit wesentlich verändern.



Von links nach rechts: Regierungsrat Beat Tinner; Gemeindepräsident Rolf Huber; Gemeinderat und Präsident Naturschutzkommission Dominik Graber; Jonas Baradun, Oekokonzepthilfe GmbH; Roger Dietsche, Wälli AG und Michael Mattle, Bruno Mattle AG



Vorstudie für Installation eines PV-Solarfaltdachs bei der ARA

Erhöhte Eigenenergieversorgung, gesteigerte Rentabilität, reduziertes Algenwachstum: All das versprechen Solarfaltdächer, welche über den Klärbecken von Abwasserreinigungsanlagen errichtet werden können.

Der Gemeinderat überprüfte in Zusammenarbeit mit der dhp technology AG, Zizers, die Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit einer Photovoltaikanlage über den Klärbecken der ARA Oberriet. Die Unternehmung entwickelt seit rund vier Jahren Solarfaltdächer und vertreibt diese in der Schweiz und im nahen Ausland. Die PV-Paneele sind an Stahlseilen fixiert und überspannen grössere Flächen stützenfrei. Bei Unwettern, starken Winden und Schnee werden die Paneele in eine Garage zurückgezogen und sind geschützt.

Aufgrund der Studienergebnisse beantragt der Gemeinderat der Bevölkerung, die Abwasserreinigungsanlage Oberriet anfangs 2023 mit einem Solarfaltdach Horizon auszustatten. Dazu wird mit dem diesjährigen Budget ein Kredit von Fr. 570'000.00 beantragt.

Das Solarfaltdach umfasst 798m² und hat eine PV-Generatorleistung von 154.8kWp. Die Photovoltaikanlage vereint auf der gesamten Fläche 360 Module und soll für die ARA durchschnittlich pro Jahr Strom im Umfang von 141'470kWh produzieren. Gedeckt wird damit ein Anteil von zirka 51 Prozent des Energieverbrauchs. Dadurch können 66'400kg CO₂-Emissionen vermieden werden.

Die Einmalvergütung, welche nach Fertigstellung der Anlage erstattet wird, beziffert sich auf Fr. 48'292.00. Bei Zustimmung kann das Ausführungsprojekt im 2022 geplant und dann im zweiten Quartal 2023 in Betrieb genommen werden.

Neue Richtlinie über die Gewährung von Energie-Förderbeiträgen

Die Gemeinden des St. Galler Rheintals fördern seit Jahren eine nachhaltige Erzeugung und effiziente Nutzung von Energie. Aufgrund der veränderten Förderprogramme von Bund und Kanton wurde im vergangenen Jahr die langjährige Richtlinie angepasst.

Die «Richtlinie über die Gewährung von Energie-Förderbeiträgen» wurde bereits im Jahr 2008 erlassen und periodisch aktualisiert. Seit der letzten Aktualisierung im Jahr 2017 wurde eine weitere Anpassung fällig. In Zusammenarbeit mit der Energieagentur St.Gallen haben die Gemeinden im vergangenen Jahr den bestehenden Förderkatalog überarbeitet. Nachfolgende Massnahmen werden von allen Gemeinden im St.Galler Rheintal zwischen St.Margrethen und Rüthi mit einem finanziellen Beitrag gefördert:

- Gebäudestandard Minergie A und Minergie P bei Neubauten und Sanierungen
- Wärmedämmungsmassnahmen
- Holz- und Pelletheizungen
- Ersatz von Elektroboilern durch erneuerbare Energien (neu)
- Erdsondenbohrungen (neu)

Die Richtlinie ist auf der Website der Gemeinde Oberriet verfügbar. Die Förderbedingungen sind in der Richtlinie pro Massnahme aufgeführt. Ansprechstelle für die Einreichung von Gesuchen ist das Hochbauamt.

Impulsberatung für «erneuerbar heizen»

«erneuerbar heizen» ist ein Programm von EnergieSchweiz, welches von der Region unterstützt wird. Es bietet Eigentümern von Wohngebäuden eine zielgerichtete und individuelle Impulsberatung für einen bevorstehenden Heizungsersatz. Eine Fachperson hilft vor Ort, die passende Lösung zu finden und zeigt die Schritte zu einer erneuerbaren Heizung auf. Die Impulsberatung für fossil beheizte Wohngebäude wird kantonale gefördert und ist somit praktisch kostenlos. Weitere Informationen sind unter <https://www.energieagentur-sg.ch/impulsberatung> ersichtlich.



Projekt Glasfasernetz

Das Glasfasernetz der Politischen Gemeinde Oberriet wächst stetig. Nachdem die Bürgerschaft im 2011 erstmals einen Kredit für das Projekt FTTH (Fiber to the home) gesprochen hat, wurden zwischenzeitlich über 110km der schnellen Datenverbindung verlegt. Mit Rii Seez Net besteht die Möglichkeit, die neuste Telefonie, das digitale Fernsehen sowie ein schnelles Internet zu nutzen.

Wo wird FTTH bereits angeboten?

In allen Dorfteilen kann der Dienst genutzt werden. Ob Ihre Liegenschaft bereits am Glasfaserkabel der EVO angeschlossen oder ob es bei Ihnen möglich ist, können Sie unverbindlich bei Remo Gächter (siehe Kontaktinfo), dem Projektverantwortlichen des Glasfasernetzes, anfragen.

- Oberriet: Adlerstrasse, Adlerweg, Bäckerstrasse, Bahnhofstrasse, Bontenfeldstrasse, Buckstrasse, Burgweg, Eichaustrasse, Feldhofstrasse, Gebiet beim Kreuz, Hinterwasenweg, Im Langenacker, Im Lehen, Industriestrasse, Jakobsweg, Kellenstrasse, Kronengasse, Loo, Moos, Neudorfstrasse, Oberackerstrasse, Rheinstrasse, Rietli, Rietlilooweg, Rietstrasse, Schachenstrasse, Schörisau, Schörisfeld, Schwalbenweg, Staatsstrasse, Storchenweg, Studmadweg
- Eichenwies: Alvierstrasse, Alvierweg, Aubachweg, Aubachstrasse, Eichbergstrasse, Franziskusstrasse, Industrie Felbenmaad, Industrie Nord beim Dorfeingang Oberriet-Eichenwies, Kindergartenstrasse, Neufeldstrasse, Nordstrasse, Stegweg, Tannenstrasse, Tannenweg
- Montlingen: Dorfstrasse, Edenstrasse, Gartenstrasse, Gehrenweg, Gmeindstrasse, Haldenweg, Hinterburg, Hirschenweg, Kanalweg, Kindergartenstrasse, Kirchweg, Kolbensteinstrasse, Lachenstrasse, Lehmenweg, Industrie Letzau, Oberrieterstrasse, Platzweg, Rebenweg, Spielwiesweg, Stöckenweg, Studenweg, Tännelistrasse, Wattenau, Wiesenweg, Zapfenbachstrasse
- Kobelwald: Dorf Kobelwald und Grubach (Versorgungsgebiet EVO)
- Kriessern: Altstätterstrasse, Alte Rheinstrasse, Auenstrasse, Bachweg, Bettenstrasse, Bommetweg, Gartenstrasse, Gassermadstrasse, Gütlistrasse, Hochfeldstrasse, Hofwaldstrasse, Industrie Schützenwiese, Kirchdorfstrasse, Kirchweg, Kühlhausstrasse, Lachenstrasse, Langgasse, Nelkenweg, Neudorfstrasse, Rebsteinerstrasse, Schulstrasse, Trattstrasse, Unterdorfstrasse, Zollstrasse



Dorfstrasse 16

Erschliessungsvoraussetzungen

Die Erschliessungen werden auf der bestehenden Gemeinde-Infrastruktur aufgebaut. Die Liegenschaft muss sich deshalb im Versorgungsgebiet der Elektrizitätsversorgung Oberriet (EVO) befinden. Nach wie vor werden nur Liegenschaften angebunden, in welchen der Dienst auch tatsächlich genutzt werden soll.

Zahlen zum Projekt per Jahresende	2018	2019	2020	2021
Gesamtlänge Glasfasernetz	79 km	91 km	101 km	113 km
Angeschlossene Liegenschaften	331	405	455	519
Nutzer des Produkts der Rii Seez Net	396	516	567	638
Anzahl erschlossene Trafostationen	47	50	51	53
Anzahl Verteilkästen	101	122	137	155

Rückblick 2021

Im Jahr 2021 wurden wiederum viele Neukunden gewonnen, welche die Dienstleistungen von Rii Seez Net nutzen. Das Projektteam hat sich entschlossen, möglichst viele Kunden mittels bestehender Infrastruktur anzubinden. Heute sind sehr viele Gebiete erschlossen und bieten die Möglichkeit, die Dienste der Rii Seez Net über das Glasfaserkabel zu nutzen.

In Kriessern wurde ein separater FTTH Switch eingebaut, um die Versorgungssicherheit und den weiteren Ausbau voranzutreiben.

Die zusätzliche Erschliessung der Trafostation Rheinstrasse und Aubach in Oberriet ermöglichen weitere, beinahe flächendeckende Nutzung der Dienste.

Im Frühling 2021 wurden die Internetgeschwindigkeiten bei den Firmen ebenfalls erhöht. Somit sind jetzt bei Privat- und Geschäftskunden symmetrische Geschwindigkeiten (up- und download) bis zu 1Gbit/s möglich und dies in jeder erschlossenen Liegenschaft der Gemeinde Oberriet.

Zukunftsaussichten

Im Jahr 2022 liegt der Fokus insbesondere bei der Bearbeitung der vorliegenden Interessenanfragen sowie der Akquirierung von Neukunden. Da der bestehende Grundausbau weit vorangeschritten ist, ist im Normalfall eine Neuerschliessung in kurzer Zeit realisierbar.

Bei Interesse wird zuerst die Situation vor Ort unverbindlich angeschaut und mit den Kunden besprochen.



VK Tännelstrasse 27



TS Hochfeld Kriessern

Auskunft/Kontakt

Der mit der Projektumsetzung betraute Remo Gächter steht bei Fragen oder Abklärungen gerne unter Tel. 071 763 75 40 oder per E-Mail an oberriet@rsnweb.ch zur Verfügung. Informationen über die verschiedenen Angebote von Rii Seez Net finden Sie im Internet unter www.riiseeznet.ch. Auf der Homepage der Gemeinde Oberriet werden unter der Rubrik Glasfasernetz FTTH halbjährlich die Ausbaupläne mit dem aktuellen Stand aufgeschaltet.

Soziale Dienste Oberes Rheintal (SDO) AHV-Zweigstelle

Die SDO führen im Auftrag der Gemeinde Oberriet, den anderen Gemeinden des Oberen Rheintals sowie der Stadt Altstätten Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutz (Beistandschaften). Zudem bietet die SDO Sozialberatung für die Einwohnerinnen und Einwohner der Zweckverbandsgemeinden an und ist mit dem Alimenterinkasso und der Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen beauftragt.

Aus der untenstehenden Übersicht ist zu entnehmen, dass die Mandatszahlen der SDO im vergangenen Jahr im Vergleich zum Vorjahr gesunken sind. Die Anforderungen an die Mandatsführung, insbesondere im Kindes- und Erwachsenenschutz, wurden in den vergangenen Jahren deutlich höher. Im vergangenen Jahr haben die SDO eine Reorganisation durchgeführt, um den erhöhten Anforderungen gerecht zu werden. Neu führen die Sozialarbeitenden spezialisiert entweder Kindes- oder Erwachsenenschutzmandate und sie werden gezielt in der freiwilligen Sozialberatung eingesetzt.

Die Sozialen Dienste Oberes Rheintal sind dankbar für die gute Zusammenarbeit mit den Gemeindeverwaltungen, der Stadtverwaltung und allen weiteren Partnern.

Die AHV-Zweigstelle ist die Anlaufstelle und das Bindeglied zur Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen. Bei der Gemeindezweigstelle können Sie Formulare und Merkblätter über folgende Zweige der Sozialversicherungen beziehen:

- Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)
- Ergänzungsleistungen (EL)
- Erwerbsersatz (EO)
- Familienzulagen (FZ)
- Invalidenversicherung (IV)
- Mutterschaftsentschädigung (MSE)
- Pflegefinanzierung (PF)
- Individuelle Prämienverbilligung (IPV)

Gerne nehmen wir Ihre ausgefüllten Anmeldungen entgegen. An dieser Stelle möchten wir Sie auch auf die umfassenden Informationen auf der Homepage der Sozialversicherungsanstalt (SVA) St. Gallen hinweisen: www.svasg.ch. Hier erhalten Sie die Möglichkeit, Formulare online auszufüllen, Mutationen (Adressänderungen, Kontoänderung, etc.) zu melden sowie Krankheitskosten schnell und unkompliziert einzureichen.

alle Zweckverbandsgemeinden	2020	2021
Total Mandate	676	669
Gesetzliche Sozialberatung /Alimenterinkasso und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen	587	581
Freiwillige Sozialberatung	89	88
Kurzberatungen <3h Aufwand	186	147
Gesamtkosten	Fr. 2'085'757.37	Fr. 2'404'219.60
Gemeinde Oberriet		
Gesetzliche Sozialberatung /Alimenterinkasso und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen	130	118
Freiwillige Sozialberatung	12	9
Kurzberatungen <3h Aufwand	22	25
Kostenbeteiligung an den Gesamtkosten	Fr. 469'678.63	Fr. 507'671.88
Gebührenertrag	Fr. 39'314.75	Fr. 54'636.06

Asyl- und Flüchtlingswesen

Die Anzahl der Asylgesuche in der Schweiz bewegte sich im 2021 in etwa gleich wie im Vorjahr.

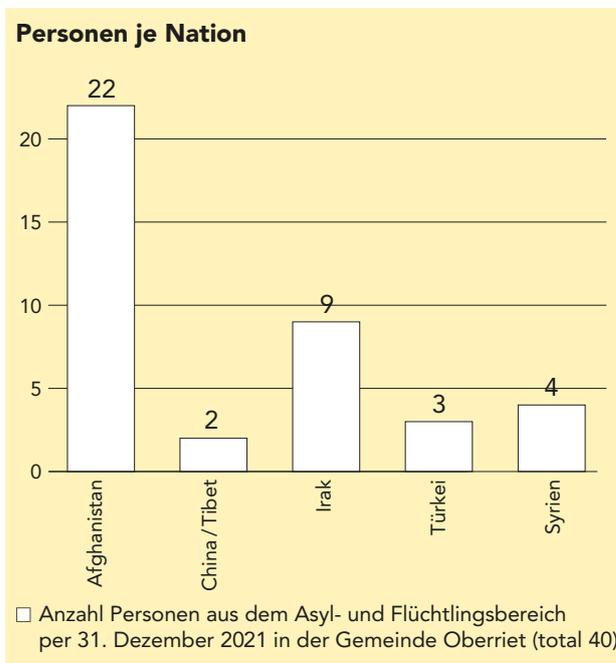
Die Länder, aus welchen die Asylsuchenden in der Schweiz hauptsächlich stammen, sind Eritrea, Afghanistan, Türkei, Algerien, Syrien, Marokko, Irak, Iran und Somalia.

In der Gemeinde Oberriet halten sich überwiegend Personen aus Afghanistan, Irak, Syrien, Türkei, China und Tibet auf. Die nachstehende Grafik verdeutlicht die Herkunftsländer.

Die Integration von Personen im Asylbereich ist durch die Covid-Pandemie nicht einfacher geworden.

Die Anzahl Personen, welche durch die Unterstützung der REPAS (Regionale Potenzialabklärungs- und Arbeitsintegrationsstelle) in den Arbeitsprozess eingegliedert werden konnten, ist erfreulicherweise etwa gleich gross wie im letzten Jahr. Die Schwierigkeiten der Arbeitssuche bzw. der Aufrechterhaltung der Arbeitsstelle sind oftmals die Sprache und die fehlende Schul- und Ausbildung im Herkunftsland. Aufgrund dessen ist es zwingend notwendig, die Personen in unserer Sprache zu unterrichten und ihnen bei Bedarf in Praktiken und in arbeitsbezogener Nachhilfe das Wissen zu vermitteln.

Die per 31. Dezember 2021 in Oberriet aufgenommenen Personen stammen aus folgenden Ländern:



Anzahl Familien 2021	
Familien	5
Anzahl Personen	
Erwachsene Personen in Familien	14
Kinder (bis 18 Jahre) in Familien	14
Einzelpersonen	12
Total	40

Von den 40 unterstützten Personen sind 29 im Erwerbsalter (inkl. Lernende) und befinden sich in einem Arbeitsverhältnis, in einer Ausbildung oder einem Praktikum.

Arbeitsituation 2021	Anzahl Personen
Arbeitsverhältnisse – Vollzeit	12
Arbeitsverhältnisse – Teilzeit	2
Integrationsprogramm/Ausbildung	4
Deutschkurse	11
Total	29



Projekt Gleis 1

Nachhaltige Integration ist ein gegenseitiger Prozess der einheimischen und ausländischen Bevölkerung. Gelingt diese Integration, entstehen wertvolle win-win-Situationen. Das interkulturelle Zusammenleben bereichert beide Seiten und erschafft neues Potenzial.

Grundvoraussetzung für die berufliche und soziale Integration sind gute Kenntnisse der deutschen Sprache und Kontakt zur einheimischen Bevölkerung. Zu diesem Zweck hat die Gemeinde Oberriet im Jahr 2018 das Sprach-, Jugend-, Familien- und Begegnungszentrum «Gleis 1» ins Leben gerufen. Im ehemaligen Bahnhofgebäude erhalten Migranten von Oberriet und Rüthi die Chance, kostenlose Deutschkurse bis zum Niveau A1 zu besuchen, Hilfe in Migrationsfragen zu erhalten und die Frühförderung in der Schweiz näher kennen zu lernen. Ausserdem gibt es zwei Mal im Monat einen interkulturellen Frauentreff, zu dem alle Frauen in- und ausserhalb der Gemeinde herzlich eingeladen sind.

Die verschiedenen Angebote können auf der Homepage der Gemeinde Oberriet eingesehen werden.

GLEIS 1

Sprache | Jugend | Familie | Begegnung

Wie bereits im Vorjahr musste das Gleis 1 die Türen coronabedingt teilweise schliessen. Die Migranten wurden so gut als möglich online unterrichtet. Das Wissen und die Möglichkeiten der Migranten sind diesbezüglich sehr eingeschränkt und deshalb war dies eine grosse Herausforderung für die Lehrperson. Die Lehrerin stand mit den Schülerinnen und Schülern in Kontakt, gab Hausaufgaben, prüfte die Lernziele und stand für Fragen zur Verfügung.

Das grosse Gleis 1-Angebot, welches 2018/2019 angeboten werden konnte, musste mangels Teilnehmenden reduziert werden. Ein beachtlicher Teil der ehemaligen Gleis1-Besucher konnte in die Arbeitswelt integriert werden, geht nun in übergeordnete Sprachschulen oder ist weggezogen.

Ohne ehrenamtliche Helferinnen und Helfer nicht machbar

Das Angebot von «Gleis 1» wird ständig evaluiert und den Bedürfnissen angepasst. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus der Gemeinde unterstützen dieses Projekt. Leider musste das Angebot so stark gekürzt werden, dass nur wenige Freiwillige zum Einsatz kamen. Die Gemeinde kann sich glücklich schätzen, dass Helferinnen und Helfer das Gleis 1 mittragen und für Einsätze bereit sind, sobald es die Situation erfordert.

Aufruf zur Teilnahme

Unsererseits versuchen wir über verschiedene Kanäle an die Migranten mit ungenügender Integration oder dem Integrationswunsch zu gelangen. Hier werden sämtliche Personen mit Migrationshintergrund angesprochen. Integration beginnt bei jedem Einzelnen. Gerne rufen wir die Bevölkerung auf, in den interkulturellen Austausch zu gehen, Migranten allenfalls auf das Angebot im Gleis 1 anzusprechen oder selber aktiv zu werden als freiwillige Helferinnen und Helfer. Eure eigene Initiative zählt!



Download
Angebotsbroschüre 2022

Sozialkommission

Unterstützungsfälle inklusive Ursachen								
Die von der Sozialkommission Oberriet behandelten Unterstützungsfälle können bezüglich den hauptsächlichen Gründen der Hilfe wie folgt unterteilt werden:								
	2014	2015	2016	2017	2018*	2019*	2020*	2021*
AHV-Rentner	1	1	2	3	3	7	1	0
Psychische Krankheit	12	10	18	13	17	10	7	5
Organische Krankheit/Unfall	15	15	19	20	20	19	3	8
Suchtprobleme	5	7	7	4	3	5	3	1
Alleinerziehende Eltern	16	14	12	10	7	12	5	1
Andere Soziale Ursachen	11	5	10	7	7	4	4	2
Erziehungsprobleme	0	0	0	0	0	7	0	0
Zu tiefes Erwerbseinkommen	3	6	2	2	4	3	7	3
Arbeitslosigkeit	45	49	49	37	23	30	8	13
Total	108	107	119	96	84	97	38	33

* ab 2018 ohne die Fälle von Bürgern der Gemeinde Oberriet, welche in anderen Gemeinden unterstützt wurden.

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 33 Fälle in der Sozialhilfe betreut. Knapp die Hälfte der Fälle konnten unter dem Jahr abgeschlossen werden.

Von den in Oberriet geführten Unterstützungsfällen sind per 31. Dezember 2021 noch 18 Fälle (Vorjahr 19) mit 24 betroffenen Personen (Vorjahr 28) aktiv. Es handelt sich um 12 Einzelpersonen (Vorjahr 14) und 12 Personen in Familien (Vorjahr 14).

Zu erwähnen ist, dass es sich in obiger Zusammenstellung um Fälle der finanziellen Sozialhilfe handelt.

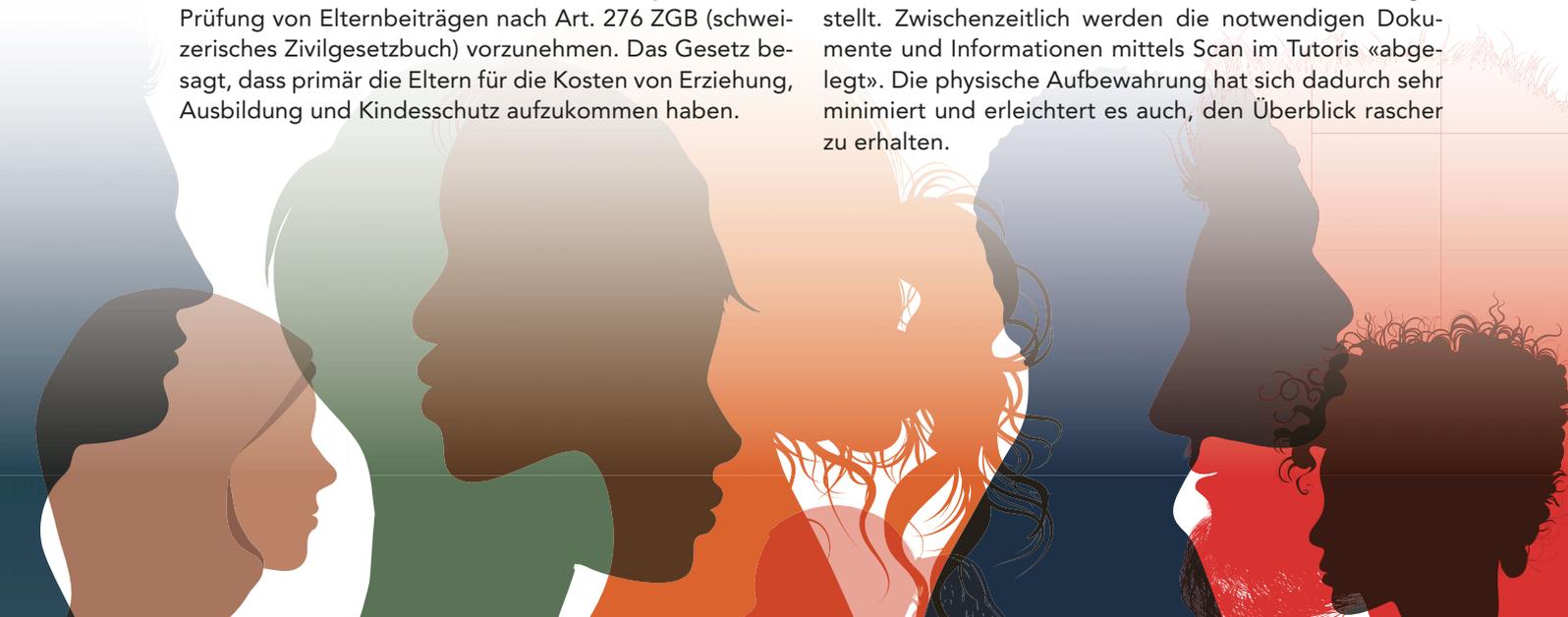
Behördlich angeordnete oder freiwillige sozialpädagogische Massnahmen sowie eine Fremdplatzierung sind nicht berücksichtigt.

Im Jahr 2021 waren 10 sozialpädagogische Familienbegleitungen notwendig, für welche die Sozialen Dienste Oberriet die Finanzierung sicherstellen mussten. Ebenfalls musste die Finanzierung einer Fremdplatzierung eines Jugendlichen subsidiär übernommen werden. Hierfür sind die Sozialen Dienste Oberriet verpflichtet, die Prüfung von Elternbeiträgen nach Art. 276 ZGB (schweizerisches Zivilgesetzbuch) vorzunehmen. Das Gesetz besagt, dass primär die Eltern für die Kosten von Erziehung, Ausbildung und Kinderschutz aufzukommen haben.

Die Bearbeitung der aktuellen Fälle wird nicht einfacher, sondern ist in der Betreuung, Abklärung und in finanzieller Hilfe stets komplexer und zeitintensiver geworden. Während der Betreuung des Klienten werden mit dessen Einwilligung auch die involvierten Dritten miteinbezogen (AHV / IV / KVG / RAV / ALK etc.). So ist der Weg für sachbezogene Informationen kürzer und die Zusammenarbeit schliesst unnötige Doppelspurigkeiten aus.

Die Subsidiarität der Sozialhilfe ist primär abzuklären. Das heisst, dass Sozialhilfe nur dann gewährt werden kann, wenn sich die bedürftige Person nicht selbst helfen kann und wenn Hilfe von Dritten nicht oder nicht rechtzeitig erhältlich ist. Es besteht somit kein Wahlrecht zwischen vorrangigen Hilfsquellen und der Sozialhilfe. Zur Ausrichtung von Leistungen der Sozialen Dienste Oberriet muss deren Zuständigkeit ebenfalls gegeben sein. Ebenso ist vorab zu klären, ob die örtliche und finanzielle Zuständigkeit für die Politische Gemeinde Oberriet gegeben ist.

Im Juli 2019 wurde auf die EDV-Software Tutoris umgestellt. Zwischenzeitlich werden die notwendigen Dokumente und Informationen mittels Scan im Tutoris «abgelegt». Die physische Aufbewahrung hat sich dadurch sehr minimiert und erleichtert es auch, den Überblick rascher zu erhalten.



Corona-Hilfe des Kantons St. Gallen

Viele Menschen leiden unter den finanziellen Folgen der anhaltenden Corona-Krise. Zusätzlich zu den bereits bestehenden Unterstützungsmassnahmen richtet der Kanton St. Gallen seit Mitte April 2021 die sogenannte «Corona-Hilfe» aus. Diese richtet sich an Personen, die besonders stark von der Krise betroffen sind und trotz umfassendem Hilfsprogramm von Bund und Kanton ihre Ausgaben nicht decken können.

In vielen Fällen kann dadurch ein Abgleiten in die Sozialhilfe verhindert werden. Aus diesem Grund hat die Regierung beschlossen, die «Corona-Hilfe» im Jahr 2022 fortzuführen. Die Regierung stellte ab April 2021 insgesamt fünf Millionen Franken zur Verfügung. Betroffene können sich bei den Sozialen Diensten ihres zivilrechtlichen Wohnsitzes beraten lassen und bei Bedarf das Gesuch um finanzielle Unterstützung einreichen. Informationen sind auch unter der Website www.coronahilfe.sg.ch aufgeschaltet.

In der Gemeinde Oberriet wurden im 2021 insgesamt vier Beratungen durchgeführt, davon für eine Person «Corona-Hilfe» ausbezahlt.

Tagesfamilien Oberes Rheintal

Dringend Tageseltern gesucht

Die zukünftigen Tageseltern werden an Aus- und Weiterbildungskursen auf ihre anspruchsvolle, aber finanziell entschädigte Tätigkeit vorbereitet. In ihrer Arbeit werden sie von der Vermittlerin unterstützt und begleitet.

Interessiert Sie diese Aufgabe?

Auch wenn Sie nur ein kleines Pensum übernehmen möchten, melden Sie sich bitte bei der Vermittlungsstelle: Tagesfamilien Oberes Rheintal, Ruth Kluser, Industriestrasse 42, 9463 Oberriet, Telefon 076 284 73 73, E-Mail ruth.kluser@tagesfamilien-oberesrheintal.ch.



alles Klar

Die Suchtpräventionsgruppe «alles KLAR» der Gemeinden Oberriet, Rüthi und Eichberg hat sich zum Ziel gesetzt, den Austausch in Bezug auf die Prävention zwischen den Jugendlichen, Eltern und weiteren involvierten Personen/Stellen aufrecht zu erhalten. Mit regelmässigen Anlässen sollen sich die Anspruchsgruppen mit den Themen auseinandersetzen und diesbezüglich sensibilisiert werden.

Erstes Projekt

Die Online-Umfrage zum Konsumverhalten von Alkohol, Drogen, Medien etc. wurde bei den Oberstufenschülern zwischen Dezember 2020 und Februar 2021 durchgeführt und ausgewertet. Der Präsentationsanlass zu dieser interessanten Auswertung fand am 26. Oktober 2021 in der Berglihalle in Montlingen statt. Vor grossem Publikum umrahmten die Schülerinnen und Schüler das Thema mit ihrer Theateraufführung. Es machte den Jugendlichen sichtlich Freude, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und stimmte auch nachdenklich. Die Jugendantwältin, Cornelia Ankers, referierte zum Thema Sexting. Sie zeigte das aktuelle und sehr ernst zu nehmende Thema mit Fällen aus der Region deutlich auf.

Zweites Projekt

Das Projekt angek(l)ickt KIDS konnte aufgrund Corona und Terminkollisionen im Jahr 2021 nicht wie geplant stattfinden.

Der Anlass wurde auf den 17. März 2022 verschoben. Angek(l)ickt bezieht sich dieses Mal auf die Schülerinnen und Schüler der Unterstufe. In einer Tanzaufführung von Tamara Kaufmann (www.angeklickt.li) wird der Fokus und Aufklärung auf die Nutzung der digitalen Medien gerichtet. Diese sind überall gegenwärtig, real und virtuell. Wie verhält es sich im Internet, Chat, Datenschutz, Selfies, On-linegames, Cybermobbing, etc.?

Soziale Anlaufstellen

Hauspflegedienst

– *Hilfe und Pflege zu Hause durch die Spitex Oberriet*
Der Spitex Verein Oberriet ist eine Non-Profit-Organisation mit öffentlichem Auftrag. Er unterstützt die Einwohnerinnen und Einwohner im Gemeindegebiet von Oberriet dabei, trotz Einschränkungen zu Hause zu leben. Es wird ein umfassendes und professionelles Pflegeangebot zur Verfügung gestellt. Durch ihr grosses Engagement ermöglichen die Mitarbeiterinnen den pflege- und hilfsbedürftigen Menschen eine bessere Lebensqualität in ihrem Zuhause. Krankenmobilen werden auf Anfrage vermittelt. Die Leistungen werden täglich von 07.00 bis 19.00 Uhr und in besonderen Fällen nach Vereinbarung auch ausserhalb dieser Zeiten erbracht.

Spitex Verein Oberriet: Tel. 071 761 13 31, info@spitex-oberriet.ch

- *Haushilfe- und Mahlzeitendienst durch Pro Senectute* Hilfe und Betreuung zu Hause und Sozialberatung für Senioren und ihre Angehörigen wird durch Pro Senectute aufgrund eines Leistungsauftrags sichergestellt. Durch stundenweise Hilfe im Haushalt, bei der Körperpflege oder bei administrativen Aufgaben unterstützt Pro Senectute die Selbständigkeit und erleichtert das Wohnen zu Hause. Eine Haushilfe entlastet auch Angehörige in ihrer Betreuungsarbeit, was oft von unschätzbarem Wert ist. Die Einsätze werden durch eine fix zugeteilte Haushelferin ausgeführt.
Pro Senectute: Tel. 058 750 09 00, rws@sg.prosenectute.ch
- *Stiftung Providentia Oberriet*: Soforthilfe mit konkreter Zweckbestimmung an hilfsbedürftige Personen und Familien mit Wohnsitz in der Politischen Gemeinde Oberriet, Rolf Huber, Gemeindepräsident, Tel. 071 763 64 20
- *Winterhilfe Ortsvertretung Oberriet*: Finanzielle Unterstützung von Familien und Alleinstehenden in Notlagen, Gabriela Hutter, Tel. 071 763 64 82
- *Sozialkommission Oberriet*: Finanzielle und beratende Sozialhilfe durch die öffentliche Hand, Gabriela Hutter, Tel. 071 763 64 82
- *AHV-Zweigstelle Oberriet*: Beratung über AHV-/IV-Ansprüche, Ergänzungsleistungen, Pflegefinanzierung, Prämienverbilligung, etc. Ronny Heeb, Tel. 071 763 64 85

Andere soziale Institutionen

- *Pro Senectute, Altstätten*: Tel. 058 750 09 00
Steht bei Fragen des Alters mit Rat und Tat zur Seite:
 - Finanzielle und rechtliche Fragen
 - Private Betreuung regeln, Finanzierung klären
 - Hilfe bei Umzug oder Wohnungsauflösung
 - Heime und Alterswohnungen in der Region
 - Unterstützung bei administrativen Aufgaben, Steuererklärungsdienst
 - Infostelle Demenz
 - Coaching für betreuende Angehörige
 - Vorsorgeauftrag, Testament, Patientenverfügung
 Ermöglicht Begegnung und Austausch zwischen älteren Menschen:
 - Kurse für Sprachen, Computer, kreatives Gestalten
 - Begleitete Wanderungen, Spaziergänge, Ferienvochen
 - Gymnastik und Tanznachmittage
- *Jugendberatung Oberes Rheintal, Altstätten*: Beratung, Coaching, Begleitung und Unterstützung von Jugendlichen in allen Lebenssituationen, Tel. 071 755 68 15
- *Soziale Dienste Oberes Rheintal, Altstätten*: Tel. 071 757 78 70
 - Alimentenbevorschussung und -inkasso
 - Freiwillige Sozialberatung von Erwachsenen in allen Lebenssituationen
 - Schulden- und Budgetberatung, Schulden-sanierungen
 - Vermittlung bei Besuchsrechtsproblemen
 - Beratung bei Trennungen und Scheidungen
 - Lohn- und Rentenverwaltungen

Die Sozialen Dienste Oberriet (Tel. 071 763 64 80) geben gerne Auskunft über weitere Beratungsstellen und Institutionen.



Jugendarbeit Oberes Rheintal

2021 war ähnlich coronabelastet wie 2020, was die Welt und die Jugendarbeit umtrieb. Die Jugendarbeit bewirkte mit ihren Angeboten Positives und wagte auch Neues. Nachfolgend einige Themen, Impressionen und ein Ausblick.

Von Rüthi bis Rebstein bearbeitete das Team im letzten Schuljahr 320 längerfristige Fallgeschichten, was einer Zunahme von 15 % bedeutete. 494 Lektionen wurden in Schulklassen gestaltet. Dies beispielsweise zu Konflikten, Mobbing-Prävention und Sexualaufklärung. In 9 Krisen/Notfällen musste bei häuslicher Gewalt, Sexting, Cybermobbing und einem Todesfall interveniert werden. Die Mitarbeitenden stiessen diesjährig mehrfach an Grenzen. Gefordert haben sie die gestiegene Nachfrage bei Beratungen, coronabedingte Unsicherheiten der Zielgruppen sowie die teils langen Wartezeiten bei therapeutischen Anschlusslösungen.

Kinder, Jugendliche und ihre Bezugspersonen aus der Gemeinde Oberriet profitierten in 88 Einzelfällen von den Sozialberatungen in der Schulsozialarbeit (SSA) und Jugendberatung. 119 Lektionen agierte und intervenierte das Team in Schulklassen zu Ausgrenzung, Mobbing und Umgang miteinander und in 7 Oberstufen-Klassen in Montlingen und Oberriet wurde Sexualaufklärung angeboten.

Der aktuelle Stellenplan für die Gemeinden Oberriet und Rüthi ist via Leistungsvereinbarung geregelt und umfasst insgesamt 134 Stellenprozente. In der Schulsozialarbeit ist für die Oberstufen Kerryn Ryffel (von Oktober 2020 bis April 2021 aufgrund des Mutterschaftsurlaubs Heike Mader für Montlingen und Veronika Bertolini für Oberriet) zuständig und für die Primarstufe arbeiteten Ruth Zai und Simon Stieger (bis Juni) bzw. Gesa Gerber (ab Juni). Als Leiter der Jugendarbeit und Jugendberater ist Ruedi Gasser aktiv.

Die sozialarbeiterischen Beratungen sind dank der Finanzierung der politischen Gemeinden für alle Schulbeteiligten kostenlos, vertraulich und basieren auf Freiwilligkeit.



Der Teamhalbttag am 3. Juni 2021 fand im Walderlebnisraum Gais statt mit (hinten links): Sarah Gasser, Roman Zimmermann (Bereitsleiter Soziales Stadt Altstätten), Simon Stieger, Jürgen Kratzer, Stephan Bleisch, Ruedi Gasser (vorne links), Veronika Bertolini, Gesa Gerber, Sarah Hinderling, Ruth Zai und Kerryn Ryffel.

Die Kontaktdaten zur Schulsozialarbeit sind auf der Webseite der jeweiligen Schule bzw. auf www.jugend-or.ch ersichtlich.

Da die Zahlen der Beratungen erneut zunahm wurde die Stellenaufstockung «Pro SSA 22» lanciert mit dem neu zusammengesetzten Führungsausschuss, in welchem aus Oberriet Gemeinderätin/Jugendbeauftragte Elvira Büchel vertreten ist. Allen Gemeinden des Oberen Rheintals wurde die Situation erläutert und der Stellenausbau um 111% in der SSA auf Primarstufe vorgeschlagen. Alle Räte (von Rebstein bis Rüthi) stimmten dem Vorhaben zu, welches ab 1. Januar 2022 umgesetzt wird und erfreulich ist.

Trotz vieler Einschränkungen und Absagen konnte einiges mit Schutzkonzept umgesetzt und begleitet werden. So beispielsweise Elternbildung/ Online-Vortrag zu «streiten & eifersüchtig sein (mit 100 Teilnehmenden), Team-Arbeitstag zu Sexualpädagogik & «Pro SSA 22», Polysportcamp Oberriet, Mitenandtag im Burgwies Oberriet, Lancierung & Begleitung LGBT+ Jugendgruppe, Kleidertauschbörse «tauschBAR» in Altstätten, Vortrag «Achtung, Pubertät» in Rebstein, KENNiDI-Bar (Mixkurs & Präsenz am allesKLAR Anlass in Montlingen), Detektiv-Trail (endete am 24.10.21 mit rund 2'700 Besucher/-innen seit 6.4.19) und den Austausch mit den Partnern (Schulen & Gemeinden) Ende Jahr.

In Zukunft soll Bewährtes weitergeführt, Erkenntnisse aus der Jugendumfrage vorangetrieben, die neue Führungsstruktur installiert (Team Kids und Team Teens), Pro SSA 22 mit zwei neuen Schulsozialarbeiterinnen umgesetzt, Neues entwickelt, weiter in Kommissionen/ Arbeitsgruppen mitgearbeitet und prioritär die Zielgruppen unterstützt werden.

Die Jugendarbeit Oberes Rheintal bedankt sich bei allen, die sich für Kinder und Jugendliche im 2021 eingesetzt haben. Besonders den Schulen, den Partnergemeinden und allen zusammenarbeitenden Stellen wird ein grosses Dankeschön für die optimale Zusammenarbeit ausgesprochen.

Weitere Infos, Fotos, Pressestimmen und Kontaktdaten, siehe: www.jugend-or.ch



Seit Jahren wird Oberstufenklassen die Lektionsreihe «Liebe, Sex. & co.» angeboten. Mit Hilfe der neuen Aufklärungsbroschüre von «Sexuelle Gesundheit Schweiz», welche die Schülerinnen und Schüler jeweils erhalten, wurde am Arbeitstag vom 12. August 2021 mit der Aktualisierung der 6 Lektionen gestartet.

Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal

Start mit Corona

Die Eröffnung des aquaRii – Bad Oberes Rheintal war auf den 5. Januar 2021 geplant. Alles war bereit für die grosse Eröffnung. Aufgrund der Massnahmen der Pandemie konnte leider die Eröffnungsfeier nicht durchgeführt werden. Gestartet werden durfte mit dem Schulschwimmen und der Besuch war nur für Personen bis 16 Jahre möglich. Die Lockerungen des BAG liessen schrittweise die Öffnung für alle Besucher zu, bis schliesslich im Juni 2021 allen Personengruppen (unter Einhaltung der BAG-Massnahmen) der Eintritt ins Bad gewährt werden durfte.

Organisation

Der Zweckverband Hallenbad Oberes Rheintal beschäftigt 13 Personen, welche für das Wohl der Gäste verantwortlich sind. Neben dem Hallen-, Freibad und der Minigolfanlage betreibt der Zweckverband neu zusätzlich den Freibadkiosk als Pächter, was zu Synergien bei der personellen und betrieblichen Organisation der Anlage führt. Die in die Jahre gekommene Rutschbahn im Freibad wird im Frühjahr 2022 durch eine neue Rutschbahn ersetzt.



Gästezahlen

Das neue Hallenbad erfreut sichtlich die Badegäste und ab Mai durften auch die Besucher im Freibad begrüsst werden.

Während der Sommersaison durften im Freibad 24'121 Gäste begrüsst werden. Die Besucherzahl im Hallenbad belief sich im Jahr 2021 auf 61'365 Gäste.

Die Besucheranzahl im Minigolf lag bei 6'004 Personen.



Zweckverband Altersheim Feldhof Oberriet-Rüthi



Verwaltungsratsmitglieder Legislatur 2021–2024 / Baukommission

Während der Legislaturperiode 2021–2024 setzt sich der Verwaltungsrat des Zweckverbands Altersheim Feldhof Oberriet-Rüthi aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Rolf Huber, Oberriet
Präsident/Gemeindepräsident Oberriet
- Irene Schocher, Rüthi
Vizepräsidentin/Gemeindepräsidentin Rüthi
- Roman Ammann, Kobelwald
Mitglied/Gemeinderat Oberriet
- Elvira Büchel, Oberriet
Mitglied/Gemeinderätin Oberriet
- Gaby Dietsche, Kriessern
Mitglied und QM-Beauftragte
- Niklaus Loher, Oberriet
Mitglied
- Monika Malacrida, Montlingen
Mitglied
- Richard Wenk, Rüthi
Mitglied/Gemeinderat Rüthi

Im Berichtsjahr traf sich der Verwaltungsrat zu 6 ordentlichen und einer ausserordentlichen Sitzung. Die Baukommission traf sich im Jahr 2021 insgesamt zu 10 Sitzungen.

Im Jahr 2021 konnten die restlichen Vergaben unter Einhaltung der Vorgaben des öffentlichen Beschaffungswesens für das gesamte Bauprojekt Neubau und Erweiterung Altersheim Feldhof vorgenommen werden. Erfreulicherweise konnten über 85% der Aufträge an Unternehmen aus der Gemeinde Oberriet und Rüthi oder der näheren Region vergeben werden.

Bauarbeiten der ersten Etappe abgeschlossen

Die erste Etappe des Neubaus Huus Feldhof konnte anfangs Dezember 2021 bezogen werden. 20 Bewohnerinnen und Bewohner sind bereits in ihre neuen Zimmer umgezogen und geniessen alle Vorzüge des zeitgemässen Komforts. In Betrieb sind seither auch die neue Küche und die Cafeteria – alle Bewohnenden essen täglich im neuen Speisesaal. Der Coiffeursalon und die Räume zur Aktivierung wurden ebenfalls ihren Bestimmungen übergeben. Ein besonders geschätzter Raum ist die hauseigene Kapelle und im Frühling werden dann auch der schöne Garten und die grosszügige Terrasse zum Geniessen und Verweilen einladen.

Der neue Bau besticht mit schlichtem, modernem Design und einer harmonischen Materialkombination aus Holz und Beton. Die Räume sind grosszügig, lichtdurchflutet



Die neue Heimkapelle

und die Möblierung der Nischen gemütlich. Grüppchen mit bequemen Sesseln und Salontischen sowie grossformatige Fotos aus früheren Zeiten lassen Hotelatmosphäre aufkommen. Das passt, denn das Huus Feldhof möchte für seine Bewohnerinnen und Bewohnern ein gediegener Ort für ein unbeschwertes Leben im Alter sein. Hier ist man bestens aufgehoben und wird liebevoll umsorgt und gepflegt.

Mit diesem ersten neuen Gebäude konnte das Huus Feldhof seine Kapazitäten erweitern. Dort stehen den Bewohnenden 36 Einzelzimmer zur Verfügung, 36 weitere befinden sich im bisherigen Haus West. Sie können bei Bedarf auch von Ehepaaren als Zweibettzimmer bewohnt werden.

Terminplan Bauarbeiten ab 2022

Der Terminplan für 2022 und die folgende Jahre sieht wie folgt aus:

- Januar 2022 bis September 2023: Abbruch Haus Ost und Haus Kanal, Erstellung Neubau 2. Etappe Nord mit Administration und Wäscherei im EG sowie nochmals 36 neue Bewohnerzimmer auf drei Stockwerken
- Oktober 2023: Umzug der Bewohner vom Rundbau in die neuen Zimmer im Neubau Nord / Bezug der Administration und der neuen Wäscherei und Lingerie
- November 2023 bis Mai 2024: Abbruch des alten Eingangsbereiches und Anpassungen im Erdgeschoss an den Rundbau Sanierung des gesamten Rundbaus. Ab Frühling 2024 stehen insgesamt 108 Bewohnerzimmer zur Verfügung.

Über die wichtigsten Veränderungen und Neuigkeiten informieren wir Sie regelmässig auf unserer Homepage unter www.huusfeldhof.ch oder mit unserem Newsletter, den Sie auf der Homepage abonnieren können.

Corona und die Auswirkungen im Feldhof

Für Alters- und Pflegeheime war und ist die Corona-Situation äusserst herausfordernd. Leider lässt sich nicht verhindern, dass das Virus auf irgendeinem Weg in den geschützten Bereich eines Altersheimes findet.

Leider war das Huus Feldhof zwischen dem 22. Oktober und dem 11. November 2021 von zahlreichen Fällen betroffen. Bei 42 Bewohnenden und 25 Mitarbeitenden konnte eine Infektion nicht vermieden werden und neun Personen sind in Zusammenhang mit Covid-19 verstorben.

Solche tragischen Vorfälle lösen stets ein riesiges mediales Echo aus. Ohne Rückfragen werden in öffentlichen und sozialen Medien Gehörtes und Vermutetes verbreitet. Die eigenen Stellungnahmen wurden ignoriert, abgelehnt, gekürzt und blieben weitgehend ungehört.

Der Verwaltungsrat des Zweckverbandes Altersheim Oberriet-Rüthi hält fest, dass er jederzeit über die geltenden Massnahmen im Feldhof lückenlos informiert war und diese mitgetragen hat. So stand die Leitung des Hei-



Blick in den hellen Speisesaal



Abbrucharbeiten Haus Ost sind bereits im Gang

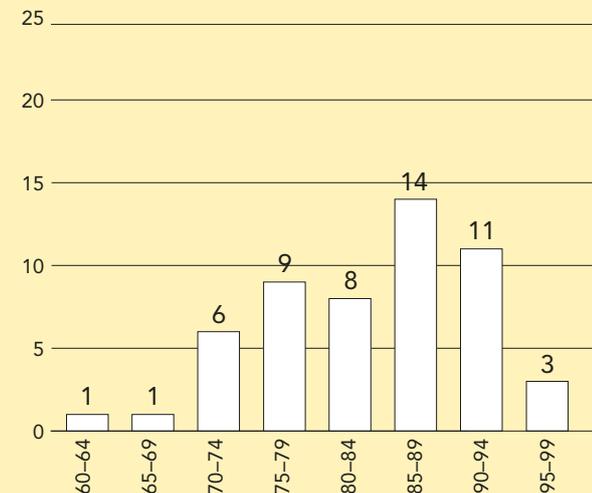
mes in regelmässigem Kontakt mit dem Kantonalen Amt für Soziales. Die getroffenen Massnahmen wurden immer wieder abgesprochen und bestätigt.

Der Verwaltungsrat steht hinter der Heim- und Pflegedienstleitung wie auch hinter dem Personal. Zudem spricht er den Mitarbeitenden einen grossen Dank für die überdurchschnittliche und aussergewöhnliche Einsatzbereitschaft aus. Insbesondere dem Heimleiter Kurt Maute wird das volle Vertrauen ausgesprochen. Er war in diesen Wochen in einer schier unerträglichen Masse ungerechtfertigter Kritik und Anschuldigungen ausgesetzt. Der Verwaltungsrat wird zu gegebenem Zeitpunkt die Ereignisse aufarbeiten, woran auch von Seiten der Heimleitung grosses Interesse besteht.

Ein anderes Bild als in den Medien zeichnen die direkten Reaktionen von Angehörigen und aus der Bevölkerung. Die überaus vielen positiven Zuschriften waren der Heim- und Pflegedienstleitung sowie dem Personal eine grosse moralische Unterstützung. Konzentrieren wir uns also auf unsere ureigene Aufgabe – die Betreuung und Pflege unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Wir tun alles für deren Wohlergehen.

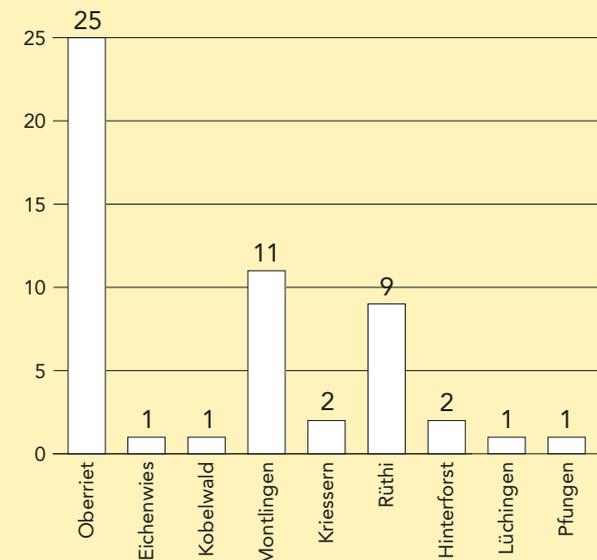
Statistik Bewohner

Bewohner nach Alter



□ Anzahl Heimbewohner per 31. Dezember 2021 (total 53)

Bewohner nach Wohnort



□ Anzahl Heimbewohner per 31. Dezember 2021 (total 53)

	Frauen	Männer	Total
Neueintritte	13	10	23
Austritte*	22	10	32

*davon 7 Rückkehr nach Hause, Ferienzimmer

Neuer Auftritt ab 2022, freie Plätze

Mit Beginn des neuen Jahres 2022 wird das Altersheim Feldhof mit einem neuen Namen, neuem Logo und angepasster Homepage auftreten und auch in den sozialen Medien präsent sein: **Huus Feldhof – Leben im Alter**. Wer sich für einen Platz respektive das Angebot interessiert, kann sich unter den nachfolgenden Links informieren sowie den Newsletter abonnieren.

Huus Feldhof
Leben im Alter

www.huusfeldhof.ch
www.instagram.com/huus_feldhof/
www.facebook.com/HuusFeldhof



Huus Feldhof
Feldhofstrasse 36 · 9463 Oberriet · Tel. 071 763 86 86

Personal

Dienstjubiläen

Baumgartner Lotti 20 Jahre
Geisser Josef 20 Jahre

Personalbestand per 31. Dezember 2021

Pflege und Betreuung inklusive Nachtdienst	31
Aktivierung	1
Gastronomie	11
Hauswirtschaft	8
Hauswart	1
Verwaltung/Sekretariat	2
Lernende Fachfrau Gesundheit EFZ	6
Lernende Fachfrau Hauswirtschaft EFZ	1
Lernende Küchenangestellte EBA	1
geschützte Arbeitsplätze	3

65 Personen finden einen fortschrittlichen Arbeitsplatz in einem angenehmen, motivierten Team. Davon wohnen 44 Personen im Einzugsgebiet des Zweckverbandes und damit innerhalb der Gemeinden Oberriet und Rüthi. Die 54 Angestellten (ohne Lernende und geschützte Arbeitsplätze) entsprechen 37 Vollzeitstellen.

Durch den Ausbau der Kapazitäten können laufend weitere Bewohnende aufgenommen und auch neue Arbeitsstellen geschaffen werden. So finden bereits ab Januar 2022 neu 71 Mitarbeitende (davon 10 Lernende) ihren Arbeitsplatz im Huus Feldhof, was 40 Vollzeitstellen entspricht.

Grundbuchamt

Die Einschreibungen im Tagebuch erreichen die Zahl von 956 Belegen (Vorjahr 1'033). An Handänderungen sind 228 (Vorjahr 201) zu melden, welche einen gesamten Handänderungswert von Fr.122'835'440.05 (Vorjahr Fr. 82'970'726.65) aufweisen. Die einzelnen Einschreibungen im Tagebuch verteilen sich auf folgende Geschäfte:

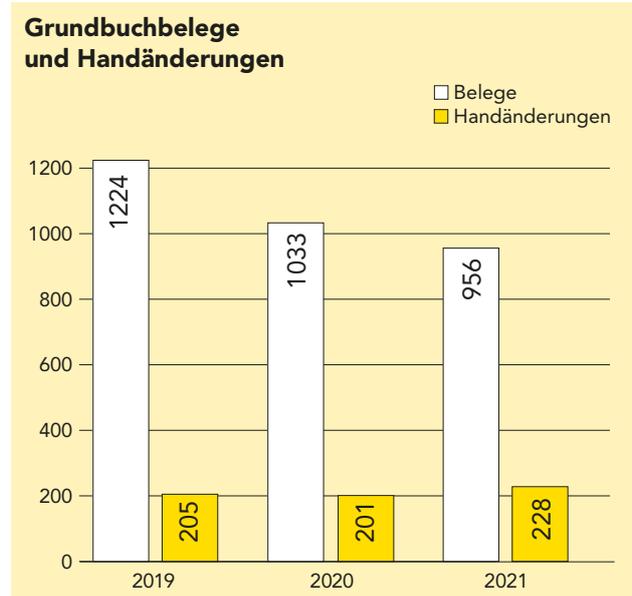
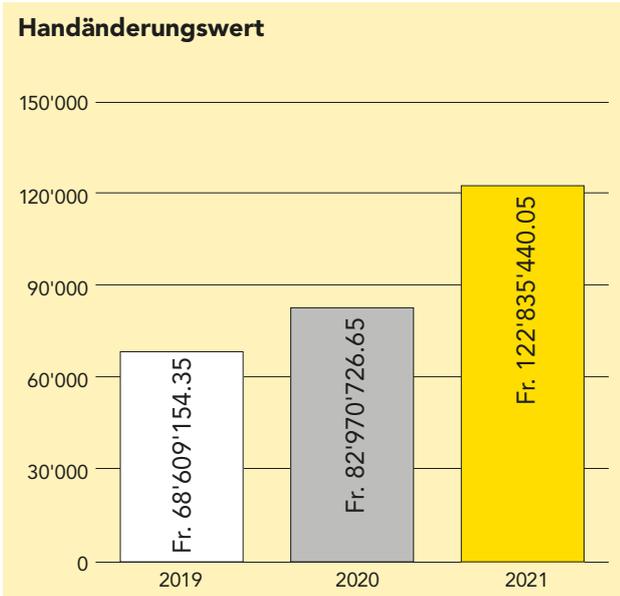
Handänderungen	2020	2021
Kauf	109	113
Erbgang	31	35
Untererbgang	4	9
Erbteilung	17	24
Erbanteilsabtretung	4	0
Schenkung	13	24
Abtretung	13	17
Tausch	4	2
Urteil	3	1
Vermächtnis	0	1
Begründung Stockwerkeigentum	1	3
Begründung Miteigentum	2	1
Ehevertrag	0	1
Übernahme	0	0
Realteilung	0	2
Fusion	0	0
Sacheinlage	1	2
Zwangsvollstreckung / Freihandverkauf	2	0
Namensänderung / Firmaänderung	16	15

Neue Dienstbarkeiten	2020	2021
Personal-, Grund- und Eigentümerdienstbarkeiten	43	49
Selbständige und dauernde Baurechte	2	3
Neue Vormerkungen		
Vorkaufsrecht	8	13
Rückkaufsrecht	1	1
Kaufsrecht	0	0
Verfügungsbeschränkung	6	4
Diverse Vormerkungen (Miete, Pacht, usw.)	19	22
Neue Anmerkungen		
Diverse Anmerkungen	51	55
Geometermutationen		
Teilung	15	25
Vereinigung	0	2
Grenzänderung	1	3

Grundpfandrechte (Belastungen)	2020 (in Fr.)	2021 (in Fr.)
Neuerrichtung Grundpfandrechte (155 Fälle)	87'503'056.10	93'964'970.00
Erhöhung bestehender Grundpfandrechte (56 Fälle)	16'683'200.00	19'954'300.00
./.. Löschungen (148 Fälle)	45'990'057.65	44'248'490.00
./.. Reduktionen (3 Fälle)	1'945'000.00	779'000.00
Effektive Neubelehrung	56'251'198.45	68'891'780.00

Grundpfandrechte	2020	2021
Eintragung Gläubigerrechte	57	62
Umwandlung in Register-Schuldbriefe	2	1
Pfandvermehrung	2	1
Pfandentlassung	10	7
Pfandstellen-/Vorgangsänderung	0	4
Pfandverlegungen	0	3

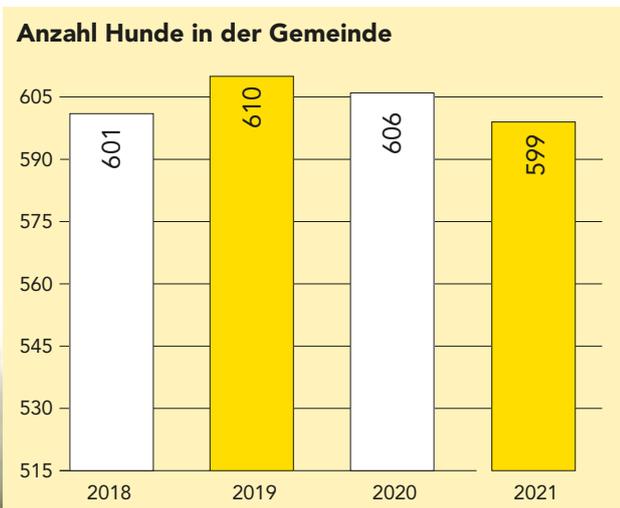
Löschungen	2020	2021
Dienstbarkeiten	121	24
Vormerkungen	41	21
Anmerkungen	59	37
Gläubigerrechte	33	24



Schätzungswesen

Im Berichtsjahr sind an 45 nichtlandwirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Tagfahrten 940 Grundstücke mit 57 Gebäuden infolge Neubau, Umbau, Renovation oder Totalrevision neu geschätzt worden.

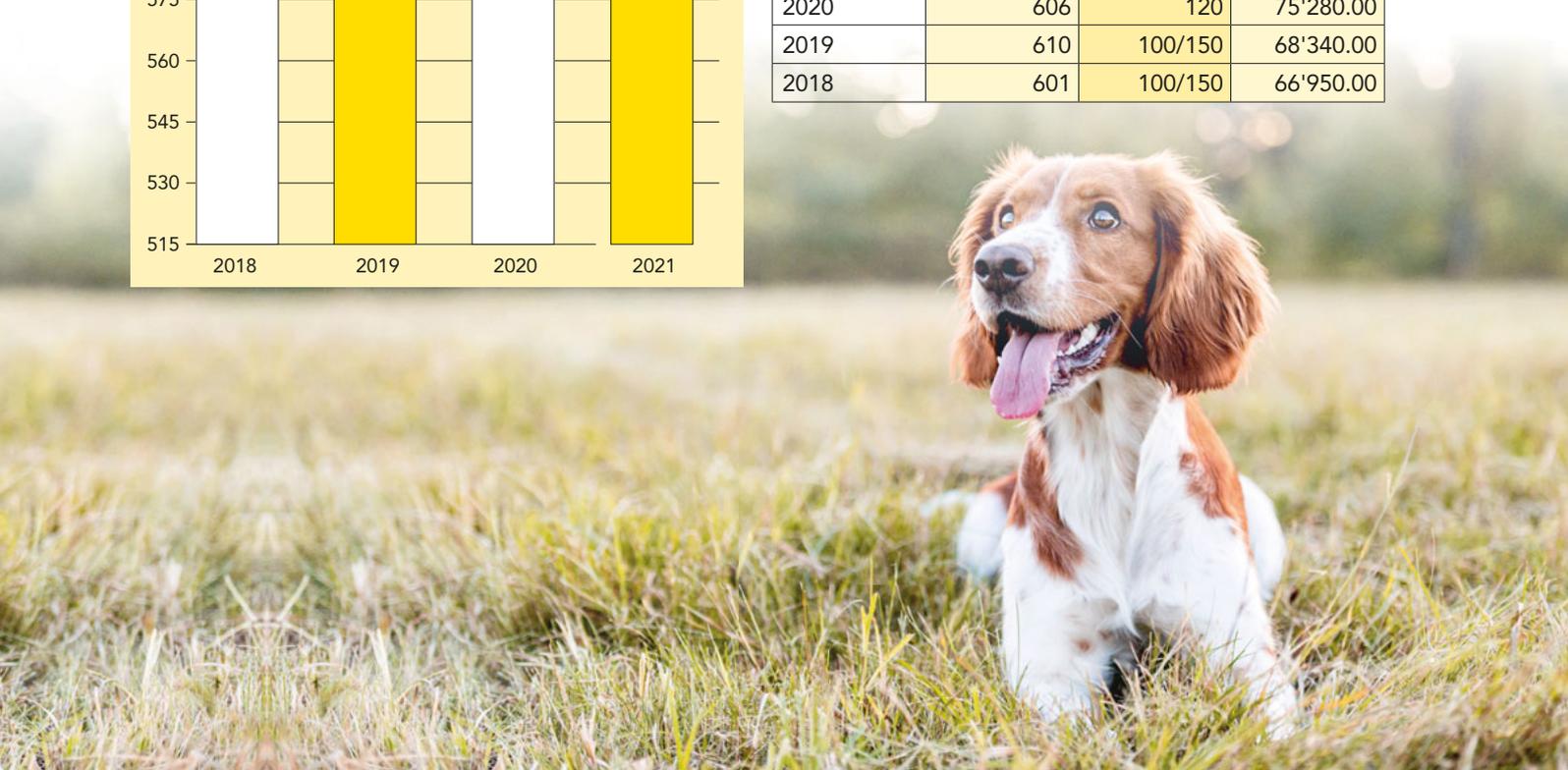
Hundekontrolle



Hundetaxe

Die Hundetaxe beträgt seit 1. Januar 2020 für jeden Hund Fr. 120.00.

Jahr	Hunde	Steuern	Erlös (in Fr.)
2021	599	120	73'880.00
2020	606	120	75'280.00
2019	610	100/150	68'340.00
2018	601	100/150	66'950.00



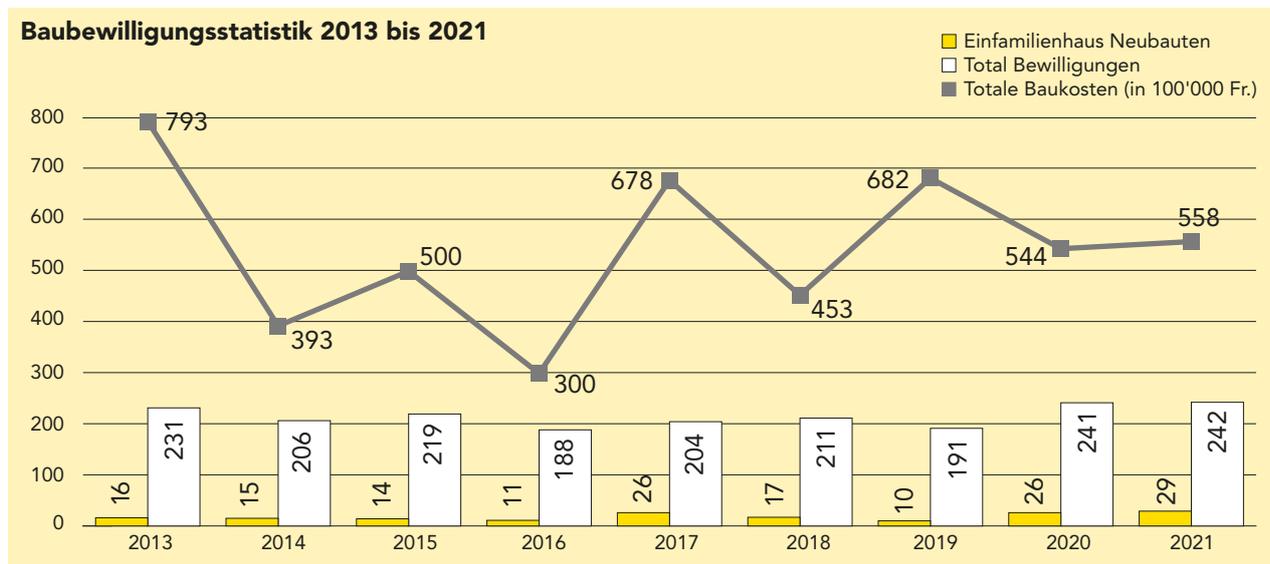
Bauamt

Hochbau

Im Berichtsjahr wurden 249 Baugesuche (Vorjahr 229) zur Prüfung eingereicht. Vom Gemeinderat sind 242 Baubewilligungen (Vorjahr 241) mit Baukosten von gesamthaft Fr. 55'809'871.00 (Vorjahr Fr. 54.44 Mio.) erteilt worden. Auf die Ausschreibungen der Baugesuche gingen 42 Einsprachen ein, wovon 19 Baugesuche betroffen waren. Bewilligt wurden unter anderem die Projekte gemäss der nachfolgenden Tabelle (Mehrfachnennungen möglich):

Bauobjekt	2020	2021
Einfamilienhaus	26	29
Mehrfamilienhaus	7	10
Geschäftsgebäude	2	2
Betriebsgebäude, Lagerhalle, Werkstatt	2	1
Abbruch Schopf, Stall, Garage	6	7
Abbruch Dienstbahnbrücke über Rhein	9	9
Gartenhaus, Holz-/Geräteschuppen	11	13
Schopf, Remise, Kleintierstall	1	4
Gartenmauer, Sichtschutzwand, Absturzsicherung	7	10
Garage	2	5
Carport	10	9
Parkplatz, Abstellplatz, Campingplatz, Lagerplatz	4	10
Spielplatz, Parkanlage	2	1
Diverse Unterstände	6	8
Umbau Sitzplatz, Wintergarten, Pergola	14	16
Terrasse, Balkon	5	7
Fenster, Dachfenster, Türe	1	5
Diverse Tankanlagen	2	2
Sonnenkollektor, Photovoltaikanlage	22	42
Heizungen, Ofen, Klimaanlage etc.	9	5
Wärmepumpe	30	33
Dach-/Fassadensanierung	1	4
Um-/Ausbau sowie Umnutzung Gewerbebauten	8	5
Um-/Ausbau sowie Umnutzung Wohnhaus	16	24
Um-/Ausbau sowie Umnutzung landwirtschaftliche Bauten	2	3
Um-/Ausbau sowie Umnutzung öffentliche Bauten	3	3
Mistlager, Silo, Strohlager, Heulager	3	1
Stall	3	1
Schwimmbecken, Whirlpool, Teich	9	6
Erstellung Grundwasserschlagbrunnen	1	2
Nachträgliche Projektänderung	22	10
Bodenverbesserung / Erdarbeiten / Untergrunderkundung	3	1
öffentliches Unterflursystem	0	1
Modellautorundkurs	0	1
Warenautomat	0	1

Durchgeführte Baubewilligungsverfahren	2020	2021
Bewilligungen im Meldeverfahren	45	51
Bewilligungen im vereinfachten Verfahren	102	102
Bewilligungen im ordentlichen Verfahren	94	89





Einfamilienhaus, Kriessern



Doppeleinfamilienhaus, Montlingen



Laufstall, Kriessern



Einfamilienhaus, Montlingen



Doppeleinfamilienhaus im Bau, Kobelwald



Mehrfamilienhaus, Kriessern



Einfamilienhaus, Oberriet



Wohn- und Geschäftshaus, Oberriet

Neues Energiegesetz / Heizungsersatz

Seit dem 1. Juli 2021 ist das neue Energiegesetz in Kraft. Mit der Einführung haben sich einige grundlegende Vorschriften geändert. So sind z.B. in Neubauten Wärmeerzeugungen mit fossilen Brennstoffen (Öl und Gas) nicht mehr erlaubt. Auch der Ersatz einer solchen Heizung mit gleichbleibendem fossilen Brennstoff ist grundsätzlich nicht mehr zugelassen. Unter gewissen Voraussetzungen kann ein solcher Ersatz jedoch bewilligt werden (Ersatzmassnahmen, Baujahr des Gebäudes, Gebäudestandard etc.). Dabei ist bei der Gesuchseinreichung jeweils zusätzlich das neue Formular EN-120 erforderlich.

Ebenfalls müssen Neubauten seit dem 1. Juli 2021 einen Teil des Eigenbedarfs an Elektrizität selbst erzeugen (z.B. Erstellung einer Photovoltaikanlage) oder müssen einen verringerten, gewichteten Energiebedarf nachweisen können. Anstelle der beiden Varianten kann eine Ersatzabgabe an den Kanton entrichtet werden (ähnlich Schutzraumersatzabgabe).

Das neue Energiegesetz sowie die Energieverordnung des Kantons St. Gallen finden Sie auf der Homepage des Kantons www.gesetzessammlung.sg.ch.

ÖREB-Kataster Kanton St. Gallen

(Kataster über die öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen)

Nach mehrjährigen Vorarbeiten konnte im November 2021 der ÖREB-Kataster auf dem Gebiet des Kantons St. Gallen in Betrieb genommen werden. Die Gemeinde Oberriet ist vollständig aufgearbeitet und steht somit im Kataster zur Verfügung. Er ist das zuverlässige, offizielle Informationssystem für die wichtigsten öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen und unter dem folgenden Link zugänglich: <https://oereb.geo.sg.ch>.

Das neue ÖREB-Portal baut auf dem bestehenden Geportal auf. Über das Kartenfenster oder die Suchfunktion kann zum gewünschten Grundstück navigiert werden, wo die Informationen zu den ÖREB-Themen Raumplanung, Strassen, Eisenbahn, Flughafen, Kataster der belasteten Standorte, Grundwasserschutz, Lärm und Wald eingesehen werden können. Per Mausklick kann innert weniger Sekunden für ein einzelnes Grundstück der statische ÖREB-Auszug in Form einer pdf-Datei generiert werden. Neben einem Kartenausschnitt pro Thema sind auch die zugehörigen Rechtsvorschriften (Baureglement, Genehmigungen, Sondernutzungspläne mit besonderen Vorschriften etc.) und gesetzlichen Grundlagen direkt verlinkt und somit einfach zugänglich.

Weitere Informationen zum Kataster stehen auf den Seiten des Kantons St. Gallen <https://www.sg.ch/bauen/geoinformation/vermessung/oerebkataster.html> oder des Bundes <https://www.cadastre.ch/de/oereb.html> zur Verfügung.



Tiefbau

Vor 50 Jahren

Das rund 1'800km lange Schweizer Autobahnnetz ist heute fast ausschliesslich mit Bitumenbelägen ausgestattet. Der Anteil an Betonbelägen beträgt weniger als 5%, ganz im Gegensatz zu den Nachbarländern Deutschland und Österreich, wo immer noch rund ein Drittel der Autobahnen Betonstrassen sind. Dabei hat der Betonstrassenbau in der Schweiz eine lange Tradition. Seit den 1920-er Jahren wurden Betonbeläge in Gemeinde- und Kantonsstrassen und ab den 1960-er Jahren auch in Autobahnen eingebaut. Bis in die 1980-er Jahre entstanden in der Schweiz rund 300km Autobahnen in Betonbauweise, damals rund ein Viertel aller Autobahnen.

Neues Leben für alten Belag

Experten schätzen, dass beim Aufbrechen von Strassen und Belägen schweizweit jährlich 2.5 Millionen Tonnen Ausbaubelag zusammenkommen. Darin sind immense Mengen Sand, Bitumen und Mineralien gespeichert. Um diese Rohstoffe noch besser wiederverwerten zu können, entsteht zurzeit in Mörschwil eine Asphaltbrech- und Asphaltsiebanlage der neuesten Generation. Der vorgebrochene Ausbaubelag wird in der Brech- und Siebanlage in einer Drehbewegung auf hohe Geschwindigkeiten beschleunigt. Dabei wird durch Reibung auf einem Materialgutbett (eine Art Schleiffläche) das Gestein vom Bitumen-Sand-Gemisch getrennt. Eine Einhausung sowie eine Entstaubungsanlage neutralisieren die Staub- und Lärmemissionen, die bei diesem Recyclingprozess entstehen. Die Anlage ist europaweit die erste ihrer Art. Weil das zurückgewonnene Material mit der neuen Brech- und Siebanlage einen höheren Reinheitsgrad hat, sollen künftig bis zu 75% davon nochmals für Mischgüter eingesetzt werden. In einigen Jahren sogar 80 bis 90%. Die Leistung der Anlage soll sich auf 250 Tonnen Ausbruchmaterial pro Stunde belaufen.

Strassenbau

Bei den nachstehend aufgeführten Gemeindestrassen wurde im Berichtsjahr 2021 mit baulichen Veränderungen begonnen, weitergebaut oder die Ausbauten sind abgeschlossen worden:

Oberriet:

- Möösliweg: Deckbelagserneuerung
- Neudorfstrasse (Bereich Feldhofstrasse bis Ballengasse): Deckbelagserneuerung
- Industriestrasse: Deckbelagserneuerung

Eichenwies:

- Neufeldstrasse: Deckbelagserneuerung
- Stegweg (Bereich Neufeld- bis Sonnenstrasse): Deckbelagserneuerung

Montlingen:

- Edenstrasse: Deckbelagserneuerung

Kriessern:

- Altstätterstrasse (Südstrasse bis Mädlibach): Neuer Radzubringer

Holzrhode

- Strassen im Berggebiet: Instandstellungen gemäss Etappenplan
- Waldstrassen (2. und 3. Klasse): diverse Sanierungen gemäss Etappenplan
- Bergstrasse (Höhe Blattenrank): Sanierung der Stützmauer

Im Jahr 2022 sollen folgende Strassen und Wege ausgebaut, saniert, die bereits angefangenen Arbeiten weitergeführt oder beendet werden:

Oberriet

- Bachstrasse: Deckbelagserneuerung
- Möösliweg: Deckbelagserneuerung
- Hinterwasenweg: Belagsersatz
- Neugutstrasse: Deckbelagserneuerung

Eichenwies

- Rietstrasse: Belagsersatz mit Ausbau SBB
- Neugutstrasse: Deckbelagserneuerung

Montlingen

- Ochsenegasse: Deckbelagserneuerung (System Sytec Fiber Force)
- Dorfstrasse: Deckbelagserneuerung (Rest. Kreuz bis Bergliweg)
- Bitziweg: Deckbelagserneuerung

Kriessern

- Auenstrasse: Oberflächensanierung

Holzrhode

- Strassen im Berggebiet: Instandstellungen gemäss Etappenplan
- Waldstrassen (2. und 3. Klasse): diverse Sanierungen gemäss Etappenplan
- Chienbergstrasse (Sicherheit)

Sanierung Edenstrasse Montlingen



Sanierung Neufeldstrasse Oberriet



Sanierung Neudorfstrasse Oberriet



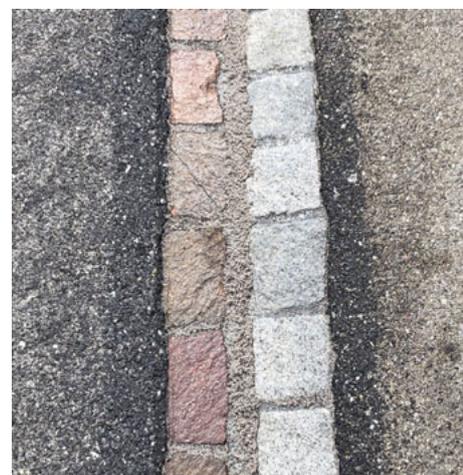
Sanierung von Randabschlüssen



Mit Hochdruck gereinigter Randabschluss



Einbringen des neuen Fugenmörtels



Instand gestellter Randabschluss

Abwasserbeseitigung

Die Länge des öffentlichen Kanalisationsnetzes bzw. die Anzahl Kontrollschächte präsentierte sich per Ende 2021 wie folgt:

Material	Länge (km) 2021
Beton	40.50 km
Zement	9.48 km
Kunststoff	59.42 km
Diverse	5.32 km
Total	114.71 km
Anzahl Kontrollschächte	2'455 Stk.

Im Bereich Abwasserbeseitigung konnten im Jahr 2021 folgende Bauten angefangen, weitergeführt oder abgeschlossen werden:

Allgemein

- Weiterführung Programm Werterhaltung ARA mit Einführen und Anpassen an heutigen Stand der Technik über einen Zeitraum bis ca. 2022: Prüfungsarbeiten am Sandfanggebläse, Flachdachsanierung Faulturm und Einbau einer Schaumfalle
- Weiterführung Programm Werterhaltung Sonderbauwerke mit Einführen und Anpassen an heutigen Stand der Technik über einen Zeitraum bis ca. 2022: Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten am Pumpenschacht Zapfenbach sowie an den Klein-Pumpenschächten
- Sanierung Schneckenpumpwerk Gehrenweg (Nr. 10)
- Weiterführung von Sanierungen am und im Kanalnetz sowie an Schachtbauwerken gemäss Prioritätenliste Genereller Entwässerungsplan (GEP)

Oberriet

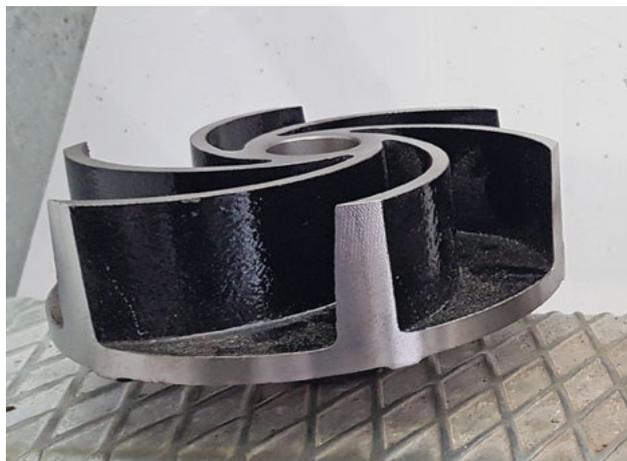
- SW-Ableitung Schillerswinkel zum Pumpwerk Schörisau (Nr. 2)
- Regenwasserkanal Neudorfstrasse (Bereich Adlerstrasse bis Schörisau) nach Vorgaben des GEP



Im 2022 sollen folgende Anlagen saniert, die bereits angefangenen Arbeiten weitergeführt oder zum Abschluss gebracht werden:

Allgemein

- Weiterführung Programm Werterhaltung ARA mit Einführen und Anpassen an heutigen Stand der Technik über einen Zeitraum bis ca. 2029
- Ersatz Leitsystem ARA
- Neubau PV-Solarfaltdach ARA
- PW 13, Felbenmaad: Erhöhung des Pumpwerks aufgrund Deponie Felbenmaad
- PW 19, Churerstrasse: Modernisierung, Sanierung und Anschluss an Leitsystem
- PW 20, Kamorstrasse: Modernisierung, Sanierung und Anschluss an Leitsystem
- PW 25 Alter Dorfbach: Modernisierung, Sanierung und Anschluss an Leitsystem
- Weiterführung von Sanierungen am und im Kanalnetz sowie an Schachtbauwerken gemäss Prioritätenliste Genereller Entwässerungsplan (GEP)



Ersatz Laufrad Schmutzwasser Freistromradpumpe des Abwasserpumpwerks 12 in Oberriet. Sieben Jahre und 50'000Std. im Einsatz bei einer Förderleistung im Neuzustand von 10 l/s.

Brückenunterhalt

Gestützt auf das langjährige Instandsetzungs- bzw. Werterhaltungsprogramm (Brückenkataster) wurden im Jahr 2021 insgesamt 20 Objekte kontrolliert und neu beurteilt sowie im Kataster nachgeführt. Im Berichtsjahr wurden nur kleinere Massnahmen (Instandstellung von Dilatations- und Kontraktionsfugen, punktuelle Beton-sanierungen und dgl.) an den Brücken ausgeführt.

Der normale Unterhalt an den Durchlässen an der Waldstrasse wird durch das Forstteam des Allgemeinen Hofes ausgeführt. Hierzu sind keine ausserordentlichen Arbeiten gemacht worden.

In Kriessern wurde die Fussgänger- bzw. Radwegbrücke über den Mädlibach neu erstellt.

Gestützt auf den Brückenkataster werden im 2022 folgende Instandstellungsarbeiten und Neubauten ausgeführt:

- Punktuelle Kleinsanierungen und Instandstellungen sowie Erneuerung von Randfugen;
- Normaler Unterhalt an den Durchlässen bei der Waldstrasse durch das Forstteam des Allgemeinen Hofes Oberriet;

Neubau Brücke Mädlibach Kriessern



Brücke vor Einbringung des Betons, mit eingelegten Schutzrohren für Werkleitungen



Brücke nach Fertigstellung

Einwohneramt

Bevölkerungsstatistik	Männlich	Weiblich	Total
Bevölkerung zu Beginn des Jahres 2021	4'585	4'353	8'938
Bevölkerung am Ende des Jahres 2021	4'620	4'387	9'007
Nach Zivilstand			
Ledig	2'267	1'816	4'083
Verheiratet	1'980	1'939	3'919
Verwitwet	83	350	433
Geschieden	289	282	571
Getrennt	1	0	1
Nach Konfession			
Römisch-Katholisch	2'937	2'786	5'723
Evangelisch	411	535	946
Christlich-Katholisch	1	0	1
Andere und Konfessionslose	1'271	1'066	2'337
Nach Heimat			
Bürger der Politischen Gemeinde	2'291	2'198	4'489
Bürger übriger Kanton St. Gallen	815	778	1'593
Bürger übrige Schweiz			1'323
Ausländer	851	751	1'602

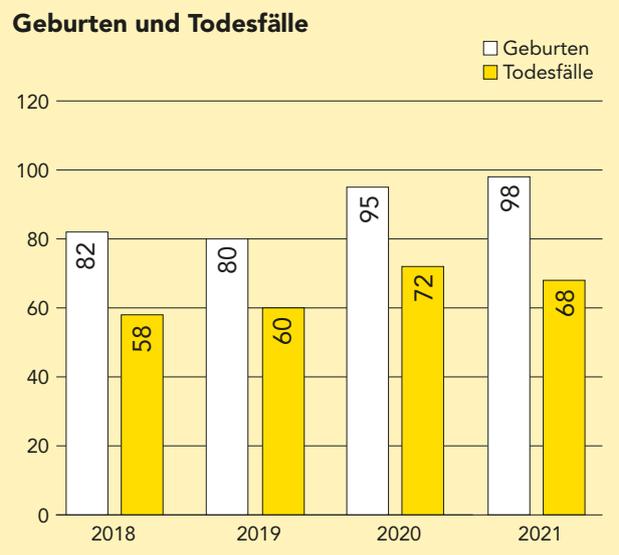
Tätigkeiten Einwohneramt	2020	2021
Mutationen Datenverarbeitungsanlage	7'100	7'130
Ausstellung von Identitätskarten	559	734

Zivilstandsamt

Regionales Zivilstandsamt Rheintal

Für die Registrierung von Geburten, für Eheschliessungen, Anerkennungen sowie alle übrigen Zivilstandsveränderungen sind die Zivilstandsämter zuständig, welche im Kanton St. Gallen regional geführt werden. Die Gemeinde Oberriet ist dem Zivilstandsamt Rheintal in Altstätten angegliedert. Dieses ist erreichbar unter Telefon 071 757 77 30 oder per E-Mail an zivilstandsamt@altstaetten.ch.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, im Rathaus Oberriet zu heiraten. Das Vorbereitungsverfahren und die Terminreservation laufen jedoch über das Zivilstandsamt Rheintal.



Betreibungsamt

	2020	2021
Zahlungsbefehle	1'319	1'423
Konkursandrohungen	23	48
Vollzogene Pfändungen	896	786
Verwertungshandlungen	371	303
Verlustscheine	533	452
Arreste (Sicherungsmassnahme)	5	3
Retentionen	1	0
Eigentumsvorbehalte	7	0
Erteilte Informationen	1'238	1'332
Rückweisungen/Weiterleitungen von Begehren	195	204
Gebührenertrag	Fr. 248'687.02	Fr. 239'690.02

Sektionschef

Militärische Einschreibung/Rekrutenschule

Im Berichtsjahr wurde der Jahrgang 2003 zum Orientierungstag aufgeboten. Dieser wurde aufgrund der Corona-Pandemie erfolgreich online durchgeführt. Am Anlass sind die angehenden Rekruten über die Wehrpflicht, den Ausbildungsverlauf, den Zivilschutz, den waffenlosen Dienst und über den Wehrpflichtersatz informiert worden. Ebenfalls wurden die Termine für die Rekrutierung bekannt gegeben. Das Rekrutierungsaufgebot wird jeweils direkt vom Kreiskommando erlassen. An zwei bis drei Tagen durchlaufen die Teilnehmer verschiedene Abteilungen mit diversen Tests. Anschliessend können die Termine für die Absolvierung der Rekrutenschule fixiert werden.

Der nächste Orientierungstag im Jahr 2022 des Jahrgangs 2004 findet am Freitag, 24. Juni 2022, im ri.nova Impulszentrum, alte Landstrasse 106, 9445 Rebstein, statt.

Bestattungsamt

Todesfälle von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Oberriet sind auf dem Bestattungsamt Oberriet zu melden. Dieses unterstützt die Angehörigen bei den notwendigen Entscheidungen und trifft die weiteren Vorkehrungen.

Das Bestattungsamt ist erreichbar unter Tel. 071 763 64 90 oder per E-Mail an bestattungsamt@oberriet.ch. An Wochenenden und an Feiertagen wird der Pikettdienst durch die Herrsche Bestattungen GmbH geführt. Die Herrsche Bestattungen GmbH ist telefonisch durchgehend erreichbar (auch in der Nacht sowie an Wochenenden und Feiertagen) unter Tel. 071 761 03 03 oder per E-Mail an info@herrsche-bestattungen.ch.

Seit 2019 ist die Herrsche Bestattungen GmbH für das Bestattungswesen in der Gemeinde Oberriet und damit für alle fünf Friedhöfe Oberriet, Eichenwies, Montlingen, Kriessern und Kobelwald zuständig. Geführt wird das Unternehmen durch Kristina und Tristan Herrsche in Montlingen.

Entlassung aus der Militärdienstpflicht

Die Abgabe der persönlichen Ausrüstung fand im Jahr 2021 wiederum gemeinsam mit der Entlassungsfeier statt. Geplant wurde der Anlass auf den 8. und 9. Dezember 2021 und wurde coronabedingt ohne Gäste durchgeführt. Die ausscheidenden Angehörigen der Armee wurden mittels Videobotschaft durch den Regierungsrat Fredy Fässler sowie den Kommandanten der Ter Div 4, Div Willy Brülisauer, verdankt. Den Entlassenen wurde ein kleines Präsent zum Dank überreicht.

Orts-Quartieramt

Folgende Einheiten waren beim Werkhofareal Oberriet einquartiert:

- 12. April bis 14. Mai 2021: PZ RS 21-1
- 2. August bis 27. August 2021: Ter Div Stabsbat Aufklärungs-WK
- 27. September bis 29. Oktober 2021: PZ RS 21-1
- 8. November bis 3. Dezember 2021: Rtt Bat 4 WK



Gemeindesteueramt

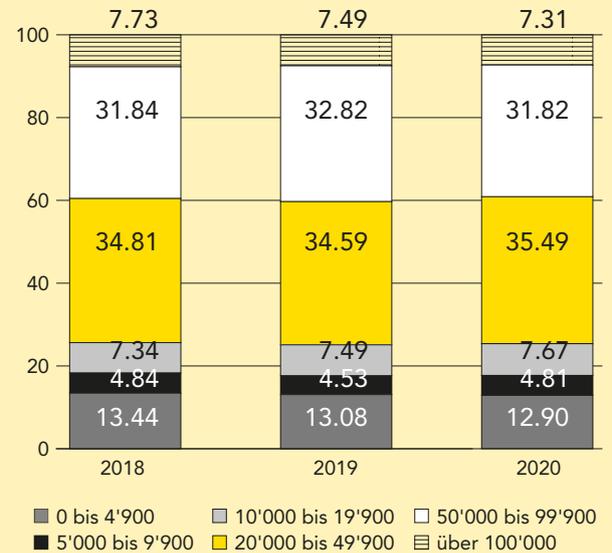
Einfache Steuer (inklusive Vorjahre)

Die einfache Steuer (100%) der natürlichen Personen betrug im Jahre 2021 Fr. 17'321'155.22 gegenüber Fr. 17'781'885.63 im Vorjahr. Die Abnahme macht somit Fr. 460'730.41 oder 2.59% aus.

Im Steuerplan 2021 wurde mit einer einfachen Steuer von Fr. 16'801'700.00 gerechnet.

Einfache Steuer (100%) der natürlichen Personen			
Jahr	100% (in Fr.)	+/- gegenüber Vorjahr	Voranschlag (in Fr.)
2021	17'321'155	- 2.59%	16'801'700
2020	17'781'886	- 6.52%	18'373'000
2019	19'022'703	+ 12.00%	16'895'000
2018	16'985'175	+ 1.85%	15'662'000
2017	16'676'810	+ 10.60%	15'164'000

Steuerbares Einkommen nach Einkommensstufen (in Prozenten der Steuerpflichtigen)



Steuerabschluss	2020 (in Fr.)	2021 (in Fr.)
Gemeindesteuern	18'397'963.27	17'096'296.85
Einkommens- und Vermögenssteuern (inklusive Nachsteuern)	17'732'763.05	16'496'154.99
Feuerwehersatzabgaben	700'088.72	652'165.94
abzüglich Abschreibungen	-62'205.15	-76'531.48
abzüglich Delkredere (Veränderung)	+27'316.65	+24'507.40
Anteile an Kantonseinnahmen	5'738'091.85	5'801'411.85
Gewinn- und Kapitalsteuern	2'991'092.15	2'080'886.85
Grundstückgewinnsteuern	838'032.25	1'969'347.20
Quellensteuern inklusive Vorsorge	1'754'289.35	1'622'895.65
Feuerwehersatzabgaben aus Quellensteuern	166'231.85	159'787.20
abzüglich Abschreibungen	-5'373.75	-45'471.20
abzüglich Delkredere (Veränderung)	-6'180.00	+13'966.15
Sondersteuern	2'564'425.35	2'636'568.83
Grundsteuern	1'865'481.60	1'950'385.90
Handänderungssteuern	626'178.35	612'772.21
Hundesteuern	75'220.00	73'880.00
abzüglich Abschreibungen	-4'160.65	-321.48
abzüglich Delkredere (Veränderung)	+1'706.05	-147.80
Total Gemeindesteuern, Anteile an Kantonseinnahmen und Sondersteuern	26'700'480.47	25'534'277.53
Für Dritte eingezogene Steuern	31'045'191.69	30'125'656.92
Direkte Bundessteuern	7'050'966.08	6'912'511.75
Kantonssteuern	20'443'458.91	19'917'972.99
Kirchensteuern	3'550'766.70	3'295'172.18
Total eingenommene Steuern	57'745'672.16	55'659'934.45

Steuerveranlagung/Rückstände (ohne Bund)

Steuerart	2021 (in Fr.)	Rückstand (in Fr.)	Prozent
Kantons- und Gemeindesteuern (inklusive Kirchen und Feuerwehr)	45'645'608.94	4'801'558.04	10.51
Gewinn- und Kapitalsteuern	2'162'845.00	45'899.40	2.12
Grundstückgewinnsteuern	2'056'209.05	11'128.65	0.54
Nachsteuern	0.00	0.00	0.00
Betriebskosten	25'487.40	–	–
Total	49'890'150.39	4'858'586.09	9.73

Erträge/Rückstände natürliche Personen (Kanton, Gemeinde, Feuerwehr und Kirchen)

Jahr	Soll-Erträge (in Fr.)	Rückstand (in Fr.)	Prozent
2021	45'645'608.94	4'801'558.04	10.51
2020	49'641'239.46	5'190'906.54	10.45
2019	53'472'627.86	5'627'919.96	10.52
2018	50'813'607.47	4'863'647.18	9.57
2017	50'306'791.74	5'791'470.37	11.51

Weitere Kontrollzahlen für das Jahr 2021

	2020 (in Fr.)	2021 (in Fr.)
Ausgleichszinsen zu Lasten der Steuerpflichtigen	37'622.25	23'614.40
Ausgleichszinsen zu Gunsten der Steuerpflichtigen	25'727.25	47'461.60
Verzugszinsen zu Lasten der Steuerpflichtigen	44'151.90	44'134.50
Vergütungszinsen zu Gunsten der Steuerpflichtigen	1'686.55	9'598.95
Eingezogene Betriebskosten	29'168.90	25'487.40
Verrechnungssteuern zu Gunsten von Steuerpflichtigen	19'279'907.65	4'420'149.45

Statistikzahlen für das Jahr 2021

	2020	2021
Unbeschränkt Steuerpflichtige (hier wohnhaft)	5'224	5'249
Beschränkt Steuerpflichtige (ausserhalb Kanton St. Gallen wohnhaft)	507	529
Steuerfreie Personen (Ordensleute, Bagatelldfälle, Wochenaufenthalter, usw.)	538	563
Total Steuerpflichtige	6'269	6'341
Elektronisch eingereichte Steuererklärungen (eTaxes) (76.14% der möglichen)	3'869	4'014
Entschädigung vom Kanton zur Führung des Steueramtes	Fr. 171'930.00	Fr. 173'340.00
Veranlagungsentschädigungen vom Kanton	Fr. 103'850.00	Fr. 101'675.00

Feuerwehr

Fokus auf das Wesentliche

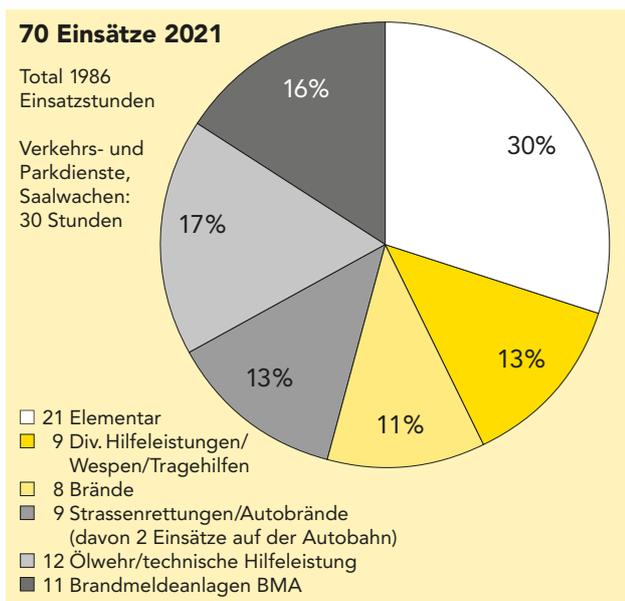
Der Auftrag der Feuerwehr ist der Schutz von Personen, Tieren, Sachen und der Umwelt vor den Gefahren und Auswirkungen von Feuer, Rauch und Explosionen und der allgemeinen Schadenwehr. Die Feuerwehr Oberriet ist zudem Strassenrettungsstützpunkt und seit 2021 auch Sanitätsstützpunkt. Dies bedeutet, dass neu die dafür ausgebildeten Feuerwehrfrauen und -männer bei einem grösseren regionalen Ereignis (> 5 Verletzte) aufgeboden werden, um Sanitätsdienst zu leisten.

Dieser grosse Aufgabenbereich benötigt viel Knowhow, Material und vor allem eine tatkräftige und motivierte Mannschaft. Die gegenseitige Wertschätzung und die Freude im Team sind spürbar. Die Feuerwehr Oberriet hat einen sehr guten Zulauf an neuen Mitgliedern. Diese Verjüngung bringt neues Potenzial und eine neue Dynamik ins Team.

Trotz der vielen bestehenden und neuen Herausforderungen ist es gelungen, den Fokus auf das Wesentliche «Der Einsatz für das Wohl und die Sicherheit der Öffentlichkeit» zu legen.

Übungen/Einsätze 2021

Im 2021 musste die Feuerwehr zu 70 Einsätzen ausrücken. Dies sind 17 Einsätze mehr als im 2020. Der Übungsplan wurde coronabedingt angepasst und konnte so optimal durchgeführt werden. Die Ausbildung in kleineren Gruppen bedeuteten für das Kader zwar einen grossen Mehraufwand, zugleich konnte damit aber auch der Zusammenhalt gestärkt werden.



Aus-/Eintritte

Mit Peter Schiess (Montlingen), Richard Hutter (Kriessern) und Thomas Wüst (Montlingen) gehen drei Feuerwehrmänner in den wohlverdienten Ruhestand. Thomas Wüst hat als Soldat 26 Jahre, Richard Hutter als Unteroffizier 25 Jahre und Peter Schiess als Offizier 24 Jahre gedient. Alle drei waren in ihren Zügen eine grosse Bereicherung und verstanden es ausgezeichnet, ihr Knowhow auf gewinnende Art weiterzugeben. Im Gegenzug treten im 2022 elf neue motivierte Männer den Feuerwehrdienst an. Drei davon kommen aus der Jugendfeuerwehr und bringen schon Fachwissen mit.

Beschaffungen

Um die Aufgaben kompetent und fachgerecht ausführen zu können, muss das Material optimal instand gehalten und erneuert werden. Im 2021 wurden die Strassenrettungsgeräte ersetzt. Im 2022 muss die persönliche Brandschutzbekleidung der Feuerwehr erneuert werden. Ebenso läuft die Planung der Ersatzbeschaffung des in die Jahre gekommenen Rüstlöschfahrzeuges, welches in Kriessern stationiert ist. Diese Beschaffung ist auf 2023 vorgesehen.

Dank

Ein intensives, lehrreiches und gut gemeistertes 2021 ist abgeschlossen. Die Angehörigen der Feuerwehr haben Grosses geleistet. Die Verantwortlichen sind froh, eine solch gute Crew an ihrer Seite zu wissen. Allen Beteiligten gebührt ein herzliches «Vergelt's Gott»!

Die Zusammenarbeit mit und in den verschiedenen Gremien, dem Gemeinderat und der Verwaltung war wertschätzend und lösungsorientiert. Auch hier gilt der beste Dank allen Beteiligten.



Veröffentlichung der Besoldung von Behördemitgliedern

gem. Art. 123b Gemeindegesetz

Behörde	a) Name	a) Funktion	b) Pensum (in Prozent)	c) Bruttoentschädigung für Behördentätigkeit (in Fr.)	d) Spesenvergütung (in Fr.)	e) Zusätzliche Entschädigung (in Fr.)	Total jährliche Entschädigung (in Fr.)	f) Entschädigungen z.G. Gemeinde infolge regionaler Mandate (in Fr.)
Rat	Huber Rolf	Präsident	100	211'895	7'200	0	211'895	24'440
Rat	Ammann Roman (1. Vizepräsident)	Mitglied		24'187	500	0	24'187	
Rat	Benz Pascal (2. Vizepräsident)	Mitglied		17'487	0	0	17'487	
Rat	Bruhin Jürg	Mitglied		15'412	0	0	15'412	
Rat	Büchel Elvira	Mitglied		17'362	260	0	17'362	
Rat	Graber Dominic	Mitglied		19'766	60	0	19'766	
Rat	Steiger Markus	Mitglied		14'937	0	0	14'937	
							0	
GPK	Kluser Urs	Präsident		5'902			0	
GPK	Aschwanden Roman	Mitglied		3'802			0	
GPK	Heeb Anita	Mitglied		4'957			0	
GPK	Quauka Patrick	Mitglied		3'217			0	
GPK	Rohner Roman	Mitglied		3'712			0	
Rat				320'946	8'020	0	321'046	24'440
GPK				21'590	0	0	21'590	0

- a) Betroffen von der Veröffentlichung der Besoldung sind die von der Bürgerschaft gewählten Behördemitglieder.
- b) Nur bei Anstellung im Monatslohn zu erwähnen.
- c) Massgebend ist der Bruttolohn, welcher im Lohnausweis unter Ziff. 8 «Bruttolohn total» ausgewiesen wird.
- d) Diese Angabe bezieht sich auf Ziff. 13 «Spesenvergütungen» des Lohnausweises und enthält nebst effektiven Spesen auch Pauschalspesen sowie Beiträge an die Weiterbildung.
- e) Entschädigungen über Fr. 500.–, die ein Behördemitglied für seine Tätigkeit in Organen juristischer Personen des öffentlichen oder privaten Rechts erhält, in die es von der Gemeinde direkt oder indirekt abgeordnet wurde, sofern die Entschädigung dem Behördemitglied und nicht der Gemeinde zufließt. Entschädigungen, welche bereits im Bruttolohn des Lohnausweises berücksichtigt sind, müssen nicht erwähnt werden. Zusätzlich werden hier gratis abgegebene Halbtaxabonnemente der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) oder Reka-Check-Vergünstigungen bis Fr. 600.– jährlich ausgewiesen.
- f) Entschädigungen der Amtsträger infolge Übernahme von regionalen Aufgaben. (z.B. VSGP, Verein St. Galler Rheintal, Präsidien Zweckverbände usw.)

Anträge an die Bürgerinnen und Bürger der Politischen Gemeinde Oberriet

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Oberriet, der Elektrizitätsversorgung und der Wasserversorgung bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2022 geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets sowie für die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Auf-

stellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2022 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 Gemeindegesetz erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnungen 2021 der Politischen Gemeinde Oberriet, der Elektrizitätsversorgung und der Wasserversorgung sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2022 seien zu genehmigen

Oberriet, 7. Februar 2022

Die Geschäftsprüfungskommission

Urs Kluser (Präsident)
Anita Heeb (Aktuarin)
Roman Aschwanden (Mitglied)
Patrick Quauka (Mitglied)
Roman Rohner (Mitglied)



Buchhaltung

Gemeindeverwaltung, Staatsstrasse 92/94, 9463 Oberriet, Fax 071 763 64 84, www.oberriet.ch				
Tiefbauamt / Werke Hochbau / Planverfahren	Büro 24 Büro 23	Hutter Damian Stoop Dominic Rusch Mirjam Buschor Urs	Tel. 071 763 64 70	bauamt@oberriet.ch
Feuerschutz			Tel. 071 763 64 75	urs.buschor@oberriet.ch
Betreibungsamt / Sektionschefin Einwohneramt / Bestattungsamt EDV / Homepage	Büro 16 Büro 15	Hohl Sarina Saxer Sina Scheiwiller Markus	Tel. 071 763 64 91 Tel. 071 763 46 90 Tel. 071 763 64 90	betreibungsamt@oberriet.ch einwohneramt@oberriet.ch
Gemeindepräsidium	Büro 11	Huber Rolf	Tel. 071 763 64 20	rolf.huber@oberriet.ch
Gemeindekassieramt	Büro 3	Haltiner Gabriela Lutz Karin Sonderegger Rosmarie Manser Urs	Tel. 071 763 64 40	kassieramt@oberriet.ch
Technische Betriebe			Tel. 071 763 64 42	tb@oberriet.ch
Gemeinderatskanzlei Lehrlingswesen	Büro 13 Büro 12	Scheuble Philipp Guntli Alma John Amanda	Tel. 071 763 64 20	kanzlei@oberriet.ch
Grundbuchamt	Büro 1	Zellweger Raiko Zogg Barbara Kobler Liana	Tel. 071 763 64 60	grundbuchamt@oberriet.ch
Hauswart		Kuratli Thomas	Tel. 071 763 64 49	thomas.kuratli@oberriet.ch
Steueramt	Büro 22	Thalmann André Rey Francesca Dietsche Julia	Tel. 071 763 64 30	steueramt@oberriet.ch
Steuerkommissäre des Kantons für Verrechnungssteuer für Landwirte	Büro 21	Eugster Urs Segmüller Patrizia Hoppeler Christoph Kathan Erich	Tel. 058 229 02 57 Tel. 058 229 02 46 Tel. 058 229 14 22 Tel. 058 229 02 27	urs.eugster@sg.ch patrizia.segmuller@sg.ch christoph.hoppeler@sg.ch erich.kathan@sg.ch
Sozialamt / Asylwesen / AHV-Zweigstelle	Haus 94 1. Stock	Hutter Gabriela Heeb Ronny Bossler Andrea Langenegger Manuela	Tel. 071 763 64 80 Fax 071 763 64 86	sozialdienste@oberriet.ch ahvzweigstelle@oberriet.ch
Büroöffnungszeiten				
Montag	08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 17.30 Uhr		Ein Termin ist auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich. Bitte mit der zuständigen Person vereinbaren.	
Dienstag bis Freitag	08.00 bis 11.30 Uhr / 14.00 bis 16.30 Uhr			

Gemeindewerke, 9463 Oberriet, www.oberriet.ch			
Abwasserreinigung (ARA) Hilpertstrasse, 9463 Oberriet	Hutter Reto	Tel. 071 763 63 90	ara@oberriet.ch
Werkhof Wasserversorgung/Brunnenmeister Staatsstrasse 181, 9463 Oberriet	Büchel Thomas Weder Thomas	Tel. 071 763 63 93 Tel. 071 763 63 94 Fax 071 763 63 96	werkhof@oberriet.ch wasser@oberriet.ch
Glasfasernetz FTTH	Gächter Remo	Tel. 071 763 75 40	oberriet@rsnweb.ch

Sportanlagen Bildstöckli, Neugutstrasse 2, 9463 Oberriet, www.oberriet.ch			
Sporthalle und Aussenplätze	Hauswart Kolb Michael	Tel. 071 763 64 52	bildstoeckli@oberriet.ch
Freibad	Bademeister Stampfl Heinz	Tel. 071 763 64 54	badi@oberriet.ch www.badi-oberriet.ch

Externe Zuständigkeiten			
Feuerungskontrolle Kaminfeger Wüst Peter, Alpsteinweg 4, 9451 Kriessern		Tel. 071 755 59 17 Tel. 079 246 75 17	peterkaminfeger@bluewin.ch
Bestattungsdienst Herrsche Bestattungen GmbH, Kriessernstrasse 16a, 9462 Montlingen		Tel. 071 761 03 03 (24/7 erreichbar)	info@herrsche-bestattungen.ch

Polizei / Feuerwehr			
Polizeistation Staatsstrasse 94, 9463 Oberriet		Tel. 058 229 60 50	infokapo@kapo.sg.ch www.kapo.sg.ch
Feuerwehr Staatsstrasse 181, 9463 Oberriet	Depot Kdt. Langenegger Hugo Materialwart Kühnis Ivo	Tel. 071 763 64 15 Tel. 079 440 93 01 Tel. 071 763 64 13	www.feuerwehr-oberriet.ch admin@feuerwehr-oberriet.ch ivo.kuehnis@oberriet.ch
Wespennester in Montlingen Wespennester in Kriessern Wespennester restliches Gemeindegebiet	Walt Martin Hutter Stefan Kühnis Ivo	Tel. 078 656 66 37 Tel. 078 629 70 66 Tel. 071 763 64 13 Tel. 079 542 63 14	

Regionale Amtsstellen und Organisationen			
Regionales Zivilstandsamt Rheintal Rathausplatz 2, 9450 Altstätten		Tel. 071 757 77 30	zivilstandsamt@altstaetten.ch www.altstaetten.ch
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Rheintal (KESB) Rathausplatz 2, 9450 Altstätten		Tel. 071 757 72 80	rheintal@kesb.sg.ch www.kesb.sg.ch
Regionale Zivilschutzstelle Rheintal (RZSO) Zivilschutzstellenleiterin Fagetti Ava, Staatsstrasse 78, 9464 Rüthi Kommandant Robert Brocker		Tel. 071 767 77 85 Tel. 079 202 37 36	ava.fagetti@ruethi.ch robert.brocker@rzso-rheintal.ch
Soziale Dienste Oberes Rheintal (SDO) mit Berufsbeistandschaft, Alimenteninkasso/-bevorschussung, freiwillige und gesetzliche Sozialberatungen Rorschacherstrasse 1, 9450 Altstätten		Tel. 071 757 78 70 Fax 071 757 78 79	sdo@altstaetten.ch www.altstaetten.ch
Jugendberatung Oberes Rheintal Stellenleiter Gasser Ruedi Wiesentalstrasse 1a, 9450 Altstätten		Tel. 071 755 68 15	ruedi.gasser@altstaetten.ch www.jugend-or.ch
biblioRii – Bibliothek Oberes Rheintal Churerstrasse 1B/C, 9450 Altstätten		Tel. 071 755 41 13	biblio.reburg@bluewin.ch www.bibliorii.ch
Ludothek Trogenerstrasse 13, 9450 Altstätten		Tel. 079 910 94 98	www.ludothek-altstaetten.ch
Pilzkontrolle Oberes Rheintal Kontrolleure: Urs Walser und Karin Frehner Kontrollort: Kleinviehhalle (Sauhalle), 9450 Altstätten Datum: vom 1. August bis 31. Oktober jeweils dienstags, donnerstags und samstags Zeit: 18.00 bis 19.00 Uhr		Tel. 077 405 34 61 Tel. 079 384 65 31	Karin Frehner Urs Wüst Anfragen per Telefon bitte nur in dringenden Fällen
Unentgeltliche Rechtsberatung Rheintal Rathaus Altstätten, Rathausplatz 2, 9450 Altstätten (Sitzungszimmer Nr. 505/506 im 5. Obergeschoss) Datum: in der Regel am ersten Donnerstag im Monat Zeit: 15.00 bis 18.00 Uhr			genaue Daten sind auf Gemeindehomepage abrufbar
Energieberatung Rheintal		Tel. 058 228 71 61	Terminreservation unter www.energieagentur-sg.ch > beratung

Vermittlungs-/Schlichtungsstellen			
Vermittleramt Oberes Rheintal Vermittlerin Flachsmann Sabine Kornwiesstrasse 3, 9437 Marbach		Tel. 071 777 18 35	s.flachsmann@bluewin.ch
Schlichtungsstelle für Miet- und Pachtverhältnisse Rheintal Grundbuchamt Altstätten Rathausplatz 2, 9450 Altstätten		Tel. 071 757 77 90	grundbuchamt@altstaetten.ch
Schlichtungsstelle für Arbeitsverhältnisse Rheintal Advokaturbüro Koller Adrian Im Kirlenhof 1, 9450 Altstätten		Tel. 071 750 06 33	
Schlichtungsstelle für Klagen nach dem Gleichstellungsgesetz Engelgasse 2, Marktplatz, 9004 St. Gallen		Tel. 071 222 77 52	schmid@advokata.ch

Amtsdauer 2021 bis 2024

Gemeindepräsident

Huber Rolf, Neudorfstrasse 9, 9463 Oberriet

Vizepräsidenten

Ammann Roman, Tobelweg 2, 9463 Oberriet

Benz Pascal, Haldenweg 9, 9462 Montlingen

Gemeinderat

Ammann Roman, Tobelweg 2, 9463 Oberriet

Benz Pascal, Haldenweg 9, 9462 Montlingen

Bruhin Jürg, Merzenäckerstrasse 2d, 9463 Oberriet

Büchel Elvira, Industriestrasse 48, 9463 Oberriet

Graber Dominic, Gassermadstrasse 12, 9451 Kriessern

Steiger Markus, Kapellweg 3, 9463 Oberriet

Geschäftsprüfungskommission

Kluser Urs, Buchwaldstrasse 10, 9463 Oberriet (Präsident)

Aschwanden Roman, Kronengasse 2, 9463 Oberriet

Heeb Anita, Bahnhofstrasse 9, 9463 Oberriet (Vizepräsidentin und Aktuarin)

Quauka Patrick, Auenstrasse 58, 9451 Kriessern

Rohner Roman, Lehmenweg 5, 9462 Montlingen



Foto: www.rhesi.org

Terminvorankündigung: Oberrieter Gemeindetag in der Rhesi-Modellversuchshalle

Die Oberrieter Bevölkerung erhält die Möglichkeit, am Samstag, 25. Juni 2022, die Rhesi-Modellversuchshalle in Dornbirn zu besuchen. An diesem Datum wird ein spezieller Oberrieter Gemeindetag organisiert. Nutzen Sie die Möglichkeit, um das Generationenprojekt Rhesi im Massstab 1:50 zu besichtigen. Von der Internationalen Rheinregulierung werden geführte Rundgänge organisiert. Weitere Informationen zum Oberrieter Gemeindetag folgen!



BESTELLKARTE FÜR DETAILUNTERLAGEN

Bestellkarte einreichen bei

Name

Gemeindekassieramt
Staatsstrasse 92
9463 Oberriet

Vorname

oder Bestellung per Mail
an kassieramt@oberriet.ch

Adresse

PLZ/Ort

Datum

Politische Gemeinde Oberriet
Staatsstrasse 92
Postfach 282
9463 Oberriet
Tel. 071 763 64 64
info@oberriet.ch
www.oberriet.ch

